Mingeigenpreife: bie einiralitge Betitgelle ober beren Raum Junglengenger gereicht gegen bei beitebaben für Andeite und Genellene Angeigen 10 Di., jat Geid freinneigen 10 Di., alle erbeite und ankockeigen Ungelgen 20 Di. In Reltamenteile ib gereilystige Beitigele aus Stade und Angierungsbegiet Witsbaben 60 Bi. ben ausweits 100 Di., Redeit nach anfliegendem Latil.

## Wiesbadener

Bezugspreis : In Giethaben irei ins hauf genntum menaticia 60 Di., verrafijlerich Wt. 130, burch unjere auswärtigen Stinten int hauf geferucht, mongang 60 Di., viertelijährlich Ert. 1.80, bunch bir Bobb begigen mitan-lin 60 Di., viertelijährlich Brt. 1.75 aben Beiträgele. Der Generalangeiger ericheren ichglich mitagt mit Andnahmer von Generalangeiger ericheren ich mitagt mit Andnahmer von

# General Anseiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit der Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Dauptgefdafisfielle und Redattion : Mauritiusftrage 8.

97r. 226

Freitag, Den 25. September 1908.

23. Jahrgang.

Die heutige Musgabe umfaßt 14 Geiten.

Fernfprecher 199 u. 819.

## Das Meneite vom Tage.

Gulenburg auf Liebenberg.

Berlin, 25. Cept. Gurft Gulenburg ift. nad furgen Unterbrechungen ber Sahrt geftern nachmittag mittels Rrantenautomobils in Licbenberg angetommen. Das Chlof trug Geft. fomud. Der Gurft begab fich fofert in bie Bebanblung feines Sausarates.

Die fdmargen Boden.

Berlin, 25. Cept. Gin fünf Monate alter nabe murbe in Die Infeltionsabteilung bes Birchow-Arantenhauses eingeliesert, angeblich unter dem Berdachte, an schwarzen Poden er-frankt zu sein. Das ist disher gänzlich uner-wiesen. Das Kind gehört zu einer Kamilie, die erst vor einigen Lagen aus Brasilien einge-

Gin vereitelter Runigemorb.

Baris, 25. Gept. Der "Matin" meibet aus Borbeaug: Gin Spegialfommiffer von Biarit perhaftete in Bau ben fpanifcen Unardiften Canaraba wegen anarchiftifder Bropaganba unb Mufreigung gum Morbe. Canavara beabfichtigte, ben Ronig von Spanien am Samotag bei feiner Durchreife burd Biarin gu ermorben. Er murbe in feinem hotel verhaftet. Bei einer vorgenommenen Durchfuchung fanb man bei ihm einen gelabenen Revolver unb einen Dold. Dehrere andere Berhaftungen ftehen bebor.

Die Tragibir ber Liebe.

Magbeburg, 25. Sept. Aus ber Gibe murbe bie Leiche einer feit acht Tagen bermiften Berfäuferin gezogen. Gin hauptmann, ber mit ihr ein Liebesverhältnis unterhielt, hat sich barauf erschoffen.

Groberer ber Luft.

Berlin, 25. Sept. Graf Zeppelin ift gestern in der Reichshauptstadt eingetroffen. — Rajor Parsebal konftruierte mehrere Mo-delle zu Flugmaschinen, mit denen die Motorluftschiff. Studiengesellschaft demnächst Bersuche anstellen wird.

Den Gohn erfdjoffen.

Baris, 25. Cept. Wie aus Ihan gemelbet wirb, hat ber Runftmaler be' Rouffe in Gab feinen vom Militarbienft beimfehrenben Cohn erfdoffen, weil biefer Tobesbrohungen gegen feine Mutter und gegen feine Schwefter ausgeftoften hatte.

## Also sprach Sydow.

Berlin, 23. Gept. 1908. Munmehr hat ber Stanisfefretar bes Reichsichahamtes, Sybow, felbit das Wort genommen, um fich über die Finangreform zu äugern. Die Musführungen bes Minifters bringen von ber tatfachlichen Finanglage nichts besonbers neues, wohl aber gewinnt man die Ueberzeugung, das eine Reichssinangreform unabweisbar ist. Gine Erhabung der Gintomm-efteuer lebnte ber Schabfefretar durchaus ab, vielmehr foll eine Ber-orauchsbeitenerung durch bas Reich die nötigen Summen aufbringen. Als Steuerobjeft werden genannt Branntwein, Bier, Labat. Dagegen genannt Branntwein, Bier, Zabat. Dagegen foll bie Buderfteuer berabgefest und Die Sabrfartenftener befeitigt werben. Ilm neben bem Berbrauch auch ben Bejip gu treffen, empfichlt die Regierung eine allgemeine Rachlagiteuer. Mus ben umfangreichen Musführun. gen wollen wir folgende befonders michtigen Ib. fabe hervorheben.

Die fundierte Reichsschuld, biel877 erft 72,2 Millionen Mart betrug, ift jeht auf vierundeinviertel Milliarde angewachfen, wozu noch eine hohe schwebende Schuld hinzutritt. Die alljahr-lich wiederkehrende starke Beanspruchung des Geldmarkts ist von einer Erhöhung des Finssuhes der Emmissionen begleitet gewesen, für die der Staatssschretär einige haraste fitsche Zahlen gibt, ebenso wie für den niedrigen Stand der deutschen Renten. Diese Berschlechterung der Finanzen aber habe sich in einer Zeit start zunehmenden Wohlstandes vollzogen. Er sagt dasher: "So sann es und darf es nicht fortgehen. Dieje Heberzeugung bat fich nachgerade in allen politifden Barteien ohne Ausnahme burchgefebt fie ift im Begriff, burch bie in biefem Buntte übereinstimmenben Erörterungen ber gefamten Breffe gum Gemeingut bes beutiden Boltes gu

Die Aufgabe ber Reform ift eine vierfache: Einnahmen und Ausgaben find in Ginflang gu bringen mit ber bisherigen Anleihe. wirticaft gu brechen, ber Rapitalmartt muß bon ben großen Betragen furgfriftiger Schagampei, fungen entlaftet, bas finangielle Berhalfnis bon nungen enlighet, das finanzielle Vergaltnis von Reich und Bundesstaaten neu geregelt werden, Hierzu bedarf es neuer Grundsähe für die Tilgung, einer Bernärkung des Betriebssands der Neichsfasse durchEröffnung des Boltschedwertehrs durch Beseitigung der Borschüsse an die Unfall. Berufsgenossenschaften und des Spitems der gestundstan Westellungssitzigen. ftunbeten Matritularbeitrage. Der Minifter et-örtert die möglichen Erfparniffe und ben fobann noch verbleibenben Mehrbebarf, ben er in eingehender Begrundung auf 2 bis 2 und eine Bier-tel Milliarde Mart für bie nachften funf Jahre

Die Gintommenfteuern find bereits bon ben Gingelftaten und Kommunen ftart ausgebaut, allein in Breugen gibt es 250 Stabte und Landgemeinden, die Zuschläge zur Staats-einkommensteuer bon mehr als 200 Prozent (es finden sich solche die zu 425 Prozent), darunter fast 100 mit 250 Progent und mehr erheben. Gin Bufchlag bon 200 bis 250 Brogent ergibt bereits eine Belaftung bes Eintommens von im gangen 12 bis 15 Brogent. Dierzu fommen bann noch bie oft nicht unerheblichen Zuschläge für Kirden. Schulfteuern und abnliches."

Daraus ergibt fich bie Rotwendigfeit einer Berbrauchsbestenerung burch bas Reich. Ohne Besteuerung bes Massenkonjums, die in Beutfchland bis jest weit weniger entwidelt ift als in anderen großen Staaten, lagt fich ber Gehlbetrag nicht beden. Branntwein, Bier und Tabat find .fcon um beswillen befonbers geeignete Steuerobjette, weil fie reine Genugmittel find und baber bie Unterwerfung unter bie Steuern feitens ber Ronfumenten in gewiffer Beife ben Charafter ber Freiwilligfeit tragt . muß nur bafür geforgt werden, daß die Steuer auch wirflich auf die Raffen übergeben fann und nicht im wefentlichen auf bem Gewerbe hangen bleibt, bamit nicht blubenbe Induftrien ruiniert Db noch Steuern auf anbere Wegenftanbe bes allgemeinen Gebrauchs gur Aufbringung ber erforberlichen Mittel herangezogen merben follen, bleibt mit Rudficht auf Die noch nicht abgeschloffenen Borarbeiten u. schwebenden Berhandlungen unerörtert. Daß fich barunter eine Steuer auf Schaum und stille Weine in

Blafden befindet, wird angebeutet. Bur Schaffung eines Ausgleichs erflärt ce ber Bur Schaffung eines Ausgleichs erflart es ber Minister für unbedingt geboten, die Verbrauchsiteuern durch Abgaben zu ergänzen, die den Besit treffen. Rach motivierter Ablehnung gewisser Borschläge, wie Dividenden-, Umfahrener usw.
besirkwortet er die Besteuerung der Erbfalle
durch Einführung einer allgemeinen Rachach it euer, die den Rachlag als solchen trifft. Auch der Borichlag, bei testamentlofen Ber-loffenschaften den Fistus an Stelle entfernter

Geitenbermanbten gu fegen, wird angenommen. Endlich follen die Matrifularbeitrage über ben gegenwärtigen Sah von 40 & hinaus er-bobt, der Reichsbeitrag aber durch Bereinbarung von Bundesrat und Reichstag für eine Reibe von Iahren festgelegt werben. Die Ausführun-

gen ichliegen:
Die Ordnung der Reichstinanzen ist eine Le-bensfrage für das beutiche Reich und seine Gliedstaaten. Sie muß gelöst werden und zwar jest, da jede Hinansichiebung die Lösung nur noch erscweren tann. Ich vertraue darauf, daß diese Erkenntnis sich im Reichstage wie im deut-ichen Rost in ihrem vollen Ernste durchsen ichen Boff in ihrem vollen Ernfte burchfegen mirb. Es icheint mir faum bentbar, bas bas Gebeiben, ja ber Beftanb bes Deutichen Reiches

bas mit soviel Arbeit, soviel Ibealismus, soviel Gebhilvigkeit und soviel Blut geschaften und guliammengekittet ift, aufs Spiel geieht werden follte, weil das deutsche Boll trop seiner steigerwen Wohlbabenbeit nicht die aut Erhaltung des Reichs erforderlichen Mittel hatte aufbringen wollen!"

## Rundichau.

#### Marotto und fein Ende.

Reuter" gufolge beflogte fich Muley Safib in Jeg bem Korrespondenten bes "Stanbard" gegenüber bie Burudhaltung Englands und beffen Richtbeachtung feiner Gefandtichaften, Muf die Frage Muley Dafids, ob ber Korrespondent Deutschland für einen treuen Freund Maroffos halte, erwiderte biefer, bas die meiften deutschen Blatter anscheinend ftets Partet für Mulen Da-fid nahmen, worauf der Gultan befriedigt nidte. Der Rorrespondent meint, bag ber Gultan, fobald er bie Dienfte von Europaern brauchte, folthe auch berangieben wurde, und zwar bornehmlich Englander.

"Daily Chronicle" fdreibt:

Die Untwort Deutschlands auf bie frangefifc. fpantide Marello-Roie ift verlichtig abgefaht, nach Inhalt und Gorm aber gemöhigt und friedliebend. Befriedigend wirft es, bah jeder Wunfch, die Algertraßafte gu umgeben, febit. Man macht feinen Berfum, für Deutschand, ale eine urt Beiduber Muleb Dafibs. einen Conberanfprud aufgoftellen. Der Bunfc, bog bem neuen Gultan gur Wieberberfiellung ber Orbnung bie Greibeit bes Sanbelns gelaffen werben folle, seugt bon einer Einficht, die angenehm berührt. Beisheit in bem Granfreid gegebenen Ratidlag. afiglich ber finangtellen Unfrende feinen fibermithigen Drud auf bas arme Land ausguften. Rach bem beunruhigenben Butfdenfall, ber fic bor einigen Wochen exelignete, tit bie Univoct beffer, als erwartet merben Die ift febr gefchiett abgefaft und wird allfeitig bie befriedigenbe Hegelung ber mareffantiden Grage erleichtern.

#### Simon Copper auf dem Rriegopfade.

Bor einigen Tagen tam aus Bindhut bie niberrajdenbe Rachricht, bag Gimon Copper in Deutschlichtwestafrifa wieber auf bem Artege. Peutschiudweisartela wieder an ben ben pfabe sei. Der Osten des Schuhgebietes sei sur Weiße gesperrt. In koloniallundigen Kreiser halt man die drohende Gesabr indes nicht für aroß. Die Deutschen daben dem süchtigen Feinde heute ein wohl arganisiertes Kamelreiterforps entgegenzusehen, das ihm nicht von den Fersen weichen wird. Am 12 Mars d. Is. wurde, wie erinnerlich, Simer Copper von dem unverzeislichen Hauptmann von Erdert empfindlich geschlagen. Mehr als 80 seiner Leute blieben ist auf dem Gelechtsselde, Es war der schönste Sieg, den unsere Truppen je

### Tanggeifter.

Feberifigen von Wilhelm Clobes.

Rein - Markwald - bas hatter Sie nie au-laffen follen, bag Ihr Mabel samtliche Borfiel. lungen mitmacht!"

dita.

etto

104

bies

ja#

lungen mitmacht!"
"Ich bachte, ber Derr Doktor wüßten, wie milerabel es uns geht. Erft die Fraif mit knapper Rot aus bem Wochenbett. Und bann die Teuerung. Und 'n Berdienit, daß Gott erborm! Da haben wir halt die Grete tanzen lassen! Und fie hat sich ja iv dabei amsisiert. Dat uns auch gestern 'n blankes Goldstidd mitgebracht. Retto dehn Mark sit die breisig Borstellungen

Aus bem fleinen Beite am Ferfter des Ar-beiterheims im vierten Stod bes Sinnerhauses hebt sich ein abichblonber Mäbchenlopi. Doch-rote Fieberglut brevert auf ben Bangen. Bie gestern noch die Theaterichminke in ber Lichtilut ber Rampen. Unficher iladernbe Augen juchen bie milbe Band des Bertenben Bie geiten die milbe Sand ber Mutter nicht vergebens. Die bleiche, abgehärmte Frau bes Maichinenarbeiters fireichelt ihrem Kinde über die Wangen. Der

Ma. – hot Greichen gut geschlasen?"
"Rutterchen" – jantasiert das Theoteckind
– wo sind meine silbernen Flügel – hörst du
die Musit? – jeht muß ich tanzere – die Else
in schon auf der Bühne – jeht komme ich,
int soch den Rosenkranz ins Sour, Win
doch ein Englein. – Eins. zwei, eins zwei! Daß
boch ein Englein. – Eins. zwei, eins zwei! Daß
let mir nicht aus dem Taft sommt! hat die Bolletmeisterin gesot – und keine griesgrämlichen letmeisterin gejagt — und feine griesgrämlichen Gesichter macht — Engelchen mußen lächeln und felblich sein. — Mutteben, Mutichen — hör boch bie herrliche Musit.

liebe Frau Markwalb — nicht weinen! Das macht bie Rleine unruhig, Raiden Gie ibr ofters ben gangen Rorper ab. Badurgen bes Beibchens und falte Rompreffen auf bie

es ichlimmer, jo verlangen Sie mich bringend.

Allit einem vorwurfsvollen Blid nach dem Bater, der ihm das Geleite gibt, verabichiebet sich
der Heller, mährend ihm das Kind mit großen,
glanslosen Angen nachschaut.

alanglosen Augen nachschauft.
"Bar bas ber Brinz — Mutierchen — ber das Dornrößcher füßte? — Ach — und die Menge Rosen, rote — und gelbe — und weiße, wie auf Lenchens Grab. — Seh' ich schön aus. Mutti, els Engel? Mit ben rosigen Bäcken und dem Stern im Haar und den golden Böcken — zwischen all den Rosen und Wolken .!"

Drei Tage ipater ift in ber Spingaffe eine Armenleiche. Man tragt einen fleinen, weigen Gara, mit Bacheroien befrangt, aum Berfiabtfriebhof. Die Bewohner ber Bintelgaffe füstern fich aber gut "Der Martwald ihr Gre-tel, die bas icone Talent fürs Theater hatte, bat's Tangen nicht vertragen tonnen!

Frankein Lissi — Ihre Nummer! Das Bu-blitum wird ichon ungemütlich!"
"Ach — erhu's — Sö Schlanter!, passen's auf, daß i sel' r nöt ungemütlich werd. So noch ein Eroberungstleches Schwarz in die Wimper und — ja, worum bat denn der Lackt von Diri-gent noch nöt begonnen? Hoppla! Allright! Gerous Bublitum!"

Mit einem elaftlichen Bas ben Inipigienten beiseite ftofiend, flient bie "Attraftion bes Abende" auf die Bacietrebubne, Drobnenber Rei. 

ichen: "Barbleu — heine bat Recht — bes Bei-bes Leib ift ein Gebicht, bas Gott ber herr ge-ichrieben ins große Stammbuch ber Ratur, als ibn ber Weilt gerrieben!"

Tenfel nochmal — fampier Sterl," nafeit ber Garbelentnant mit dem Daby seinem Kamera-ben zu, das Monocle sester einstemmend. "Liegt Schneid brin — Grazie — Quedfilber — Gar-

Schneib brin — Grazie — Litealiber — Gabeldmiß . I"

Nun sommt sie mit nachten Beinen! Bis
tur Grenze bes Erlaubten. Erst frei nach Soboret Jest o b Duts an. Die Frühlingsluft"
weht ihren Walzerzauber über bas Brettl, Die Gallerte aksompagniert die wiegende Musik.
Backlichsühchen kribbeln. Die Listi zwingt alle
in ihren Bann, Jeber Schritt ein Rythmus,
iede Bawegung Robling und Sinnenkrende. Lebenäernuß und Kriblingskander. Aus meerbenogenuß ure Grublingegauber, Mus grunen Munbelaugen leuchtet ber Dai, Mus meer-

Holla — und jest: höchste Grazie, böchste Be-wunderung Bom ichwarzen Gelod reißt sie bas Diabem aus Bluten in iebermütiger Caprice. Die einem Jauchzer entifelter Bonne fliegen die Blätter und Blüten zerpfluck in das Barfeit urd bas jaufenbtopige Bublitum raft formlich im Beifall,

Bunf Minuten ipater liegt ber Gottin ber Nacht in ber Garberobe ein Grai zu Jufien und gehn Minuten ipater erflate Fraulein Liffi ben ichweren Sealöfin um bie üppigen Schultern eine Aprical ted gwifchen ben fofetten Lippen, ibrem Diretter:

"Mein lieber Direttor! Mit uns is halt aus! Bebut bich Gott, es bat nicht follen fein! Ich reife nämlich morgen an bie Riviera!"

"Om — n — ja — ich zahle die Kondere innal-ftrafe für Fräulein Liffi, die doch unmöglich hier oben im rauben Norden Deunschlands mitten im Wirker bei — hm — immerbin recht mößiger Bekleidung — ber "Frühlingsluft" weiter der-artige Opfer bringen fann, Om — jehen Sie meinethalben in die Zeitungen — doch Fräusein Liffi sich einen hartnödigen Katarrh zugezogen habe — nis — und daß dei lie ichleunisch verbabe - nia - und bag, bag fie ichleunigft ber-baltniffebalber nach bem Gubers abreifen mußte."

Berbaltniffe balber", murmelt ber Di-reftor und ftedt einige braune Lappen gum Bel-chen eines fatalen Kontcaltbruches ins Borte-

Bieper und fo bitte ich Sie, bochverehrter Berr und Sie hochverehrte Frau Jubilarin - biefes beideibene Angebinde gu Ihrer golbenen Sochzeit entgegennehmen ju wollen, ein Brolere, bas Ihnen ber Gesangverein "Eintracht" mit aufrichtigen Gladwunichen zugeelgnet hat!"

net hat!"
Während das Ehepaar im Jestrahmen seines 50jährigen Ehejubiläums den Bereinsaldgeordneten gerührt und dankbor die Hände drückt, verkündigt aus dem eben überreichten galbbesichlagenen Bhotographicalbum eine guleachierte Spieldose Webers "Aussorderum zum Taus".

"Bravol Tas paßt ja präcktig!" ruft Fris, der Tertianer, "Großvoter, Großmutter — Ibr müßt auch einen rum machen. Werdet doch Guern Bereinsvorstand nicht Lügen strafen, der des Enne kannen ber des Grupe karbeiliche und gestlige Rüftigkeit in

ba Eure forperliche und geiftige Ruftigfeit im allen Tonen lobte."

Schelm, bu — bentst, beine alte Großmutter ware noch ein junges Ding?" wehrt zwar die weißhaarige Aubilarin ab, aber in wenigen Minuten ist bas Allerheiligste, die ehrwürdige "gute Stub:" alten Genres, in einen Tarciaal ver-

Es ist, als ob über die Juge der in Del ge-unalten Großeltern des Judelpaares, die Reprä-fentanten der länost entschwundenen Zeit des Mennetts urd der Buderzöpfe ein Lächeln buicht,

mit feri liet

mak

mel

gier

ālm Ra

Re 206

nb

eii Si Shine

gi gi

gegen hottentotten erfocht. Simon Copper ret-tete fich in bie enblofen Sanbfelber. An eine Berfolgung tomite nicht gebacht werben, hauptmann Grüner führte feine unter ben schwierigsten Berhaltniffen an ben Feind gebrachte, völlig
erschöpfte Truppe wegen Mangels an Baffer
aurud. Schon bamals wußte man, bag Copper
eines Tages wieber auftauchen werbe,

#### Japanifder Botichafter in England.

Un ben englischen Sof ift ein neuer japant. icher Botichafter gefandt worben. Die Berufung bieles Beran Rato bat eine ermahnens. werte Borgeichichte. Lato mar nämlich ichon einmal in ber japanifchere Botichaft in England tatig und giner gu einer Beit, als man bie Dog. lichfeit eines britisch-japanifchen Bunbniffes gu erwagen begann. Unter benen, bie fich an bie neue Lage nicht recht gewöhnen fonnten, und bor bem Mbichlug ber Alliang ernfte Bebenfen nach Tolio übermittelten, mor herr Rato ber energifdite und übergeugtofte. 3a, er teilte cinem Freunde feine patriotifden Bergensbetlemmungen mit und ertlarte feine Mbficht, aus bem biplomatifchen Dierft gu treten, ba ihm bie neue Richtung ber japanifchen Bolitif, wie fie burch bie porausfichtliche Alliang eingeleitet werbe, ichmerlich gefäufig werben wurde. herr Rato hat fich ingwischen ameifellos ber Dacht realer Tatfachlichfrit gebengt und ift nicht nur im biplomatifchen Dienft geblieben, fonbern tommt jest ale Botichafter nach London. Dber follte bie Leabl gerabe beshalb auf ihre gefallen fein, weil man ihm baheim mit Bejug auf bas Bundnis mit Großbritannien bas größte Dag von leibenichaftelofer und illufionefreier Auffaffung sutrant?

#### Rundum Den Edjah.

Die Antwort bes Schahs auf Die enging. ruffifche Rote traf in London ein. Gie ftimmt ber Aufforberung ju, neue Bahlen auszuichrei-ben und ein neues Barlament gujammenguberufen, beutet aber an, bag ber Schah angefichts ber gerrütteten Berhaltniffe in einer feiner Brobingen hierfür ben geeigneten Zeitpunft auswählen muffe. In gut unterrichteten Rreifen glaubt man jedoch, bag biefer Borbebalt bem Buniche ber perfifchen Regierung guguichreiben ift, um nicht ben Anschein gu erweden, bag fie frem . bent Imange weiche, und man ift nicht ber Anficht, baf barin ein Berfuch bes Schahs gu etbliden fei, feinen Berfprechungen auszuweichen. Chenfowenig beiteht andererfeits auf Geiten Rugiands und Englands die Abficht, einen fol-den Zwang auszuüben. Bielmehr will man lebiglich Ratichlage erteilen gur Bieberherfiellung ber Ordnung und einer geregelten Bermaltung. Gerner find amtliche Radrichten eingetroffen uber ben Ungriff perfifder Rofaten auf einen indifchen Bachter der britifchen Gefanbtichaft, bei welchem Angriff ber britifche Befehlhaber burch die Truppen bedroht und gwei Indier verwunbet wurden. Durch die abgegebenen Erflärungen und burch bie bom Befehlahaber ber Rofafen unternommenen Schritte gur Beftrafung ber Schul. digen wird ber Zwischenfall jedoch als erledigt betrachtet.

. Rotigen ber Beit. Es beftatigt fic, bag ber Reichoingsprafibent bie nachte Blenarfinung bes Reichstags auf Mittwod, ben 4. Nobember, nachmittags 2 Ube, anderaumen wird, Auf ber Tagesordnung wird bie Bergtung bon Betirionsberichten fiebn. -Das Organ Roffuths veröffentlicht an ber Gbige bes Blattes eine Bufchrift an bie Rebaftion folgenben 3m balte: "Go ware ungereimt, anganehmen, bag ein ungarifcher Polititer für die Befchaffung von frangofischem Rapitat für eine felbftandige Bant als Gegenleiftung ben Abfall bom Dreibund berfprochen batte. Allerdings ift eine finnnzielle Hunaberung amifden Ungarn und Frantreid nicht ausgefdlaffen. 28te glauben, bag es aud unter ben berufenen erften Saftoren auf beiben Geiten melde gibt, bie biefe Unnaberung fuchen. Deutschland und Cefterreid haben fic in letter Beit beginglich ber Bereitmilligfeit jur Aufnahme ungarifcher Berte unflicher, ja faft feinbfelig gezeigt, mobel Kaifer grang Jojef im Manover.



Die biesjährigen Raifermanober in ber R. u. R. Armee fanden unter Leitung des Thronfolgers Erzbergogs Frang Ferdinand und im Beifein bes Kaifers Frang Josef am 15. und 16. September in Beft-Ungarn ftatt. Der Raum für diese llebungen murde abgegrengt burch die Orte Debenburg-Raab, Steinamanger, Bedg-prim. Das Operationsfeld, die oberungarische Tiefebene, ift im Rorden von ber Donau, im Often bom Balonner Bald und Bertesgebirge, ben öftl. Ausläufern ber fteier. Alpen, im Guben bom Blattenfee und im Beften bon der Raab abgegrenat.

Bie ichon im Borjahre, mar bas hauptquartier ber Leitung, ber auch ber Chef bes Generaltabes ber Armee Ronrad bon Sobendorf angehorte, bon bem Allerhöchften Sauptquartier in Besgerim getrennt, eine Magregel, bie aus Rudficht auf ben greifen Monarchen getroffen worden war. Trop allem nahm Raifer Frang Joje am Berlauf bes Manovers ben regiten Anteil, und mehr als einmal hatten die operjerenden Truppen die Freude, ihren allerhöchsten Kriegs-herrn in voller Ruftigfeit unter fich zu feben.

reilich mehr wirtschaftliche, als politifche Tentengen mitgewirft haben. Der ungarifche Berfud, Die Ronneglon Franfreicht gu fuchen, erwedten bet ben Tent fcon Eiferfuct, Die Die hirngefpinfte bon bem Brude bes Dreibundes berborrief, ba die beutichen Kreife befürdien, bag bie wirticafeliche Unnaberung Franfreichs politifche Sympathien entwideln werbe.

### Bur linken hand.

Die Geliebie bes Baren. - Baterchens Cprofitinge. -Morganntifde Liebe. - Famille Rarifotin.

Mus Baris fommt Die lafonische Melbung, die Bringeffin Alexandra Jurjewelty babe fich mit bem Beren Leo Rarifcfin vermablt.

Sinter Diefen furgen Angaben verbirgt fich ein gut Teil Romantif aus Bergangenheit und Gegenwart. Zur Fürstin ("Anjaginja") Jur-jewsfi erhob Kaiser Mexander II. bon Rugland am 5. Degember 1880 die Bringeffin Ratharina Michailowna Dolgoruth, die er am 6. Juli bes-gleichen Jahres gebeiratet batte, bier Wochen nach bem Tobe feiner erften Gemablin, ber Barin Maria Alexandrowna, geborenen Brins geffin bon Seifen. Darmitabt. Da. mals hatte ihm die Brinzessin Katharina Dolgo-ruse, die früher Sosdame seiner Gemahlin ge-wesen war, schon drei Kinder geschenkt, einen John, Georg, und zwei Töchter, Olga und Ka-tharing. Die Krinzessin Classiff folgen der tharina. Die Bringeffin Olga ift feit 1895 mit bem Grafen Georg bon Merenberg

bermahlt, jenem in Biesbaben lebenben morganatifden Cohne bes Bringen Ritolaus von Raffau, ber die lurembur. nifche Gutgeffion fur fich beanfprucht und ihre Schweiter Ratharina glangt als Guritin Bariatineft burch ihre große Goonheit in ben Golons von Baris, wo auch ihre Mutter feit Jahren ihr Beim aufgeschlagen hat. Der Bring Georg wurde bon feinem Stiefbruber, bem Baren Alexander III., einige Jahre nach beffen Thron-besteigung verwandtichaftlich aufgenommen, militarifch erzogen und ift jest Leutnant im Betereburger Leibgarbe-Sufaren-Regiment. Im 4. Rebruar 1900 vermählte er fich mit ber Grafin Alexandra b. Zarnefau, die wie er ein morganatifches Fürstenfind ift, — nämlich eine Tochter bes 1906, verstorbenen Sergogs Konstantin v. Olbenburg und der Raufafierin Agrippina Dipa-ridge. Die Che, ber ein Cohn und ber jeht achtjahrige Bring Alexander Jurjewoth entiprog, ift nun gelöft, und die Bringeffin Alegandra bat einen neuen Gemahl gewählt, herrn Leo Ra-

Much die Geschichte ber Familie Rarifchtin ift eine nicht alltägliche, und auch fie fteht in Ber-bindung mit der des Zarenhauses. Die Narischfin felbit behauptet, vornehmen bohmifchen Urfprungs gu fein, aber bon anderer Geite wird ihre Bertunft auf einfache Bauern gurudgeleitet. Die Rarifcfin tamen boch und gu ungeheurem Reichtum burch bie Beirat bes Baren Alegis mit Ratalie Rarijdfin, eine Beirat, aus ber ber Be-

gründer ber ruffifchen Macht, Beter ber Große Den Reichsgrafentitel, ber Große feinen Bermanbten Rarifchtin anbot, ichlugen fie als gu niebrig aus, und auch die Fürstenwurde follen fie mehrmals abgelehnt hallen. Es genügt ihnen, narifchfin gu bei-gen, und in Rugland weiß jeder, was bies be-

## Explosion an Bord.

Auf ber Reebe von Toulon. - Schiefibungen. - Die Leichen im Bangeriurm. - Die Urface. - Die Saltung ber Marineprafeftur.

Die frangofifche Marine ift, wie ber Biesbabener General-Anzeiger bereits furz gemeldet bat, bon einem fcmeren Unfall betroffen worben, der sich an Bord des Bangerschiffes "La-touche-Treville" auf der Reede bon Toulon er-eignet hat. Der Ilngludofall ist auf die Explofion einer Ranone feines Gefchutes bon 194 Millimetern) im rudwartigen Schiffstumn gu-rudguführen. Durch die Erplofion murben 18

Mann getotet und brei Berfonen tödlich verlegt. Ueber die Rataftrophe wird nun naher gemeldet: Auf bem Arcuzer "Latouche-Trebille wurden Schiehübungen ausgeführt. Diefe Diele waren bereits beenbet, als ploglich im Innern des Bangerturmes eine augerordentlich flarte Explosion erfolgte. Die Dede bes Bangerturmes flog in die Luft, und Leichenteile murben teils ins Reer, teils auf bas Schiffsbed gefchleubert, 3m Innern bes Turmes befanden fich fünfgehn Mann. Man vermochte bisher nur elf Leichen gu finden und drei Schwerbermundete, die fich in bedenflichem Buftanbe befinden. aweier Getoteter, nämlich bes Unteroffigiers, ber Die Abieilung im rudwartigen Turme fommanbiert hatte, und eines Refruten, fonnten bisber nicht geborgen werben; bie beiben waren burch bie Erplofion mehr als breigig Meter boch emporgefdleubert worben und fielen hinter bem Rreuger ins Meer. Bie bei ber Rataftrophe auf bem Schulichiff "Couronne" ftammen auch biesmal faft alle Berungludten aus ber Bretagne. Die Leichen waren fo gerriffen, bag man bie Stude in Gimern auflefen mußte.

Mis mahricheinliche Urfache ber Explofton wird angegeben, daß ein glimmender Lappen in einem Geschührtohr vergessen worden sei. Bon anderer Seite wird gemeldet, die Untersuchung hatte ergeben, daß die Explosion gleich wie seinergeit beim Unglud auf bem Schulichiff "Couron. ne", burch bie borgeitige Entgundung einer Batrone berbeigeführt worden fei. Der "Latouche-Treville" ift fofort nach bem hafen von Toulon gurudgefehrt. Das Schiff machte etwa 500 Mcter bom hofpital Gaint-Manbrier entfernt halt. Gin Schlepper übernahm bie Leichen,

Genaueres über bie Ilrfache bes Ungluds ift noch nicht befannt. Die Marineprafettur hat fic bis jest geweigert, irgendwelche Details befaunt gu geben. Gie hat jogar bie Ramen ber Toten und Bermundeten noch nicht mitgeteilt, mit ber Begründung, daß die Familien ber Berunglud-ten gubor schonend von dem Unfall in Kenntnis gefest werden muffen. Bor ber Marineprafet. tur brangt fich eine ungeheute Menge, bie Auf-flarungen verlangt. Die Leute find ungedulbig und auf bas hödfite erregt. Man protestiert ge-gen die Berwaltung wegen bes beharrlichen Stillidmeigene.

Der Admiral Marquis begab fich fafort an Bord bes Kreugers, um felbft die Untersuchung gu leiten. Er lief alle überlebenben Leute gus ammentreten und hielt eine Heine Anfprache, in ber bie Mannichaft ermahnt wurde, trot bes tragifden Borfalles nicht ben Mut gu berlieren. Die Mannfchaft war auf bas tieffte bewegt. Beim erfien Anblid ber entfehlich verftummelten Leiden brachen die meiften Matrofen in Tranen aus. Die Leichen find nicht wieder gu erten-nen. Aur durch die Rummern ber Uniformftude und befonders ber Schube war es möglich, bie Ibentitat ber Toten festguftellen.

Unter ben Bermunbeten befindet fich außer wei Schiffsjungen auch ein Offigier ber Darine-Artillerie, ber gleichfalls fchwer bermunbet Der Offigier weigerte fich, bas Schiff zu verlassen und wird an Bord gepflegt. Ma-rineminister Thomson hat sich aus Anlag bes Ungluds nach Toulon begeben.

als ob bie filbergetriebenen Taufbecher und Ba- | tengeichente im Dahagonifdrane aneinander flirrten und ber buntbemalte Schafer aus Meihener Borgellan feine Schaferin ebenfo enga-gieren wollte, wie auf Rarl Maria von Bebers Tanganfforderung bin ber Bater bie Tante, ber Ontel bie Mutter, ber Borfipenbe ber "Ein-trocht" die attliche Aufine und — ber Großvater bie Großmutter jum Tange engagierte.

Der Tertianer bearbeitet bas Klavier. Es flingt noch wie einft. Erft Lanner, bann Bieh-rer und - aller guten Dinge sind brei -Strang ber Balgerfonig.

Die Morthen aus Goldfiligran in Grobmit-terchens Gilberhaar icheinen frijches Leben au atmen, als die "Brant" eng an den Gatten ge-ichmiegt, den lieben trauten Raum im Dreivierteltalt burchmist. Freilich, die beiden Alten halter es nicht jo lange aus, wie die tangende Jugend. Aber burch die aute Stube, die ichon fo manches Familieniest erlebt bot, tont es wie

io manches Familiensest erlebt bot, tont es wie ein Alford aus Terpsichorens Reich, wedt er Liebe und Jugend — wie einst im Mai ... "Bir Jungen aber" — so meint der redselige Präsident der "Eintracht", als die Bratgans und das Moselblümchen auf der Tasel steben — "wir wollen unvere Gläser erheben, um auf das Wohl des jugendirischen Judelpaares anzustohen, das und ein goldenes Borbist zur emigen Nacheiserung sein möge!"

Tangmeifter Springer hat wiederholt in mobloefenten Borten ben Tamer, und Serren feines gurfus für Tang und Anftanb bie Maximen bes auten Tone, inebeionbere bie Mufterien ber Tanginuft auseinanbergeicht, Geige und Rlabier intonieren ben erfter. Balger.

"Ra — meine Herren — bitte zu engagteren!"
"Wer wagt es, Rittersmann ober Anapp?"
Gerat ber Temperamentvollste in ber ichter und "Sie muffen löslichen Gruppe und bittet die Schönste unter mutiet sie ihn.

ben Schonen mit galantem Rompliment um bie

Gunft ihrer Bartrerichaft. Die Ballmlitter werben aus ihrem Geiprach Die Ballmlitter werden aus ihrem Geprach herausgerissen. Sie tuschen zusammen und derfolgen mit ledhaftem Interesse die Borgänge auf dem Schapflat, der Hahrung. Aus Achtung. Fran Inspettor, Ihre Tochter tanzt wie eine Jee!"—"Und mein Willy erwa nicht?"—"Aber natürlich — überhaupt die Alma und der Billy—ein Bärchen, wie es zusammen pasit!"—"Ach das, was Sie meinen, hat noch aute Wege!"
"Gut. Pesipiele verderben die Sitten Die

tangbefliffenen Jünglinge befinnen fich mehr urd mehr, weshalb fie eigentlich bie ichwarzen Lad-ichnhe und weißen Glaces angelegt haben. Das beigt: fie tangen ober verfuchen wenigftens gu

beigt: ne iangen voer voeraugen bentigen. Der taren. Mur einer noch bleibt gurud. Der Schüchternite, Hatale Situation für ihn "Herr Meher — aber wollen Sie benn Ihren Dame absolut sien lassen? Ich hate Ihnen mehr Ritterlichkeit zugetrant!" appelliert ber maitre de plaisir an bes Junglings Chrgeis.

Sogleich - Berr Springer! Gnabiges Fran-lein - barf ich bitten!" Dit raichtlopienbem Bergen und ginnoberrotem Ropf bat er fich in bas fuhnfte Wagnis feines jugenblichen Bebens geftitrgt. Er versucht auch in ben in beigen Stun-ben beillich exetutierten Secholdritt gu tom. ven heiltich exetutierten Sechsichritt zu tom-men, den sicher Belgebub im Jorn mit Walger bezeichnet haben mochte. Und baun, die Musi-lanien sind entichieden daran ichuld, wenn er nicht in Talt tommen tann. Er hats doch zu Bause noch gefonnt, Freisich nach der Melodie bes Schunkelwalzers. Und diese Instrumental-inguistaren mitten

inquisitoren muffen ausgerechnet bie "Rofen aus bem Guben" ipielen, "Fraulein Lebmann — ich glaube, wir tom-men gar nicht bom Sled," frammelt er zu leiner Entichulbigung. "Gie muffen eben fed brouf los targen!" er-

Red brauf los! Gie hat recht. D frage nur bei iconen Frauen an. Mut zeigt ielbst ber Mameluf. Aur er, Karl Meher, nicht. Das ift blomabel. Er spurt, wie er über und über rot wirb, fühlt fich beobachtet, fritifiert, mitlei-big bebauert. Dieje Qualen! Best ober niet big bebauert. Diese Qualen! Best ober niet Und mir wilden faunsähnlichen Galoppiprungen bie einem Balbidratt ober Ziegenbod alle Ehre gemacht batten, bopft er mit feirer Dame quer 

ein Aufichrei und ber Selb ber "Tangftunde" be-grabt mit leiter Körperfulle in höchft ungeschid-ter Beije bas gierliche weibliche Beien, bas er fich als Opfer auserforen.

Dit bochft ungnabigem Blid muftert ihn bie raid entidloffene Tangerin, ohne ben Sumor ber Situation gu verlieren: "Ich bachte herr Mener, Gie batten mich um Tangen eingelaben!" Ureer ichallenbem Gelächter weiß ber "Terp-

fichorus" nur noch ftotternb gu erwibern: "Ja bie Runft bes Tangens ift ja gang icon - aber
- mancher - lernt fie nie!"
Tann verlößt er Nuchtartig ben Ort feiner Beiben, bo fich in feiner Rammgarnhofe bei bem Stura aud noch ju allem Bed bie "Tude bes

## Was das Kurhaus bringt.

Db jefts" bochft unliebfam bemerfbar machte.

Regitationsabenb.

Die Rurbireftion batte Dig Goelnn Ocepe us Bonbon für einen internationalen Regitationsabend gewonnen. Die anmutige junge Dame behrricht ieben ihrer englischen Mutter-iprache bas Frangösische und bas Deutich mit Meisterschoft und trug bas umfangreiche Brorramm frei aus bem Gebachtnis vor, Gie ift im Befig einer wohltlingenden Altstimme, ber fie gahlreiche Ruangen abzugewinnen weiß; fie in-

tereffierte im bochften Grabe burch bie plaftifche Gestaltung ihres Bortrags. Die ernften Stude tommen frimmungsvoll und mit treffenbem Gefühlsausbrud jum Bortrag; in ben beiteren Abdretten entgudte Dif Beepe burch ihre Schall. baftigfeit.

Bahrend unsere Kurfremben nur ein verhält-nismäßig fleines Kontingent ber Zuhörer stell-ten, bominierte die lernbegierige Jugend aus den Pensioraten im Zuschauerraum. Die hu-mornitischen Mezitationen erweckten leine sehr aufgeräumte Stimmung und reicher Beifall be-lobnte die vornehmen Larbietungen der talentvollen Dame.

## Dor und hinter den Couliffen.

= Carah Bernharbt als Dramatiferin, Mus Baris schnater in Strand Bernhardt hat sich für einige Zeit aus dem Barisct Leben zurückgezogen, um in Ruhe zu arbeiten. Aber sie will dieses Mal feine neue Rolle Ireieren sondern ielber eine Stud schreiben. Bie sie dem Berichterstatter einer Bariser Zeitung mitgeteils hat, dandelt es sich um ein Drama in füns Aften. Sie behauptet, das Stud ganz und gar vollendet zu haben; das Stud ganz und gar vollendet zu haben; das Stud ganz und gar vollendet zu haben; das Stud ganz und ger deine ber Titel. Und der macht Sarah Bernhardt icheindar feine geringen Sorgen. Man wird wohl hosen dire, die Charalterisserung der Personen bereits gelungen, im rechten Moment noch das rechte Baris ichreibt man: Carab Bernbarbt bat fich gelungen, im rechten Moment noch bas rechte Wort finden wirb.

= "Der Gejangene". Bie uns aus Berlin telegraphiert wird, hat Felig Philippi eine dreisaftige Komödie "Der Gefangene" pollendet, die noch in diesem Jahre, vermutlich wieder im S. Schauspielhanse in Berlin zur Aufführung ge-

langen burfte,

## Quer durch Wiesbaden.

Biesbaben, 20. Ceptember.

Reserve hat Ruh!

Beftern und heute maren bie Stragen ber Stadt bevölfert durch die Referbiften, welche mit dem üblichen "Strauf" geschmudt, den Re-ferbestod lotett in der Sand wippend, von den liebften Stätten ihrer Garnifonoftabt Mbfdieb nahmen. Gestern mittag gegen 12 Uhr berfam-melten fich bei Unwesenheit bes gesamten Offigierforps die alten Mannichaften bes erften und ameiten Bataillons unferer Achtgiger auf bem Regimenteappell. Um 12 Uhr ericien Oberit b. Couta und bielt, nachbem er bie Mannichaften mit einem freundlichen "Guten Morgen, Fufiliere!" begrüßt und bie Front abgefdritten hatte, etwa folgenbe Unfprache:

"Rameraben! Unfere großen Berbitmanoper liegen nunmehr hinter und und ich fann Ihnen fagen, unjer Regiment bat fich tapfer gehalten. Trob ber ichwierigen Gelanbe, bie überwunden, und ber foloffalen Marfche, Die gemacht werben mußten, haben Gie fich als tudtige Sufiliere gezeigt. Ge find gerade in biefem Jahre, trob ber erwähnten ungunftigen Berbaltniffe, nur gang wenige Erfrantungen borgefommen, und biefe find nur leichter art. 3ch hoffe gern, bag Gie Ihre Angehörigen bei ber Rudfehr aus bem Militarbienft gefund und mohl antreffen und bag Gie bas, mas fie beim Militar gelernt haben, auch im Beur-laubtenftand bermenben und nicht bergeffen-Gang befonders hoffe ich aber auch, bag Gie fich fiets gerne Ihrer Dienstgeit im Regiment, bas fich mit Stolg bas Regiment bon Berd. borff nennt, erinnern und es follte mich fomohl, wie die übrigen Borgefehten fteis freuen, wenn Sie bem Regiment eine treue Grinnerung bewahren und Die Fühlung mit bemfelben aufrecht erhalten. Es wird mir und ben Borgefehten immer eine Freube fein, bei gelegentlichen Begegnungen bas alte Band ber Bufammengehörigfeit ju erneuern." Rachbem nunmehr bas Rommanbo Still-

ftehen gegeben war, gebachte ber Oberft noch bes oberften Rriegoberrn. Geine Rebe Hang in ein breimaliges hurra auf benfelben aus, in bas bie Mannichaften begeiftert einstimmten. Die Regimentetapelle ftimmte barauf bie Rationalfimme an. Das erfte Bataillon febrte bierauf in gefchloffenen Gruppen in bie Raferne an ber Schierfteinerftrage gurud, wo fobann bie Ent-

laffung erfolgte. Die lufig blidenben Burichen, Die Refer-biftenmube fed auf bem Obr. machten fich bann fertig zum Rundgang durch die Stadt. Allte Exinnexungen murden aufgefrischt, hier und da ein Abschledsgruß gewinft und dabei eingesehrt, um einen Trunt zu nehmen "auf's Wohl der Beleenisten" Referbiften". "Drum Bruber, ftoft bie Grafer an - es lebe ber Referbemannt - Ber treu gebient hat feine Beit - bem fei ein volles Glas geweiht!" Es ift eben bie alte Gefcichte; mabrend ber Dienstgeit tonnten fie taum ben Tag erwarten, ba fie wieber beimburften in bie vaterliche Bohnung, und nun, ba biefer Tag ge-fommen, nimmt bie Wehmut bes Abichiebs fast überhand und mit einem gewiffen Schmeragefühl wird der bunte Rod ausgezogen. Auch der Abschied von der "Lina", "Grete", "Käte" und wie die "Goldatenschafte" alle heißen, wird wahl nicht ohne Gefühl der Wehmut abgehen. Andere wieder eilen auf Blügeln ber Liebe nach bem Seimatborf, um die Strophe bes

Goldatenliebes mahr gu machen: Und ift die Dienftgeit bann borbel, Und Du mein Liebchen bleibft mir treu, So führ ich Dich gewiß und wahr Als meine Braut-zum Traualiar."

Bur viele Referviften fommt nun aber auch ble bange Frage: was nun? Das Bivilleben iriti eben mit all feinen Anforberungen wieber an ben Referviften heran und noch weiß er nicht, wie fich feine Zukunft gestalten wird. Doch darf gerade er am ruhigften in bie Bufunft bliden, benn erfahrungegemäß werben gebiente Golbaten ficis gerne angenommen. Man weiß. Soldaten fiels gerne angenommen. Dednung daß fie gewöhnt find an Künktlichkeit. Ordnung und Disziplin und daß ihr Körper geftählt ist in den Zeiten des Dienstes. Das sagt er sich denn auch selber und bald hat der dem Goldaten eigene frobliche Ginn alle trüben Gebanten wieber bericheucht und mit bligenben Augen und von Stola gefdwellter Bruft gieht er ins beimatliche Dorf, frob begruft bon ben Geinen und dem Kreise der alten Freunde. Und nun kommt das Schönfte, das Ergählen aller oer Abenteuer, die bie Militargeit und befonbers bas Manober mit fich gebracht hat.

Gar balb aber balten bie Refruten, die "Sam-mel", wie fie mit Borliebe von den alten Leuten genannt werden, ihren Gingug bei und, benn icon am 2. und 3. Ottober muffen bie Reulinge einruden. Dann ichallt es wieber burch bie Strafen: "Soldaten bas find luft'ge Brüber, — haben froben Mut, — fingen allgeit luft'ge Lieber, — find ben Mädchen gut." Und bas lettere ift für und troftlich, benn bie "Lina" - "Grete" - "Raie" etc. findet bann balb Erfah und es wird uns fein Braten mehr angebrannt, und feine Guppe mehr berfalgen, und fein Geichirr mehr gerbrochen, wie es bor lauter Schwermut in ben Beiten ber Interregnums geicon, welches durch die Manovergeit und die Referbiftenentlaffung bervorgerufen murbe. 3a. io: Die vielgerühmte und befungene "Goldatentrene" beruht balt boch auf Gegenfeitigfeit.

Bas tut Biesbeben gegen bie Cholera? Die in Rr. 224 bes "Biesbabener Gene-tal-Angeigera" aufgeworfene Frage, bie in einem erften Babeort mit internationalem Brembenberfebe febr wohl Grötterung verblent, burde uns bon zuständiger Stelle in burde uns bon zuständiger Stelle in burde uns bon zuständiger Stelle Gope der floatlichen Einsommensteuer, sonschen Die der Andheimen an der itengen Duarantano-Magnahmen an der Etenze bingewiesen. Die hygienischen Einrichten der Stadt Wiesbaden bieten augerdem den Referencen beantragte Dr. Schrader, die

bie beffen Barantien für eine umfaffenbe Borbei benen Gatantien für eine umfassende Bot-bengung, umsomehr als neuerdings auch das Epidemic-Dojpital an der Franksntrei-straße — außerhalb der Gemarkung Wiesbaben liegend — der Krankenhaus-verwaltung unterstellt wurde. Diese Josier-station ist nach den neuesten Erfahrungen der mediznischen Bisser chaft mit großen Käumen und einer Quarantänestation zur Beobachtung der Angebörigen einerrichtet worden. Gs beber Angehörigen eingerichtet worben. Es bo ftebt ührigens feinerlei Untag gur Beunrubigung, umjo weniger aber, als fich bie Bolle in Berlin nicht ale Cholerafalle beransacstellt haben Immerhin eracten wir es als Bilicht ber Breffe, auch auf biefem -und gerade auf biefem - Gebiete Stellung bu

Drbensverleihung. Dem Gereralintendan-ten der Königlichen Schaufpiele, Kammerherrn von dulien, wurde der Königliche Kronen-orben erfter Klaffe verlieben. — Die Erlabnis zur Anlegung des Komturkreuges zweiter Klaffe Großherzoglich Seffifchen Berbienftorbens Philipps bes Großmutigen murbe bem Regie-rungsprafibenten Dr. jur. bon Deifter in

Wiesbaber eteilt. Majer von Wright, der bisberige Rom-manbeur bes erften Bataillons bes biefigen Fufifier-Regiments Rr. 80 bon Gersborff ift in gleicher Eigenschaft als Bataillonstommanbeur gu bem homburger Bataillon besselben Regimenis verjeht worden. — Kommandeur des hie-figen ersten Bataillons wurde Major von Flottwell.

Flottwell.

\*Biesbabens Gaste. Im ben letten Tagen sind u. a. hier angesommen: Minister bes Kenseten Demarces van Ichwinder Delm das, Offoweb (Hotel "Robal"), Baron Stal von Holfe in-Bonn (Hotel "Rasiau"), Gräfin Kansite Bein- Ponn (Hotel "Bilbeima"), Gräfin von Kobebue, geb. Gräfin Tolstot-Beterhof (Hotel "Reinder"), Graf v. Hogendorf Hoge is das hoog (Hotel "Rasiau"), Baron Bietinghoff Rewyorf (Hotel "Metropole"), Hospikaaterintendant Baron van Kutlike Stattgart (Hotel "Dobenzollern"), Baron Snoudaert van Schol "Dobenzollern"), Baron Snoudaert van Schol "Dobenzollern"), Baron Snoudaert van Schon van Facerlang-brooch (Hotel "Ressau"). Snoudgert ban & brooch (Dotel , Rollou"

Der entflohene Wer berhaftet. Der Füselier M ofino bom bem wir vor einigen Tagen berichteten, ift gestern in Franciurt verhaftet und von einem Unteroffizier nach Wiesbaben gurud-

von einem Unteroffizier nach Wiesbaben zurucgebracht worden. M. war mit einem alten Arbeiterangug besleibet, während er den hier gestoblenen nenen Anzug verlauft hat. M. besinder sich hier in Dast.

\* Die Stadt der Millionäre. Kommerzienrat
Müller aus Eltville wird im Dezember d. J.
seinen Bohnitz von dort nach Wiesbaden verlegen, da er eine Billa an der Sonnenbergerstraße fäussich erworden hat. Die Gemeinde Sitville berliert in Rommergienrat Muller nicht nur einen Forberer auf allen Gebieten bes Gemeinbewefens, fonbern auch bie befte Steuerfraft. Das Brachtgebaube in Eltville am Rhein, welche eine ber monumentalften Bauten bes Rheingaus, wird in andere Sande übergeben.

\* Rochtunit-Musitellung 1908. Frau Brinseffin Glifabeth bon Shaumburg-Bippe bat bas Broteftorat über bie im Oftober bier ftattfinbenbe erfte große allgemeine Rochfunft-Ausstellung mit verwandten Gewerben über-

\* Aus ber epangelifden Rirchengemeinbe. Gestern nachmittag 5 Uhr fand im Bürgersale bes Rathauses eine Sigung der Kirchengemeindebes Rathauses eine Sigung der Kirchengemeitdevertzeter statt, welche als Ersah für die am Dienstag dieser Woche nicht beichlussädige Bersommlung war einderufen worden. Der Borsigende, Desan Bidel, begrüßte die Erschienenen und macht barauf aufmerklam, das die heutige Bersammlung laut § 82 der Statuten ureer allen Umständen beschützigtigt iei. Er bittet die Bersammelten, boch für die Jolge eifriger zu erscheinen. Alsbann wurde Pforter Dotfmann, als zweiter Bfarrer der Lutberkir. mann, als zweiter Biarrer ber Quiberlir. de vorgestellt und eingeführt. Bum Gintritt in bie Lagesordnung wurben gwei Berfügungen be Lagesordnung wurden abet Bergigungen bes Königlichen Konsistoriums verlesen, wonach ber Beitrag von 500 A zur Dr. Maurer-Stiftung, sowie die Anstellung des Kirchenrechteres Beiser, die probeweise vom 1. Oftober 1908 dis 1. März 1908 erfolgen soll, mit einem monatlichen Gebalt von 216.66 A genehmigt wurden. Baufer Cran beautragte sodenn die urben. Banfier Eron beanirogte fe Unfertigung bon Anteificeinen fowie Binsiche. nen ber Girma Gebrüber Betmedn, Biesbaben nen der Firma Gebrüder Betmech, Wiesbaden, aum Preise von 475 K pro Tausend laut Offerte zu übertragen. Die Bersammlung beischlos dementsprechend einstimmig, lleber die Kenoroanisation der Kirchenkasse reserver Geb. Rat Wagner. Er gab befannt, das durch dieselbe der Kirchengemeinde nach dem gemachten lleberichlag nach Abzug aller Untojten noch ein lleberichus von einsa 700 K verdleibe und beantragte, da der seitsberige Kirchenrechner mit seinem Gebilsen ein Abkommen getroffen habe, wanoch dieser lleberichus seitsber unter dieselben nem Gehilfen ein Abkommen getroffen habe, wonach biefer lleberichuß seither unter dieselben verteilt wurde, die Halfte, also 350 A. für dieses halbe Jahr zu bewilligen. Für die Folge würde die Ausgabe bann wegiallen. Die übrigen 350 A. beareragt Geh. Rat Wagner zur Anschaffung von Bureaubebarfsartifeln zur Berfügung auftellen. Arofessor Fresen in 8 beantragt. da durch die Umwälzung des Kassenweiens die Raumlichfeiten bes Bureaus burch ein Bimmer perarohert merben, 500 .K gur Beichaffung bon Bureaumobein etc. au bewilligen. Der Antrog wurde einstimmig angenommen. Im Ramen bes Lirchenvorstandes wurden ber Bersammlung burch Brofeffor Frejenius gwei Untrage un-

> 1. Bel ber Begirfsinnobe gu benntranen, bog bie Babl ber ju ben Synoben gu mablen-ben Bettreter nicht auf vier beschrantt bleibe, sonbern für je 10 000 und jebe angefarenen 10 000 Mitglieber ein Bertreter entfanbt werben bürfe.

Antrage ber Rreisionobe gur Unterftupung gu empsehlen Beibe Antrage wurden angenom-men. Direktor Mais regt die Anschaffung der Kirchengeseiche für die Mitglieder an. Landes-hauptmann Krefel erläutert hierauf, daß dies bereits beschlossen sein, und mon nur noch die Organifation in Biesbaben abwarten molle, Sier-

auf ichlog ber Borfipende die Berfammlung. \* Jahresfest im Baulinenstift. Am Mittwoch, ben 30. September, wird im Diafoniffen-Mutterhaus Baulinenftisftung bas Jahredicit gefeiert, welches alliabrlich gablreiche Freurde und Gonner ber Anftalt vereinigt. Der Gottesbienft mit welchem bie Schwelterneiniegnung verbunben ist, beginnt an biefem Tage um 101/2 Uhr vormittags. Rachmittags um 3 Uhr finder die Nachfeier statt, bei welcher auch ber Jahresbe-

\* Das Erntebantfeft wird am nachften Conn. tog, ben 27. Gept., in allen evangelifden Rirden bes Ronfiftorialbegirtes Biesbaden

Gin ehrenbes Anbenten bewahrt auch ber Gajtwirteverein Wiesbaben und Umgegend" feinem früheren Ritgliede Jaumann. Die-tenmühle, was auch durch die Riederlegung eines Franges am Grabe burch ben zweiten Borfitenben August Köhler zum Ausdruck fam. Der bon Herrn John niedergelegte Kranz war von der Gastwirtebereinigung 1906" gewidmet.

Balice Feuermelbung. Heute morgen ge-

gen breiviertel 2 Uhr murbe bie Fenermehr nach gen dreinteriet 2 tihr wurde die Fenerwehr nach ber Dopheimerstraße 106 gerusen. Bei ihrer Antunft stellte es sich jedoch berans, daß es sich wieder einmal um einen Unfug hardelte und man die Reuerwehr ohne Erund, nur aus buben-haftem Uchermut alarmiert hatte. Diese zweiselhaften Scherze wiederholen sich in legter Zeit wieder. Die Urheber derselben scheinen nicht zu bedensen, daß sie sich der Gesahr harter Strafe aussichen.

andichen. Balbidulen. fich die Idee der Woldschulen Bahn. Auch unsere Städtische Schulverwaltung, welche mit Aufmerk-famkeit alle Reuerungen auf dem Gebiet des Schullwefens verfolgt, fiebt der Anregung som-pathisch gegeniber. Die naben Taunuswalder pathisch gegenüber. Die naben Taunuswälder reigen geradezu, solche Anftalten einzurichten. Die Schweiz, das Land, welches auf vielen Ge-bieten der Schule bahnbrechend war, was durch die Geschichte und die Schulmusen in Bern, Genf, Reuchatel, Murten, Burgdorf etc. bewiesen wird, hat auch zuerst den Gedanken der Washichulen ausgebaut und jo finden fich folde g. B. gablreich an ben Berghingen bes Bierwaldftatter Sees. In Deutschland grundete man als Mufteranstalt die Walbichule in Charlottenburg. Reuerbings beabsichtigt auch die Stadt Giegen Die Grundung einer Balbichule, Die am Rande bes Schiffenberger Balbes, nabe ber Licher Straße, errichtet werden foll. Rachbem zu biefem Zwede von verschieebnen Brivaten namhafte Gelbbetrage gegeichnet morben find, bie Stadt alfo nur bie laufenden Unterhaltungetoften gu tragen bat, machte ber Oberburgermeifter in einer ber letten machte der Oberdurgermeister in einer der letten Stadtratssitzungen der Berjammlung den Borjallag, zwei entbehrlich gewordene Schulbaraden, die demnächst doch abgeschlagen werden sollen, ichon jeht an die in Aussicht genommene Stelle verdringen und dort aufbauen zu lassen. Schwäckliche Kinder der Volksschulen sollen dort während Commerhalbjahres unterrichtet und jebenbes Sommerhaldsabres unterringtet inn jeden-falls auch verlöftigt werden. Ein Lehrer hat be-reits die bekannte Sharkatenburger Wasdigule besucht, um die Einrichtung kennen zu lernen. Man hofft, die segensreiche Einrichtung schon mit dem nächsten Frühjahr eröffnen zu können. Bielleicht weden borstehende Zeilen auch bei hie figen Menichenfreunden bas Intereffe für Die Balbichulen, um unfere Schulbermaltung burch geeignete Unterftuhung in bie Lage gu fegen, ber Frage naber ireten gu tonnen.

\* Arantentaffe für toufmannifche Angeftellte. Arantentagie für tousmännische Angestellten In den Kreisen der fausmännischen Angestellten besteht vielsach der Bunich, von der Zwangsmit-gliedschaft in den Betrieds und Orisktanken-lassen freizukommen, und bafür die Mitglied-ichaft einer kaufmännischen Krankenkasse erwer-den zu können. Darum dürste es für die detei-lieden Ereit von Interelle zien ben 30 lönnen. Dorum durste es zur die detet-ligten Kreise von Interesse sein, daran exinnert au werden, daß die versicherungspflichtigen tauf-mann ichen Angestellten für das laufende Jahr nur noch dis zum 30. September die Möglich-feit haben, die Mitgliedichaft bei der Betriebs-oder Ortofrankenkasse zum 31. Dezember lündi-gen zu können. Diese Kündigung der Mitglied-ichaft bei der Betriebs- oder Ortofrankendasse hat aber nur dann Giltioseit, wenn der versiche. hat aber mur bann Giltigfeit, wenn ber verfiche. rungspflichtige Angestellte bis jum 31. Dezem-ber den Nachweis erbringt, daß er inzwischen die Mitgliedschaft bei einer freien hilfskasse er-worden hat, die das Recht der Befreiung von der Zwangszugehörigkeit zu Betriebs- oder Oriskrankenkossen besitzt. Dieses Recht besitzt B. Die Deutichnationale Rranten- und Be-rabnistaffe, Die in allen Teilen bes Reiches örtliche Berwaltungoftellen unterhalt. 2 Rrantentaffe für taufmannifde Ungeftellte, allein im Jahr 1907 rund 397 000 Å für Kran-lenanterstühung veransgabte, sählt bereits über 18 000 Mitglieder, obwohl sie erst seit dem Jahre

Die naffanifche Baberbahn. In nachiter Beit werben bie Intereffenten an ber naffauifden Baberbabn Langenidwalbad Eppftein-Ronig. ftein Domburg über Riebernhaufen gu einer gemeinichaftlichen Beratung aufammentreten, um

bei ber Gijenbahnverwaltung bie erforberlichere Schritte wegen Anlage ber Bahn ju tun. Biesbabener Banberfahrten. Der Rheinund Taunusflub bat für Sonniag, ben 27. September, einen Rundgang über Tohheim, Weilburger Tal, Chaussechaus, Schläferstopf, Fasanerie gurud noch ber Stadt gufammengeftellt Man fabre mit ber eleftrifchen Bahnlinie Rr. nach Dobbeim. Bon ba Beginn ber Wanderung burch ben Ort an ber großen Dampftvafcherei borbei in bas Beilburger Tal. Die Markierung "roter Bunft" folgt ber Morbfeite bes lieblichen Tals (lints ber Beigenberg mit herrlicher Fels-bilbung), in 1 Stunde gur Station Chauffeebaus. An dem Balindamm entlang hubicher Brome-nadenweg mit herrlicher Andficht und Aubebanten, überidreitet man nach etwa 20 Minuten ben Wellrigbach. Alsbann in Windungen bergan, den ichmalen Biad um ben großen Steinberg herum aum Schläferstapf 452 Meter mit fteinernem-Ausfichtsturm, mit Schubhalle, mit Restaurations-

betrieb, fcone Ausficht auf Die Gtabt, Die Bal-ber und Die Bicfen. Bon hier aus folge man ben Marfieungegeichen .fcwarser Bunfi" Oberforfieret Safanerie und gehe auf bem iconen breiten Balbfahrmen gue Stadt gurud. Gefamtmarichgeit etwa 3 Stunben.

#### Theater, Rongerte, Bortrage 1c.

Rouigtide Edaufpiele. Morgen Camstag finbet eim Aufführung bon Richard Strauf "Ediome" mit Fran Beffler-Burdardt in ber Titefrolle ftatt. Die Borftellung beginnt um 7.30 Uhr. - Las biebiabrige Abonnement, meldes besonders abwechfelungsreich au werben ber-fpricht, beginnt am Freitog, ben 2. Ottober und wird mit einer neueinftubierten bon Muber's beliebten Open Die Stumme bon Bortici" eingeleifet. (Abonnement M. 1.) 216 2. Abonnementsverftellung wird Gerharbt Sauptmann's "Biberpels" folgen. (Abonnement B. 1.)

Operetten-Moend im Aurhand. In bent Operettenund Biglger-Bibenb bes finbeifchen Rurordefters, welcher beute, Freitag, abends 8 Uhr, im Abonnement im Rurhaufe ftattfinbet, bat ber Leiter bes Rongerleb, hert Rapellmeifter Ugo Mffernt, ein fehr gemöhltes Brogramm aufgeftellt. Baul Binde, ber befannte und beliebte Romponift und Dirigent aus Berlin, welcher bereits am Mittwod im Rurbaufe ben orcheftralen Zeil - eigene Rompolition - des Silbebranbi-Galifpieles leifete und umgeteilten Beifall fanb, bat bie Direttion ber beiben Monmementelongerie um 4 und 8 Uhr bes finbtifchen Rurordefters am Conntag im Rurbaufe gugefagt,

### Tagesanzeiger für Freitag.

Rat. Smaufbiele: "Im meigen Roff'l", 7 Uhr. Refibenatheater: "Die blaue Maus", 7 Uhr. Belfetbeater: "Das Goloh am Meer", 8.15 Ubr. Balballatheater: Borieter Corftellung. - Digt Gital.

Rurbaus: Matterachelling 3 Uhr. - Rongerte & und 8 Ufr. - Openetten- und Balger-Moenb. Stopbon-Theater: Zäglich geöffnet bon 4.30

bis 10 Uhr; Conntage bis 11 Uhr. Rongerte täglich obenbe: Dentider bof Briebricobot - Sanfa-Botel - Do-Balaft Dotel - Dotel Bring Ricolas -Zaunushotel - Balballa-Beftaurant - Cate Daboburg.

### Das Naffaner Cand.

Obitmarkt in Rambadı.

Die bon Samstag, ben 26., bis Montag, ben 28. Geptember b. 3. im Gaalbau "Bur Balbluft" ftattfindenbe Ob ft a us ftell ung wirb erfreulicher Beise sehr reich beschiet werden. Die Ausstellungsgemeinden: Rambach, Bier-stabt, Auringen, Hehloch, Kloppen-heim, Naurod und Sonnenberg wett-eifern in der Beschidung, sodas ber große Aus-stellungssaal gut beseht sein wird. Die Ausstellstellungssaal gut beseht sein wird. Die Ausstellung wird sich in ihrer ganzen Ginteilung und Durchführung von früheren Ausstellungen bedrwesentlich unterscheiben, da für die Breisbewerbung in erster Linie Ausgaben von wirtschaftlicher Bedeutung gestellt sind. Besonderes Interesse dürften die Abteilung belehrende Sammlungen und Handelsobst in Verpadung sowohl seitens der Obstäuchter und Landwirte, als auch seitens der Obstäuchter und Konswerte, als auch seitens der Obstäuchter und Konswerten erwessen. Die Kommel-Ausbellungen der beteilte weden. Die Commel-Musftellungen ber beteiligten Gemeinben merben im Befonderen ein Bilb über ben Stand und bie Ausbehnung bes Obftbaues in ber betreffenben Gemeinde geben. Die außer Bettbewerb bon ben Begirtsbereinen ausguftellenben Rufter für richtige Cortierung und Berpadung bes Obfies burften für bie Obfigudter befonbers lehrreich fein.

Die Ausstellung wird am Samstag, den 26. September, nachmittags 3 Uhr burch ben Borsipenden bes Ausstellungs-Ausschusses, Landrat b. Seimburg, eröffnet werben und ift fobann für ben allgemeinen Befuch bis abenbs 8 life und am Sountage bon morgens 9 bis abends 9 Uhr geöffnet. Am Sonniage, ben 27. Septem-ber, nachmittags 33 Uhr, findet die Berteilung ber Breife und bierauf um 4 Uhr in ben borbe-ren Raumen ber Ausstellungs-Salle eine lanbwirtschaftliche Versammlung statt, in welcher nach einem einleitenben Vertrage bes Areis-Obitbaulehrers Bidel Aritil über die Ausstellung gehalten wirb. Um 6 Uhr wird fich ein ge-meinfames Abend-Gffen (Gebed 1,50 .W) an-

Montag, ben 28. Geptember, wird bie Musftellung bormittags 9 Uhr geöffnet; am Radmittag erfolgt die Auslieferung des berkauften Obites. Mit Rudficht auf die günftige Lage der Ausstellungshalle (in 10—15 Minuten bon der Hattellungshalle der eleftrifchen Bahn in Sonnenderg gu erreichen) barf auf einen guten Befuch gerednet werben.

Drbensverleifjungen in Raffau. Es wurde berlieben: Dem Jabrifausseher Georg Mann au Sattersheim im Aresse hocht, bem Steinbruchausseher Friedrich Scheid zu Riebeiner im Unterlahntreife, bem Borarbeiter und Wasserwerktattsmeister Joseph Miller zu Domonra v. b. D., bem Schueiber Balthajar Brann zu Fronkfurt a. M. bas Allgemeine Ehrenzeichen.

er. Connenberg, 25. Sept. Der biesfährige G em arfungsgrengbegang beginnt am 28. b. Mis. und haben biejenigen Grundbefiger, welche Mangel an ben Grengeichen angemelbei

welche Mängel an den Grenzseichen angemeldet baben, die erforderlichen Steine rechtzeitig an Ort und Stelle bereit zu bolten.

E. Vierstadt, 25. Sept. Am Mitmoch nachmittag um 1/22 Uhr fiedten einige noch nicht schulosticktige Kinder einen Strobhaufen in Brand, welcher dem Milchmann H. Kinder den Milchmann H. Kinder den Milchmann H. Kinder den Milchmann H. Kinder der uncht versichert. Die Beihbinder, Schreiner, Schlosser, Tabezierer und Installationsarbeiten an dem latholischen Bjarrbaus find aestern vergeden worden. Mit dem Bau der Kinde wird in den nächten Tagen begonnen werden. Die nächte Schwarzerichtstagung in Worns, welche am 28. September beginnt, wird

fich auch mit ber befannten Anflage gegen ben Tagfobner 2. 29. wegen Urfunbenfalichung be-

4 Dotheim, 24. Gept. Die Musführung ber Bentralbeigungs. und Entluftungsanlage an bem neuen Goulgebande an ber Schwalbacherftrage murbe nach Brufung ber Offerten ber minbefiforbernben Firma Dafchinenfabrit Biesbaben bier übertragen. - Ginem Gefuch bes Bereins für Raffauische Altertumbfunde und Gefchichtsforichung, als Mitglied beigutreten mit einem Jahresbeitrag von 10 .N. murde von ber Gemeindebertretung entsprochen. - Die Beranlagung gur Umfabiteuer aus mehreren Guterwechfeln ergibt einen Betrag bon 379,45 M.

EErbenheim, 25. Sept. Rächsten Sountag, ben 27. und Montag, ben 28. September, sindet hier die allichrlich aus der Umgebung zahlreich besuchte Kirch weith statt. Uniere Gaswirte rüsten sich sieden zum Empfang der Gäste. Ein aut beiester "Juxplah" wird Alt und Jung manuigsaltiges Bergnügen bieten.

weisenheim. B. Gept "herr Andr. Ober bier, laufte von Fran Sch. Cobus Bw. die gegeniiber bem Bahnhofe gelegene Bahnhoferefiunration jum Breife von 45 000 Mt. Wie befannt, gehört ber Grund und Boben, auf bem die Reftouration sieht, dem Eisenbahnfistus.

# Rubesheim, 25. Sept. Bu ber am Conntag ftattfinbenben Subilaum ofeter haben bereits 25 auswartige Bereine ihre Beteiligung jugefagt; auch von auswärtigen Schulen find Unragen, wegen Teilnahme an ber Schulfeier am Montog Rafimittag ergangen, io bag fich au ber biefigen Schuljugenb auch febr viele Schuler und Edulerinnen bon nah und fern jur gemein-

famen Teier einfinden werden, n. Lorch, 25. Gept. Gestern morgen fiel ber lebige Josef De und beim Pfluden von Aepfaln bom Baume, wobei er fich beibe Borberarme brach und Berlegungen im Geficht ausog.

n. Braubad, 25. Gept. Die Musbohrungen ber Bafferleitungsröhren, bon ben Quellen bis jum Referboir find geftern beenbet morben und glatt berlaufen. Dag bie Reinigung bon Grfolg mar, zeigt fid barin, bag bas Refervoir ftets überlauft, alfo Baffer genug ba ift. Durch ben nunmehr erfolgten Ginbau bon Rebifionstaften, Die feither fehlten, durfte fich eine wieder zu erfolgende Reinigung ber Rohren einfocher gestalten. Bon bier aus ift die Röhren-Reinigungsgefellichaft nach Bried ridisjegen a. 2. engogiert, um bort evenfalls eine Reinigung der Leitungerohren vorgunehmen. - Gin dritter Gefangverein, ber bereits ichon fruber beitanbene "Rannergefangberein", bat fich wieder gufammengetan, um ben Gefang wieder ju pflegen. Bum Dirigenten wurde Kapellmeister Borfchel ge-wählt. — Der Buchbinderlehrling Emil Beder von hier hat bor ber guftanbigen Brufungatommiffion feine Gefellenprufung mit "Gut" be-

(a) Langenichwalbach, 25. Gept. Geftern ift bie lepte it ur lifte für bieje Saifon ericbienen; biefelbe ichließt ab mit 5578 Aurgaften. Der Rationalität nach entiallen auf Deutschlond 1995, England 416, Rugland 393, Amerita 371, Solland 98, Frankreich 73, Belgien 64, Italien 39, Cefterreich-Ungarn 34, Schweis 15, Schweben 11, Danemark 7, Luxemburg 3, Bortugal 2 und 37 aus anderen Nationen. Die am 22, September 3, Constitution of the control tember v. 38, ericienene lette Aurlifte ichlog mit 6455 Rurgaften ab.

of Laufenfelben, 25. Gept. Der Taglobner Chriftian & bier geriet im Commer biefes Jah-res mit bem Dachbeder B, in Streit, in beffen Berlaufe er fich bagu hinreigen lieg, bem B. et-nen pfunbichweren Stein an ben Ropf gu werfen. Eine nicht unerhebliche Berlehung mar bie Jolge, welches ben B. 8 Tage hinderte, seinem Sandwert nachaugeben. Der H. wurde gestern vom Schöffengericht in Langeuichwolbach ju 10 Tagen Befängnis berurteilt.

. Soben, 25, Cept. Die Gemeinbe bat Die on ber Kronberger Chanffee befindliche Liegen-ichaft ber Samille Thilenius, ehemals "Der gocin- Schlog chen", für ben Breis von 130 Laufend Mart angefauft. Gines ber Gebaube foll als Burgermeifteramt bienen, mabremb bas andere und ber große Garten, ben Rur-anbagen jugefügt werben follen.

Beilburg, 25. Gept. Unter dem Borfite Begierungsprafidenten Dr. b. Meifter fand gestern eine Sigung des Ruratoriums ber Landwirtfchaftsichule bier ftatt. Dasfelbe beichlof, Brofeffor Dr. Rienin. Ger. off dabier gum Direttor ber Unitalt gu wahlen. Desgleichen wählte ber Mogistrat einftimmig genannten Beren gum Direftor. Die Bahl bebarf ber Bestätigung bes Landwirtschaftsmi-Der Dienstantritt erfolgt nach erlang. ter Beftätigung am 1. Dezember 1. 3. - Die Rechnungsablage über bas Gemerbefeit burch den Finangausichuft fand gestern abend im "Beilburger Sof" statt. Der Borfibenbe bes Ausiduffes gab einen Heberblid über die Ginnahmen und Ausgaben und trug bie einzelnen Bofitionen vor. Rach feinen Ausführungen betragen bie Ginnahmen 5701,05 M, bie Ausgaben 8188,98 .M. mithin berbleibt ein Heberichus von 2212,08 .4, ber gum weiteren Musbau der gewerblichen Fortbilbungsichule verwendet wer-

4 Bom unteren Befterwalb, Der Borftand Dereins dur Wahrung ftabtifcher und ge-verblicher Intereffen in Montabaur will bei cen bie gleicher. Ziele versolgenden Burgerverei-nen in Ems, Naffau, Sohr etc. die Gründung ines Berbanbes auregen. Es foll barüber tine gemeinsame Beratung bemnächst statt-

#### Aus den Nachbarlandern.

Mains 25. Gept. Der 18jöhrige Dachdeder Barl. Der Defraudant ist flüchtig.
ID pen haufer von hier, einziger Gohn bes Dachdedermeisters Karl Oppenhäuser, stern ein Uhrmacher von zwei nur gebroch fi ürzte gestern nachmittag lurz nach b Uhr bei Reparaturarbeiten von dem Dach des Hauses ju wollen vorgaben, übersallen und geknebelt.

Ballplat 2 gwei Stodwerle boch in ben Sof hin-ab, woielbit er mit gerich mettertem Schabel tot liegen blieb. D. batte gerabe bie Arbeit angerreten, ale er infolge eines Geblirit tes in bie Tiefe binabiturate. Ein Goungeruft mar nicht angebracht. Der Bater bes Berun glindten hatte furs borber feinen Cohn von einer gefahrlicheren Arbeit von einem Saufe am eichhof obgerufen ure ibm bie weniger gefahrliche Arbeit am Ballpiat anwertraut. In dem Moment, als der junge D. abstützte, tam gerade sein Bater hinzu, ber tieferichüttert an der Leiche feines einzigen Sobnes ftand. Der Jammer der berbeigerufenen Mutter war herzzerreißend.

Bingen, 35. Gept. Gin frecher Dieb. it abl ift geftern bier borgefommen. Gin Guhrmann aus Darweiler bat feinen mit gwei Bfer-ben beipannten Bagen bor ein Birishaus gefiellt und war in babieibe eingetreten. Alls ber Mann wieder herauskam, war isin Aubridert mit den Pierden verichwunden. Alle issort an-gestellten Nachiorichunger, blieben ohne Erfolg. Deute morgen murbe in Robleng ein berrenloje uhrwert von der Bolizei angehalten. Die Diebe, gwei Sandwertsburiden, waren mit bem inherwert in ber Racht bis nach Robleng gefahren und haben fich bann aus bem Stanbe ge-

Borme, 35. Sept. Der burch bas Sinfen ber Lanb nasbrude ber Roln-Duffelbor-fer Dampfichiffabrtsgefellichaft entstandene Schaben wird auf 100 600 M. geschätt. Die Arbeiten gur Bergung ber in ben Rhein versuntenen Giter bie auf ber Landungsbrude lagerten und sie übermähig besafteten, bauern noch sort und bieten größe Schwierigkeiten. Die etwa 400 Bentner wiegenben Riften mig Lober muffen jebeniglio mit Toucher gehoben werben, Der Unfall wurde, wie man jest annimmt, durch einen dem Ufer zu webe fahrenden Raddampfer verursacht. Die hochgehenden Wellen schlugen in die durch die große Belastung tiesgehenden Pontons, so daß sich diese mit Wasser füllten.

## Die Welt vor Gericht.

Milbe Richter,

Der Zaglöhner Bithelm R. bielt fich am 9. August in Braubachaur, wo er in en Solleppiattichlich, und bort verichiebene Gebrauchsgegenichlich, und dort verlichtebene Gebrauchsgegen-liaide entwendete, Aurz darauf fah er in einem Schuppen einige alte Aleidungsstücke hängen, die er auch mitnahm. R. ift nach Auslage des Sach-verständigen erblich belastet und a it a minder-wextig. Er ist 57 Jahre als und noch nicht vor-bestraft. Das Gericht erlannte mit Rucklicht auf diese Umstände auf eine Gefängnisstvafe von, 2 Wochen und 1 Tag.

#### Rudfalliger Betrüger,

Der Sausbiener Jafob Co. aus Eichenhabn, ber gegenwärtig eine Bjabrige Buchthausstrafe verbußt, tam im April gu feinem Bormunb (Cd. fteht urder Aurratel) und ergablte ihm, bag er Bortier im Hotel Markner in Mainz fei und Auftrag babe vericiebene guterhaltene Dobelftude au pertaufen. Der Bormund och boraufbi bem Angeffagten 50 .K. mit ber Beijung, ibm hierfur einige Mobel gu taufen, Gd. verbrauch. te jedoch bas Weld für fich, fobag er fich geftern wegen Betrugs su veranuvorien batte, murbe auf eine Bujebitrafe bon 1 Monat Buchthous erlannt,

#### Gin Rilometerfreffer!

Der Automobilift Freiherr b. L. fuhr am 24. April mit feinem Auto in ju raichem Tempo bie Abolfsallee und Biebrichstraße binauf. Begen biefer Uebertreiung ber polizeilichen Borichriften murbe 2. mit einer Gelbitrafe von 10 .A belegt. Gegen biefes Strafmambat legte 2. Berufung ein. Bor dem hief. Schöffengericht wurde L. am 29. Juni zu einer Gelbstrafe von 30 K verurs teilt. Gegen dieses Urteil legte L. abermals Berufung ein Seine Berufung wurde gestern vor der dies. Straffammer ebenfalls perworsen und ihm die Kosten des Termins auferlegt.

#### Lange Singer.

Der hausburiche M. bier fiahl als er in einem biefigen Sotel beichaftiat war, einen Ring im Berte von 16 A. Als A. baroufbin fofort ent-laffen wurde, ichlich er fich in ein Sotelaummer ein und ichlief barin eite Racht. Bei seiner Beitnahme burch zwei Schuplente wideriehte er iich aufs beftigite. Wegten Diebstabls, Hanstriedensbruch und Widerstand gegen die Staatsgewalt wurde I zu 3 Wochen Gesängnis verurteilt, die durch die erlittene Untersuchungshaft als verbüßt betrachtet murbe.

## Wo man tagt.

Berbaubdlagungen und Berfammfungen.

- Deutscher Abstinententag, Um Conntag, ben 27. b. Die, finbet bie Eröffnung ber Banberausstellung bes allgemeinen beutichen trofperbanbes jur Befampfung bes Altoholis. mus im ebemaligen Bürgeripital gu Frantfurt a. M., Sendenbergitroße 16, statt. Die Ausstellung wird bis jum 15. Oftober töglich von 10 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags gedisnet sein Zurritt bat sebermann. Der Eintritt ift

### Meues aus aller Welt.

@ Stüchtiger Comindler. Mus Frantfurt a. M. wird gemelbet: Gin Angestellter ber Grantfurter Bant, Otto Guthmann, fcabigte burch Schedfälfdung bie Frantfurter Bant um 58 000 Marl. Der Defraubant ift flüchtig.

Strafenrauber. 31. Bafel wurde geftern ein Uhrmacher von zwei nur gebrochen Beutch rebenben Berjonen, bie eine Uhr fruien

@ Ruffifde Gifenbahnranber. Simobti wurbe von überfallen und beraubt; zwei Rauber wurben verhaftet. Bei ihnen fand man ein Ramensperzeichnis von 60 Mann, Die eine organifierte Rauberbanbe bilben.

( Gin Dorf niebergebraunt, Das ungarifche Dorf Tajo ift vollständig niebergebrannt; nur bie Rirche, bas Biarrhaus und ein Wirtshaus blieben unverjehrt.

 Sofenstreif in Solland. In Untwer-pen fam es gestern zu einer Zusammenrottung beichäftiguregelofer Safenarbeiter. Es ist bies ber Borbote eines neuen großen Sofenftreits,

Der Morber. Rach einem Bortwedfel gab am Donnerstag nachmittag ber borüberge-bend in Speher weilenbe Schreinergefelle Michle aus Burttemberg zwei Revolver-ichtlie auf ben Schmiebemeister Schlee ab, wodurch biefer getotet murbe. Der Ermorbete binterlößt Gran und fünf Rinber.

@ Gine breigehnjährige Braut. In ben Lota. litaten bes Temesbarer Matrifelaintes ift feit einigen Tagen ein intereffantes Aufgebot affidiert. Mus biefem geht bervor, bah ber gwei-undgwangigiabrige Pleifchhauergehilfe Friedrich Sagbinber die breigebnjährige Barbara Rofelan ebelichen wolle. Diefem Aufgebot verleift der Umftand besonderes Interesse, daß feit dem neuen Esegeset dies der erfte Fall ift, daß der Auftigntinitier, von bem ihm guttebenden bis-freten Rechte Gebrauch machend, die Ebe mit einer Dreigehnjährigen gestattet. Das Geseh schreibt nämlich bor, das ein Radden in unreifem Alter auf Grund eines befürwortenben arzilichen Gutachtens nur vom Juftigminister die Bewilligung zur Ehe erlangen fann. Die dreizehnjährige junge Dame scheint nach dem arzilichen Zeugnis genügend entwidelt zu fein, ba ber Juftigminifter ihr bie Erlaubnis erteilt bat, in bem ungewöhnlich jugenblichen Alter bon breigehn Jahren in ben Stand ber Che gu

@ Brillantenfund. Gin Badden mit Bril. lanten wurde gestern bon einer Bartefrau in einer Rotunde Unter den Linden gefunden. Ein Ring trägt einen Brillanten von 21/2 Karat Ge-wicht. Es wird angenommen, ein Dieb habe sich an ungewöhnlicher Stelle seiner Beute entlebigt.

Tas Enbe einer Familientragobie. Die Frau bes Leberarbeiters Offenga aus ber hoch-meisterstraße in Berlin, die nach Bergiftung ihrer brei Rinder von der Krintinalpolizei gefucht wurde, bat fich felbit bas Leben genommen. Sie wurde geftern nachmittag als Leiche aus bem Charlottenburger Berbindungs Ranal ge-

@ Muf bem Schaffet. Der noch nicht 20 Jahre alte Birtichaftsgehilfe Martin Boetiger aus Togau, ber feine Beliebte, bas Dienftmabden Richter, ermordete, wurde geftern morgen im Sofe bes Gerichtsgefanguiffes in Gega enthauptet.

@ 3m Birbel bes Taifun. Muf bentich-atlantifdem Rabel wird aus Danila gemelbet: Gin furchtbarer Taifun fegte über ben gentralen Teil bes Bhilippinenardipele babin und verwüftete, in ber Richtung ber dinefifden See fortidreitenb, Teile ber Jufeln Camar, Lente, Lucon, Banan, Marbate und Rombion. Da bie Telegraphenleitungen gerftort find, laufen bie Radichten über Die Rataftrophe nur fparlich ein. Gin Telegramm aus Romblon melbet, baß ber Zaifun große Opfer an Menichenleben und Gigentum geforbert hat.

## Lette Drahtnachrichten.

Stutigart, 25. Gept. Rad einer amtlichen Mitteilung bes Stuftgarter Gemeinberate merben die Raifer-Manover im nachften Jahre in Bürttemberg ftattfinden.

#### Gener in einer Barijer Oper.

Baris, 25, Gept. Rury vor Schlug ber geftrigen Carmen-Aufführung in ber Romifchen Dper wurde ftarfer Rauch verfpurt, ber aus ben Rellerraumen brang. Die Fenerwehr wurde alarmiert und es gelang raid, die in ber Requifitentommer in Brand geratenen Objette ins Freie gu ichaffen und jebe Befahr gu befeitigen.

Raubmorb.

Berlin, 25. Cept. Beute Racht ift in Bornim bei Botobam ber Mildhanbler Stephan Brente ermorbet und beraubt worben, Der Tater ift noch nicht ermittelt.

#### Strafenbohnen im Rebel

London, 35. Gept. Mus Remnort wird bem "Daily Telegraph" gemelbet, bag in Bhilabelphio gwei Stragenbahnwagere im Rebel gufammenftiegen, wobel 7 Berionen getotet unb 72 verlest murben. In Philadelphia ftreifen einige hundert Stragenbahn-Angeftellte und man beidulbigt bie ausftanbigen Arbeiter, bas Unglud burch Umftellung ber Beichen perurjacht ju

#### Der Geibftmord bes Hlans.

Breefan, 25. Gept. Die Stabe-Orbunnang bes Rommanbeure ber 11. Divifion, General-Teninant von Galtenhann, Mlan Ed nibler, hat fid in Gegenwart bes Generals ericoffen, nadibem fein Bunfdi, gu tabitulieren, abichlägig beidieben worben war. General von Falfenhahn ift bei Berfibung ber Tat burch einen Streifichuft am Bein verlett morben

Die Cholera.

Remport, 25. Gept. Der Rriegsfelreite febelte an ben Rommanbanten ber Atlantieflotte, allen Offigieren und Mannichaften werbe unbedingt der Landurlaub verweigert, wenn bei der Anfunft in Manifa noch ein einziger Cho. lerafall beftebe.

#### Die rote Bhalang.

bebor

anreg

Sauff

Huffig

gung.

mente

mitte

famm

Beitli

Speti

fekter

nachg mifch

geblie

befon

menth

gerid

mette

Amer des 2

Raffa

Morie

bitofti

Banber

österreichischer Goldgulden; ark, 1 Krone österreichisch-

80 F

Berlin, 25. Gept. Der "Bormaris" beröffent. licht heute einen Aufruf bes fogialbemofratifchen Barteiborftandes an bie Bartei. Der einleftenbe Sauptpaffus bes Aufrufs lautet: "Der Barteitag in Rurnberg bat fich in grundlicher Berhandlung mit ber Frage ber Budgetbewillig. ung in ben Landtagen befcaftigt, einer Frage bon großer grundfählicher Bedeutung, Die icon bor bem Barteitag in ber Breffe und in Berfammlungen lebhaft bishittert worben ift. Rach. bem nun ber Barteitag in ber Gache entichieben bat, barf erwartet werben, daß ber Beichlug bon allen Genoffen beobachtet wird und dag die Genoffen bon Gud und Rord nach wie bor in bee olten gefchloffenen und frurmerprobten Bhalang den gemeinfamen Rampf gegen Die berrichenden Rlaffen weiterführen werben.

#### Die Marotto-Rote.

Baris, 25. Cept. Die beutiche Untwort auf die frangofifch-fpanifche Marolfo-Note wird in der Breffe gunftig tommentiert. "Temps" und "Debate" loben ben verfohnlichen Charafter bes Schriftstudes. Die Debats meinen, es merbe über alle eigentlichen Borfcblage in ber fransofiifd - fpanifden Rote fich ohne ernftliche Schwierigfeiten eine Berftanbigung ergielen laffen. Alles berechtige gu ber hoffnung, fagt bas Blatt, bag auch über ben letten Bunft ber Rote, bie Regelung ber Entidjabigung ber militarifden Muflagen, eine Berftanbigung ftattfinben wird. Deutschlands Antwort beweift, bag es zu Franfreich Butrauen habe. Die Abreife Bulows nach Rordernen und des Beren ben Soon nach Berditesgaben zeige binlanglich, daß die neuen Berhandlungen einen glüdlichen Berlauf nehmen werben. Der Temps tonftas tiert, daß Deutschlands Antwort Die befonbere Situation Franfreide nicht beitreite. Der Ton ber beutschen Rote bat nicht bie Scharfe gemiffer früherer Roten. Bunt Golug brudt ber "Temps" die Soffnung aus, bag Deutschland fünftig in feinem Temperament eine gleiche Mafrigung zeigen moge.



Barometer geftern 739 mm

Borausfichtliche Bitterung für 26. Cept. vor Der Dienfiftelle Beilburg : Bechfelnbe Be mölfung ftrichmeife leichter Regen.

Reibberg 6, Renfird 2, Marburg 1, Gulba 3, Feldberg 6, Reafirch 2, Marburg 1, Fr Bibenhausen O. Schwarzenborn 1, Raffel 1.

Waffers Rheinpegel Canb geftern 2.64 heute 2.56 Mainpegel Sanau gestern 1.28 heute Lahnpegel Weilburg gestern 1.30 heute 1.20

26. Ceptbr. Comenaufgang 5.52 | Wonbonfgang 6.33

Carl Müller, Wiesbaden, nur Langgasse 48 Optiker. Wissenschaftliches Institut für Augengläser. - Telephon 1684.

Ebefrebaltene: Bitheim Clobes. Becantworflich für ben gesemten redaltionellen Indalt: Withelm Clobes, für ben Anzeigentell Friedrich Weitum, belde in Wiesbaben. Deud und Berlag bes Wiesbabener General-Anzeigers Renrad Lepbeld in Wiesbaben.

Berliner Rebaftionsbilto: Paul Loreng, Berlin G.B.

Der Gefamt. Auflage diefer Rummer liegt ein Brofpelt über "Betrol Dahn" Daarwaffer bei. Erhältlich in Apotheten, Barfumerien und bei Frifeuren. Unfere Lefer machen wir hierauf auf.

# Knorr's Reismebl

als Zusatz zur Milch eine leicht verdauliche Kindernahrung. Seit Jahren bestens bewährt zur Herstellung von Puddings und feinen Backwaren.

Nähre mit "Knorr".

## handel und Industrie.

Borfe bom Tage.

Berlin, 24. Gept. Die fofte Grundftimmung ber Borfe trat heute noch beutlicher in die Erideinung. Durch bie in berfohnlichem Ginne gehaltene beutiche Untwort auf Die fpanisch-frangolifche Maroffonote hofft bie Borje, bag bie Maroffo-Angelegenheit nunmehr friedlich und ohne weitere Zwifchenfälle geregelt werben wirb. Die beborftebende endgültige Regelung ber Suitengedenfrage wirfte namentlich auf Montanwerte enregend, ba auch in Newhorf nach ben Erfdjutterungen ber letten Tage guberfichtlichere Tenbeng berrichte. Die hauptfachlichen Trager ber Sauffebewegung bilbet auch ber nach wie bor fehr fluffige Gelbitand; Illtimogelb ftebt in reichlichem Dage bei nachgebenben Gaben gur Berfugung. Montanaftien bevorzugt; Bhonir, Bodumer feigen progentweife bober ein, Roblenmerte lagen bagegen eiwas bernachlanigt, ba bie Mitteilungen in ber geitrigen Bechenbefiberberfammlung nicht befriedigten. Banten nicht ein-Beitlich. Feiter lagen Deutsche Bant und Sanbelsgefellichaft. In Ameritanern verharrie bie Spefulation abwartend; bie Rurfe profitierten von Rewhorter Befferung. Efeftrigitatsattien festen unter Fubrung von Siemens und Balote bie Steigerung fort. Schiffahrtsattien weiter nachaebend, besonders Llond, - Bon Renten beimifche Unleiben beborgugt, wahrend Muffen, angeblich auf Liquidationen gum Ultimo, nachgaben. Tägliches Gelb 23, Mitimogelb 43. Das besondere Interesse für Shönig itand im Insam-menhang mit der für Bhönir günstigen Reichsgerichisenticheibung im Wordlieriprojes. Da im weiteren Berlaufe London niedrigere Rurfe für Ameritaner fandte, tonnten bie hochften Rurfe bes Tages nicht bell aufrecht erhalten werben. Staffginduftriemartt nicht einheitlich, bas Bublifum war weiter als Raufer ant Martte, Die Borienfpefulation gab bie berlangte Bare.

Bribat-Distont 33 Brogent.

Feantfurt a. M., 24. Sept. Aben doorfe. Architelien 20230 b. Tistonia-Assum. 178.10 b. Treibener Banf 147.50 b. Chanfibaufen 137.25 a 30 b. Länberbant 110.50 b. Deutsche Banf 230.75 a 240 b.

Stanisbahn 149 .- b. Lombarben 22.70 b. Saltimore 97.15 a 97.35 b. Lloyd 10.20 a 30 b. Padetfahrt 107.40 b.

3 Projett Meledantleibe 84.15 cot., St.20 uit. harpener 207.20 b. Gelfenfirmen 197.80 b. Tho-nig 180.80 a 187.20 b. Solgberfohiungs 3nb. 182. - b. Chifon 227.90 b. Coufert 118.75 b. Ciemens u. Selele 201.50 b. Gieftr. Ront, Mürnberg 2.4. 92.70 b.

Rutte ben 014-016 Hbr. Wenie 187.30 a 90.

#### Die Borien bes Muslanbes.

Barie. 24. Bept. (B. B. Barfen. Bericht. Die Berfe mar feit. ba bie beutiche Antwertnete betreffenb Blarelfe gunfeig beurieitt wurde und augerbem Stein-Boefer Berichte anregten. 248 Gefdüftt nahm feinen großen Umfang an. Gur Rio Linto berrichte recht gute Meimung. Autfemmerte waren anfangs bewegt und abgefotmint infoige beb Streits mit Bulgarien, befeftigten

Parte, 24. Sept. (25. 2.) Beiffel auf scullide Blabe Turse Giet 1231/g, lange Cicht bunderterriund gingning Cedischntel.

#### Sant und Grute.

Berfin, as, acht. mer "Reifeffingeiger vereifeinlicht ben Geatenfiend um Mitte Geptember: (Die eingeflam merten gabien bebeufen Geptembermitie 1907). Rat-toffeln: 2.6 (2.6); Rice: 2.6 (2.7); Quierne 2.4 (3.0). Bemafferungowiefen 2.2 (2.7) und andere Stefen 2.7 (8.0). In ben Bemerfungen beiftt ed: Babrend bed Berichtsmonated berriate bertviegend regnerifches, faltes Better. Trop reidliger Rieberfelinge follen in berichtebenen Go genben die fieder jur die herbitvefiellung noch zu troden und gu batt fein. Gur bie Beenbigung ber Getreivernie toat bie Bifterung unglinftig; befonbers tourbe bie Ein beingung bes Sufers und ber Gerfie vergegert; Sufer ift fiellemmeife überhaupt nicht que Reife gelangt. Die Winteransfaatarbeiten find infulge ber Maffe auch verfchiebent lich im Rudftanbe. Der Stanb ber Startoffeln finbet infolge ber nohlalten Bitterung eine unglinftigere Beut teilung. Die Berichte fprechen beit brobenber Anollener franfung. Die bisberigen Engleergebniffe find meift nicht ungunftig, wenn auch bie Große ber Anollen nicht fiberall befriedigt; für Klee und Lugerne maren bie vielen Rieberfclage nicht unglinflig, bergegerten aber bas Mbernien bes leiten Schnittes. Die Nachmabb war bielfad ichmer, berichiebentlich nach nicht einzubringen, Die Entwidling ber biebiabrigen Ginfaat ift recht günftig. Stoppelliee ift großenteils Appig. Die Scummeternte ift meift noch im Gange, ba fie burch bie nafe Bitterung

Derintramtigt mirb; bie Grirage find befriedigenb an Gute, aber bas Gutter litt bielfach siemtlich erbrblich und ift hier und ba teilmeife verborben.

#### Raffee und Buder.

haure, 24. Cept. Raffe e. Zendeng: rubig: ber Sept. 4114. Des. 501. Mars 3834. Mat 3814.
Blogbeburg. 24. Cept. Buden marft. Meter: fubt und beiter. Tembens; fiebtg, Breife untegeimubig. je nach Abliteferung. Rornsuder 88 Grab obne Gad 94.00, 97.00; Radecobufte 75 Grub obite Gach ..... Zenbeng: fletig: Ecobeaffinabe 1 ofine Gub, Ofein. Raffinade mit Ead, Gem. Melis mit God, Arbitallsuder familid unberänbert.

#### Robinder 1. f. a B. Camburg.

Zendens: rubig, aber fiefig: ber Sept. 19.55 S., 20.15 B.; On. 19.35 S., 19.45 B.; On.—Tes. 19.35 Geld, 19.45 B.; Nov.—Tes. 19.35 S., 19.45 B.; Jan. 068 Mars 19.70 Ct., 19.80 Et.; Mai 20.05 Ct., 20.10 D.

#### Biebhof: Martbericht.

für bie a... die pom 17. Ceptbr, bie 28. Cepibr. 1903.

| Cietgaitung | Camarin<br>anigra<br>inichen<br>Stüf | Continên | Bentje              | ven — 1/1<br>1/12, 1/13, 1/14, 1/14, | -      |
|-------------|--------------------------------------|----------|---------------------|--------------------------------------|--------|
| Dehlen      | 1 125                                | IL IL    | 50 kg               | 80 - 83 -                            | 98     |
| Rühe        | 188                                  | TI       | Schlock-<br>grapick | 66 - 70 -<br>58 - 64 -               | Rinber |
| Schweine .  | 1268                                 | 100      |                     | 1 36 1 42                            | 2      |
| Mantaiber   | 206                                  | 123      | 1 kg                | 1 84 1 90                            |        |
| Landtalber  | 419                                  | 175      | Edladt-             | 1 40 1 60                            |        |
| hammet .    | 218                                  | 170      | gemidt.             | 1 44 1 60                            |        |
| Ghafe       | -                                    | 10000    | 43.4                | 0 00 0 00                            |        |

Birdbaben, ben 23. Geptember 1908.

#### Städtifde Edladthof:Bermaltung. Gruchtmarft gu Bicebaden.

am 24. Ceptember 1908.

100 Kilo Hafer neuer 15.00—16.00. 100 Kilo Richt-ftrof 4.60—4.80. 100 Kilo Hen 6.40 bis 6.80. Ans gefahren 4 Wagen Brucht, 13 Wagen Stroh und Hen.

#### Rotigen.

Berlin, 24. Gept. Das befannte Monforitum, an beffen Gpige bie Diteftion ber Dieconto-Gefellicoft unb bas Bunthaus &. Bietdrober fteben, tolog mit bem

rumanifden Sinangminifter bie Uebernabme einer gentigen amortiflerbaren Rente im Betrage bon 70 Millionen France ab, welche bemnacht jur Emiffion gebracht werden burfte. Ter Erlus biefer Unfeihe ilt für ben Broed ber Staatseifenbalmen, foroie gum weiteren Mus-Dau bes Safens bon Conftanga beilimmt.

Ropenhagen, 24. Copt. Muf ber feit Dienblag Diefer Boche bier abgeballeften baltifden Brachtfunferens, an ber ber Rorbbeutige Liobs, Die Samburg-Amerita-Linie fomte die Reebereigefellichaften Forenebe und Billon Deteiligt finb, murbe beute mit ber Auflifd-oftofiatifden Gefellicalt eine bollftanbige Cinigung über alle feme-benben Differenzen im Nordameritanifden Frantigefcit

#### Mannheimer Produtien Borfe pom 24. Ceptember.

Die Rollerungen find in Reichmart gegen Borgablung per 100, fig. babufret bier. 22.00-22.50 | Gerfte, min

Colp. Pidls

| Bibeing.   | 00.00-00.00  | " winter.          | 20'00 -25'90 |  |  |  |
|--|--|--------------------|--------------|--|--|--|
| " nerbb.   | 类,50-00.00   | , ungarifde        | 00.00-00.00  |  |  |  |
| " tuil Ajtma   | 24.50-25.00  | Must. Buttery      | 14,55-00,00  |  |  |  |
| ii liifa   | 24.75-21.75  | Soirt, bab, alter  | 00.00 60.00  |  |  |  |
| Theatening.  | 75.75- 6.00  | nea nea            | 16,50-17.50  |  |  |  |
| Tonners  | 24.20-74.70  | hafer, norbb.      | 15.00-00.00  |  |  |  |
| all armedites  | 00.00 - 0.00   | bafer, tuffiger    | 18,00-18,50  |  |  |  |
| communitation or   | 24.50-25.0   | hafer Le Mara      | 17.00-00.00  |  |  |  |
| aur. Winter  | 27,75-24,00  | amerif, weily.     | 00.00-05.00  |  |  |  |
| Witness Co. P.   | 60,00-00,00  | Mais am. Mires     | 00,00-00,00  |  |  |  |
| Balla Balla  |  | " Dougn            | 17.75-00.00  |  |  |  |
|  | 00.00-00.00  |                    | 17.50-90.00  |  |  |  |
| a. Runfas II   | 24.25-24.50  | " La Vlata         | 29.75 00.00  |  |  |  |
| ", Antralier   | 00.0000.00   | Roblespl, t. never |              |  |  |  |
| "La Plaia  | 24.50-24,75  | 22iden             | 15.80-00.00  |  |  |  |
| Reimen   | 22.20-22.50  | Aleram beutid. 1   | 00.00-00.00  |  |  |  |
| Rogg., platt. neu  | 18.25-00.00  | " " II             | 00,00-00.00  |  |  |  |
| a Tall   | 20.00-00.00  | Digerne            | 00.0000.00   |  |  |  |
| ruman.   | 00.00-00.00  | Dierent.           | 00.00-00.00  |  |  |  |
| norbb.   | 19.25-19.50  | Cfparfeite         | 00.00-00.00  |  |  |  |
| amerit.  | 00.00-00.00  | Leinell mit Buff   | 41,50-00.00  |  |  |  |
| Marie Committee  |  | Mubbl in fich      | 73.00-00.01  |  |  |  |
| Badrübbt.  |  |                    | 13.00-00.00  |  |  |  |
| Spiritus Ia. verf  | L. 100 Eres.   |                    | 129,50       |  |  |  |
|  | unberft  |                    | 69,50        |  |  |  |
| . Soer   | The second second  |                    | 54.00        |  |  |  |
|  | ng. 85 12 Wres.  |                    | 67.00        |  |  |  |
| 100 A  | 80 92  |                    | 52.00        |  |  |  |
| The second secon | 0 00-00-00   | 1 Stail            | 00,0000,00   |  |  |  |
| Zieigen  | 00.00-00.00  | Birginierfnatmais  | 60.00-00.00  |  |  |  |
| Reggen.  | 00.0000.00   | Dafet.             | 00.00-00.00  |  |  |  |
| Braugerfte   |  | Astra              | ANNO STORY   |  |  |  |
| fluttergerfie  | 00.00-00.00  | 100 A 100          | No.          |  |  |  |
| - Chillian Sai   | Rr. 00   | 0 1 2              |              |  |  |  |
| Weigenmehl   -   | 32.25  | 1.75 80.76 80.00   | 28.25 27.45  |  |  |  |
| A STATE OF THE STA | The second secon |                    | BERT ABOUT   |  |  |  |
| Roggennehl INL 01 25.25 1) T5.75   |  |                    |              |  |  |  |

Berliner Börse, 24. September 1908.

Berlin. Bankdiskont 4%. Lombardzinsfuß 3%, Privatdiskont 31 4%.

Cenbing: Geteribe unberarbert feft.

| EP CH H                                 | BEE M MA   | DE SOS IN I  |  | THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN             | Control of the Contro |   |  |  | The second second second        |
|---|--|--|--|--|--|---|--|--|---------------------------------|
| -                                       | 41 1 74  | the A rate by the address to the same  | TALL OR SELECT STREET & Berlin.  | 161 40b (8 6 5 V V) c 14   41                  | 101.400 (Pr.Pts.XXV.12) 31, 90   | .500G(Rbein, Hyp ER.   9 1 -  | 50C France Strick 10 159 530   | Niedert Kohinw 10  157.00bG  | Auch. Kib. 7 (146.00)5          |
|   |  | a.St-Ax 98: 80 91,100 Priss  |  |  |  |   |  |  | Arge Date. 4 110.25mG           |
| anga!                                   | Control of the Contro | erf. St.0.89 4 = Rb.   | 0. 3V 90.306 Lissacist. St.A. 4<br>West! 4 (102.006) Stockh.St.A. 84 4   | [G0.His'A,'8kf0] &                             | I BY ABOUT DO COMM CAN'T WAR BO  | KAROOIMEES SAL THURSDAY IN THE  | The grant to see Section 10 to 12 percent  |  | do Lok post 8 143.105           |
| Sec .                                   | de. 1912 4 39.750 de   |  | do. 35 so 660 Eigenbahn Stam   |  | 1 94 / HELION TO 1811 7 1 22   | With the state of | 7.10mG Freund Mauch 16 318.08G<br>5.25G Frinter&Rossm 7 108.503  |  | Breach St. 50                   |
| 世帯 帯世界                                  | do.158.1.10.08 34 100.206 Ess  |  | hairehi 4 / 59 806   Clausionis Gran   |  | 93.40G do. IV. 1912 31 98  |   | 0 25bc Calsank, Brgw 12 198.46b  |  | Breat ELB. 6                    |
| E-0 4 3 4                               |  | L St. Ant 4   38.600   22   Schi   | let 4 101.506 Lilg Bt.Kininb. 51   | 95.006 do. XVI, XVIII. 4                       | 97.30x0 Rtm // P1.83-85 4 97   |   | 7.30G   DecryMar.Sgw. 0   47,25aG  |  | do. Strash [104]                |
| M SHOW                                  | Pt.Schafz 1912 4 99.7846 6   |  | to.   35 90 60G Brauntolw. Lt.   67  | 127,78G   Binch Green, L.   6                  | (129,500 dv. Ser. 69-82 31 88<br>(111.00B do. Comm. Col. 31 91   | gno Wastline Varil Suite  | 3 000   60 St. Pr 0 68.7560  | Orenci@Kespellb 182,986 5  | Cassel Stic 49                  |
| 0 50 5                                  | Ot. Reiths-Ani. 4 100.30id Har   |  | The second secon | 127.00bi5 do. Vil. 4                           | 97.80bG Rheis-W E.I.III. 6   87  | 7 500 Industria Abbus   | Germania@rim. 17 [138.000]   | Ottancer Eden 7  105.25G   25  | (litt.litobis) 5 (125.70b       |
| D # 448                                 | 60. do. 3N 92.3016 Kiel  |  | de. 3% \$0.4000 Edin-Liberk . 31   | de. IX u. IX. 4                                |  | 9.50G   |  |  | Gr8H.Smil 8 [170.0065           |
| PIO CO. C.                              | The state of the s |  | m.A.57 4 Frankt, Gürterb. 1<br>2071 fre. 168,406 Haftwert, Black 55  | 135 1656 do Rep5. VII. 4                       | 97.00% Sichs Bodener 31 91   | 1.50G   Accumutat, Fab(12)/20   |  | Charles of the Control of the Contro | Herb.Packt 6 107,8066           |
| 4 . P .                                 | The second secon | THE PARTY THE PARTY OF THE PARTY AND THE   | A C & C TOTAL STATE STATE AND A STATE OF THE | manage of the day VIII. I do                   | 12 82.75G (000HB)04001PD 9-1:34  | 7.008 AG.f.Barratet   0   S   |  | SECTION AND DESCRIPTION OF THE PARTY AND DESC | de Dirasab 10 178.80G           |
| - REDE                                  |  | to the man man with man contra telement. Man   | O'The S I O I would be seen bloom I B I W.   | I WE ADO I SEE THE RESIDENCE                   | 1 EV.UUUMI 00. 00. 1 0M 00   | 8.00B do. f.Mast.ind 3 7  | 8.25eG Goriller Escab.20 305.00a0<br>8.75eG Hagen, Equation 5 64.75G   |  | Magdh, Str Sty160.50kg          |
| # 50 # 4                                | Rad 37 8rd 01 4   99.80G Mar   | odah 91u10 4   89.500   Lübecke  | r co.   31/145.50hili Lubeta Buchen B  | 174.40b [Franklik.R.AIL] 4                     | 1 m 1 m 1 m 1 m 1 m 1 m 1 m 1 m 1 m 1 m  |   | 7.60 G HallescheMoch 26 387 80G  | Sieberk Mar W.17 (195.75b. #   | Hanta Dot 8 117.6060            |
| 00 - EE                                 | do do 10000 310  | 06 a 11 4 99 500 Mais 70   | uld A fire Niederlausitt. [ 3]   | Hann Bya-6.                                    | 37.0000 do. 00, mil 35 34  |   | 1.50nD Hannov, March. 25 326 00nG  | Rambach Hart 14 167,500G to  | Brdd Llevel 410 89.2068         |
| 2                                       | Bayer, StAnl. 4  100,706   66  |  | 40 LL 3   127.90bB  Kerili Wern LA   45  | transfer   Steen Bades   1   4                 | 90.00td Bank-Aktion.   | Linet Contin 75757  | 1.50ft Harby, Wien G. U (150.1066)   | STREET, BORGER 19   ZIR. 023   | V.Eist.Bilk 4 71.500            |
| E 4                                     | do. do. 21 91.000 Mil  | adesar St.A 4 98.00G Aust  | Andische Fends. Ougland, Signill S.  |  |  | 2 Proc. Mahabaskablan O 100   | 9 26 Cliber Seickant: 91/119 20bG  | do Zuckerf. 3 1116.30b ED  | ig, industr, Gassitsch.         |
| 5779                                    | de. Eish. Asi.   | mining, 97 35 91 50G Noon Accept A   | at vill b     de. Soth (in.) O   | 69 SOLUTION OF MICH. W. L. W. L. A.            | I BE BOOK INVESTIGATION BY LICENSES.   | AS TARREST ADDITIONAL RESIDENCE (AND  | MUNICIPAL SERVICE SERVICE SERVICES   | Separate American languages in F.  | voothekar, sichergestellt.      |
| DEED!                                   | Section of the last section of the   | white me the total and the ten of  | DOOM   401 97 30G (Minalment) 3.4  | married [ 60, 60, 51] il                       | fi agrang fatt ir finansing at from  |   |  |  | C. Elekt. Cop. 1 1 101 2015     |
| -SEE                                    | do, 95 sk 10 35 89.800 Ste<br>do, 95 3 81.2060 Ste   | AND DESCRIPTION OF PERSONS AND ADDRESS OF THE PERSONS ASSESSED.  | ADDITION AND THE OWNERS WITHOUT THE PERSONS AND THE PERSONS AN | 1552 46A   No. 40   U.S.                       | 89.800 ds.Hypoth.B. A. 6 12  | 0.1050 Bergo. Elektr. 10 27   | 8,80% Hartm. Majch. 7 149,50%<br>8,90% Hartmr Florin, 12 157,00%   | Calina Colouge   E   108 95481   00  | t: du.Y. v.10; 4 [: 96,006      |
|   | Case Landesce 3' 82.000 Wie  | sebad 1901 3% 82,000 de. Ges.  | 8.8.96 4 86.480 Ischipk Finity 13  | 1275.500   Mackl.515.15.15.2.                  | di 120° 00° 0° h lake  | 0.50millerg, Mark. Ho.  | S.BONG Hengstob Mach 10  | Sangarh Moch. 10 Dor   | tm,Union10] *5 [110.0066]       |
| ISA BEE                                 |  | (Bart. Pidb.   5   116.00G   Bulg.St.  | Ani.92 6 Fleenbahn Print   |  | BY. TMOUGOD, MALDRINGS, N. 1481  |   | A THE LOCAL PROPERTY OF THE PARTY OF THE PAR | Continued by Dicking Tare 1 60   | 60, 15 100.756                  |
| 1.4                                     | do. XXII. u. 14 4 99.500   | do. do 41 105.100 Chile Go   | old-Ant Sh   | 1 49 6400 de 17 a 1914 A                       | 47 Stratifications by RV 6U11  | 7.5007   no. Masonb. (14 )24  | St. 1 Beg Harkst, Brasser, TV (176 Dets.   | Schles. Cement 12 155.25e0 Cer   | man.Schright B9.005             |
| E . 5 9 7 7                             | Hmb.an. 83/99 34   | The second second second second  | #1895 5 102.20nG (linWorth Carl 4  | 96 700   de 11 u 1916 4                        | 98.10b0 do. Hypoth. 7% -   | Sintefeld March 25 31   | 9.50b [HofmansWggft] 35 ]428.00bG  | ds Tinkhittery   1429-256   110  | abbrecaned of 5 merans          |
| T 40 50 4 5                             | do. du. 1002 3 82.8000   |  | .1858 44 87.75 do. 1890 4  | 96.25G de. coov. 3                             | 90.50% Brol.Disc 8.abg 6 10  | 8.600 Biumarckhume jud jez  | IB. BUSIC MARCO LIST D. GL. 1. 9 (222 AUG)   | Schooth, Soit 10 194.50mg tax  | 64 F 97 508                     |
| B 9 7 7 0                               | 60. 60. 1807 4<br>Handal 53.00 31 90.40G   | Gelldsch 4 Quechk  | 81-84 1,6 50.50sG Calic Carllade 4   | 95.25G de. 1913 3                              | \$ 91,306G de. Wechsi.B.   6  10   | 5.50G   Stanes Meth. Fl. 1 1280   | 6.50cc Wechat, Farbw. 30 394.25b   | Sotoh & Salzer SD 286.00ml   | re fodGen. 4 93.25%             |
| " F 5 003                               | Heor\$18.93/00/31/90,40G<br>do.96/03/04/05/3 81 5090   |  | idrente 1,3 40,00hG Nasch,0db.Gld 4  | 83.75G Mitteld.Bdcr.N. 4                       |  |   | 5.255 Howsidimerks: 0 82.0058<br>2.8050 line Rerobat: 20 386.000   | Schulth Brauer 17 235.006  | do. do. 35 69.25G               |
| 五世四十四 2                                 | do. Co. CO. 4 29.5CB   | 44 44 3 80 30kG 44 No.   | accord 18 51 200   do Sib 89 4   | do. uk. 06  3                                  | 1 90.000 Darmstadt, 84. 6 12   |   | 2.00tG line Sergbox . 20 386.000<br>0.00tg leach, Brauere 5 29.50tg  | Schotz-Knaudi 7 134.250 Sie  | m&Hak082  4                     |
| 2 × 2 0 0                               | Blidb, St. Krd006 314  | Kar alleam 31 95.00G Jap.A.H.  | 10.1.7 44 91.60ed Cent Ung Staft 3   |  | 97.750G Deutsche Bunk 12   23<br>96.00G Disch-Effekt-B.   41/10  | or conc. (Braunk a Brik II S ind  | 12 50% Kylly Aschemi 10  142 00%   | Siemens 6(as-1, 16 (252,50) 61   | s, da, kay, \$1.4 + 97.2516     |
| 9 0                                     | Brandesh.Pr-A 31 50.00G 2  | de. do   3) 91,200 de  | 82.90bG de, Ergzgunelt 3   | SC SCC Connect Bade IV 4                       | 113 10cl de Nos 8k 100 7553  | 8 250 BrannachiaJute 14 20  | 11,90%0 KathawitzBergb 14 232,25%0   | Siese, & Halske 11 (201.25b)   | Wechsel-Korse.                  |
| H 100                                   | HannPA VII. VIII 3   | The state of the s | Reste . 4 de. Stabts Gold 4<br>Asi20L S 101 60G de. Nordutet . 5   | to. X. 4                                       |  |   |  |  | 110 REST. [ 3 (148.7510)        |
| 발생님은 이                                  | Ostpr. Prv. Obl. 4 88.50G  | THE RESERVE TO SECURE  | Golde, 4 (Sadist (Lomb.) 2.  | 89.25b (n. 1905 JUV. 4                         | 97,100 libreacher Bunk 7  14   | P Stratifications. Com NO N3  | 12.00 to   Kahlmana Strk.hi D (383.00 to   | Stadibergliutte 5 57,506 Bri   | at. a A S T. 3   80.90%         |
| 3 Et . 70                               | do. do. 31 88.600  | 1 4 9 3 00 3 00 de 0   | soleme du t de fint finte 5  | 109 10h fo. XL 2                               | [1] S9.20bG(Enter, CredY.) 09/18   |   | 35 236G Kinig With, cx 20 278.00b  | Challe State And 5 1889 80h  | ristian(10 T.) 54/112.359       |
| 1. 地工四十日                                | Pones, Pry. Ant. 35, 89.000 E  | Penesche 4 102.10hB de Si  | iberr. 45 99.25G hanger, Domb. 4   | 93.25b0 Pr. Destr. 8d.90 4                     | 97:206 Gothant Grade. 8 (15  | 7,00G  Careline b. 0ftb/28  45  | 3.0043 Kinigstorn . 16 268.0045<br>96.536 Kipperb.&Shn.14 203.60G  | ThateEmenbutti 0 T8.50G  | pentg   6 1.   0 (812.396       |
| 20,045                                  | do. do. 3 18   | ds. 31 93.20B   de. 18   | 50Lose 4 (154.80h Monos-Kursk . 4  | CO. K. GG UK. 12   4                           | 37,400   Hamog_njp0.   2  14   | 0.906  Cassel Federal 12   15<br>64.756  Colorderge-V 30   43   | 1,50G Erffhausertite 6 125.80G   |  | 3 M. 19 20.81NF                 |
| HELDEN BE                               | Sheis Pry Obt. 3% 90.00xG %  | Sashsinch 4 Port.St.   | Leef.III 3 62.60G DreiQnast89er 4  |  |  | 6.500 Cols-Mis.Brgw 4511  | 5.0058 Lapp, Tiefbehr. 0   64.205  | Ver. Coln. RttmP 18 231.60:6 No.   | Wark - 1 -4 18758               |
| 14 00                                   | do. (7, X), X)V  3   83,400   #  | THE RESERVE AND THE PARTY OF TH | Spec. fro. 10,000 Sed Wenthate 4<br>1903 5 101,1000 Kenies-Weren, 4  |  | The second secon |   | 35.50ki Larchhamm, _14  163.75b  | do.Willwilaller 173 182.5000 pg  | ris . 18 T. 3 81.205B           |
| 異なない。                                   | do. XI XX 4 99.600 4   | de. 3 84.505 Ramin.  | 1903 5 101,10sG Kasine-Weren. 4<br>1898 4 89,205 Kernk-Klaw . 4  | THE RESERVE OF THE PARTY OF THE PARTY OF       | to the court is a law Count A   D   H.C.   | 2.60b Connelidation 23  45  | 28.00b (Laurahitte . 112 1211 75b  | do. ZypesWitz. 16 175.0BeG d   | 1. 2M 3 80.90kg                 |
| B 2 2 2 20                              | Sold.Hat.Prv A. 4  | do. L.A. 4 99,400 Russ.As  | 1.1902 4 83,10b Mood Xiew Worl 4   |  | tel management of Param Die R 346  | es.00is Crillwitz, Pap. 113  20   | 38.25G Leipz, Sr. files 10 175.00G   | Aletena sautt o Lita den Mi  | 10 8 T. 4 85.15B                |
| Edwar.                                  | 1 000 NO. 1 200 NO. 100  | do. L. C. 4 99.485 do. de  | o. 1905 415 96,705 Mosto-Riasan 4  | 86,988 de. v. 06 at. 16                        | N 81.00G Magdeb, Sake. Thitt   | 2.50% Delmanh.Linut.prz po  | 18,50h Leonhardt Brk. 9 145,25td   | Verwehl Prd. C. 22 233.006 Se  | A 28 1 5 1 84.400               |
| e BSe                                   | de.Land-Kelt. 31/ 97,905<br>Teltre. Anleike 4 99,100   | Schiffigita 34 90.600 de. Ge   | ildraets 5 Rybinck gar 4   | 80,40b Pr.Hyp.A.B.abg                          |  | 00.6066 Dessaper Gas   85/16<br>37.756 Dunch Ganglibb/22 (8)  | 70.00 G Leopoldshall . 0 42.10 G   | Warst. Greb. V.A 10 122.50G   1to  | test 18 f. 35 81.00G            |
| - LO 8                                  | West! PrvAnl. 3 82 500   | . Co., do. 4 98.2011 do. Str   | automt. 4  do.1887 uk.08 4   |  | SH SGLG Mein, Hyg. St. 7 13<br>4 97,100 Mitteld, Boder, 5 9  | 22 25h da Wall charles (2)  | 89 DESGIE indenbr. Unna 4 60.0000  | Binnderoth 5 93.00G Pu   | turch 18 T.   51/214 600        |
| ******                                  | do. do. 35 91,00kg   | The state of the s | den-Cr. 5 Séd-Bat 1898 4<br>de G. 8 5 95.70bG Windikawa, 98 4  | 80.50G do. 1904 u. 13<br>85.50b do. 1905 u. 14 | AT MALES AL PRESIDE ALLES  | US CONS. Illustrates married life 194   | OF STACIT Index Brauer 116 (283 00B)   | Westeregel Ali [13 [181.50bl]-9  | ald Ciber Banknotes             |
| 2 5 6 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 | do. ds. 4 99:00B   | - 1 (1995) (1995)   1 (1995)   2 (1995)   2 (1995)   1 (1995)      | ISIA DS 3V Apat City-Obl. 5  | 1101 105G de. 1997 u. 17                       | 98 2016 Milheim, Sank 65/10  | 34 DDG   Dartm, Union LC  2   1   | 60,10b  LouiseTiafo.PA  0   9810b  | HWestfalia Dem.120 (219.500)   | in, sum, ourseled,              |
| E - BA-                                 | Wester, Pr.Ant. 39 no por  |  | stat.05 4 80.606 de Erganz Netz 5  | 160.60bG do. HypVers.                          | 97.00G Nationals. (.Dt.) 6 [11   | 19.10hG eo. AktBr20 3   |  | Westf, Drahting 15 168,5006 70   | perceiona p. Stick 2038b        |
| 202-1                                   | Altonail -1.01 4 99.000  | (Hannoutch 4 90.70b Span. 5  |  | 4 79.30G fe. de.                               | TO \$3,7566[Nords.Grunder] Digit   | 04.0050 de. Union-Br. 20 3  | 15.008 Mark Wolf Rew 0 84 006  | do Emplerek. 8 100.00hill Se   | Augustalia a 1008/915 Ship      |
| 200                                     | Bartiner St. Ant. 35, 90.50G   | do. 3% Tark S  |  |  | and the second s | no son thingship Circuit ? It   | 52 DOL Mandah Cht J D 1108-1401  | THIS CANDELLIST CONTROL OF A CHARLES OF THE  | COURSE, BUILDING G. BURNING     |
| B                                       | do 1882/08 3U 93.50M   | Hacs-Nazz 4   60. 8  | lagdA. 4 87 00hG Outr.Pac. 1949 4  |  | The party of the Real Property of the Party  | TARREST AN INCOME OF 150  | 49 TOLICE NA SETTIMETRICS INDENDED   | - I WIYAYDIN LAGANI U JEBBUUDUK (DA  | TIPLIDONS ADDRESS . J. GM. FOOT |
| 2 4 2                                   | do. StSm. L 4   98.750   2   | do. 34 do.   | 905. 4 85.10mG S. Louis S. Franc 4   | 76.60tG do, XX. XXI. 10 4                      |  |   |  |  |                                 |
| E- dec                                  | Brest StA. 91 34 90.700 -  | KeroNoum 4 99.708 do. L  | scs . [rs.146.25b   St.Lovis II. Issh 4<br>Sidresis 4   93.400   SoythPac.1912   6   | 70.0000 09. AUT. 1912                          | 97.30% do. 8vp. Akt. Sk. 5/01  | AN ONLY TOWNSHIPS THE PARTY OF THE  | 54 SDG (Maetan Screb   8 1523 256  | TWINLESS TO 1 1 1 1 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2  | ang.Banka.100ir.] #1,80a        |
| 2 122                                   | Brombrg.StA. 3% BO.75G E   |  | penernt 4 Tahunnes GA. 5   | 101.75B do.DIVII.19151                         | The Control of the Co | war experience of the state of | 197 OSMORNIMUM REALANT DO 1938 UDG   | FINANCIA SIESSES, J. & STONAGOS SPO  | HARTO, GROKESTON THE THE        |
| PETA                                    | do. do. 4 38.500 E   |  |  | Blandh 40.XXVIII.1917                          |  | 37.50b Elbert, Furben 56 4  | 08.509 Mers.43chert, 0 80.250  | Jaimer March 14 199 000 18   | on Spins 100001 (914 65)        |
| Bra hors                                | Charitto 89/99 4 99,400 =  | Posesset. 4   99.90b   Sucar.  | Ast. 98 40 96.10hG Devisohs Hypot  | E-F18040. Pr.PIS.XXIII.12                      | 2: 92.50G Reighsbank . 9.461   | 46 Mind Co. Fabrert Co.   | 88.788 Nahm. Kuch&C.11 164.590   | G Zallyteff Varain 6 51 250 Ze   | Il-Coupeos claims 321.00-       |
| BU BUT                                  | de. 07 a. 17 4 99.500  | Penengch. 31 80.40b B.Air.St   | Asi. 98 41 96.1866 Beriffyp. Sank 0  | E 89.300  de XXVI, 1914)                       | STI MS PORT HARM DISCUSSE B (4)  | action rate minutes of  | MANAGEMENT OF STATE A SECURE   |  |                                 |



#### Fleisch! Fleisch!

Rein Anochenverlauf! Rein Marttgeichrei!

Reelles Gewicht, reelle Bebienung, reelle Berech

Miesbadener Fleischhalle.
Rindsteisch 56 Big., zum Braten 56 Pfg., die ichönsten Stüde ohne Anochen 70 Pfg., Sackleisch 60 Pfg., Süfte. Lenden, Rooftbeef 60 Pfg., Sinfte. Lenden, Rooftbeef 60 Pfg., brima Landfalbiletich obne Musnahme ber Stude 15 Big.

#### nur Hermannstrasse 3 9534

3mb.: Anton Siefer.

Z 26



für Grammophone, ftete Gin: gang von Reubeiten, doppelfeitig pon 2 Mart an. 13714

Gr. Ccelbach, Uhrmacher.

## Erste große Allgemeine Kochkunst-Ausst mit verwandten Gewerben vom 10. bis 19. Oktober 1908

## im Paulinenschlösschen zu Wiesbaden.

Von Sonnabend, den 10. Oktober, nachmittags 2 Uhr ab offiziell geöffnet Hervorragende Ausstellung der praktischen und höheren Kochkunst. Täglich wechselnde Objekte. — Elegante Pavillons und Stände der einschlägigen Gewerbe.

Alleinverkauf der offiziellen Ausstellungspostkarten, bei der Firma Carl Koch jr. Ecke Michelsberg und Kirchgasse.

Büro: Hotel Mehler (Inh.: Gg. Gugelmeier Telefon)

2 28 aggon Quidenfdrante u. Tifde treffen in ben erften Tagen ein. 950 Lenble, Mobelhaus,

#### Anzündeholz, per 3tr. 2,20 me. Brennholz,

per Bir. 1,20 Mf. frei Saus. Frantenitr. 7, 14282

Ringfreie Roblen, ber beiten Beden, Brifets 8 Gt. 10 Bf., Angundeholg per Gad 90 Bf., Solifablen, Bunbelbol; u. Bechenfots billigft Gr. Balter, Diridgraben 18a.

## Möbel. Betten.

— Polsterwaren. Romplette Brautausftattungen

empfiehlt au billigen Preifen in großer Musmahl

A. Leicher, Oraniensir. 6, nahe d. Rheinstr. 13983

## Visiten-Karten:

in jeber Musführung, ju toulanten Breifen, liefert bie Druderei bes Wiesbadener General-Anzeiders.

#### Zu vermieten.

#### Wohnungen.

Lion & Cie, 1870 Friedrichftr. 11. Telephon 708. Größte Musmahl von Mict: u. Raufobjeften jeber Mrt,

#### 5 Zimmer.

5 Bimmer-Bohnung nebit 3u-behör, Rirchg. 17, ab 1. Oll. gu vermieten. Rab. bajelbit ober Friedrichitt. 29. 1415.

#### 4 Zimmer.

Mibrechtftr. 36, 3. Gt., fcone 4: 3hmmer Bohnung per 1. Of-tob. ju verm. Rab. baj. 13754 Bludgerfir. 29, Bbf., 4 gim-mer, Rudje, 1 Manf., 2 Rell. für 650 Ma. f. z. v. Näh b. 7. Bagner, Cout.

Neub. Guffav : Moolffir, 15, ichone Etagenw., 4 Jimmer und Bubeb., f. Lage, fof. o. ip. 3. v. 92. b. Wiejeborn, Römerberg 28. 14064

Berberftr. 18, a.Luxemb.-Blah, 4-28m.:28., 1. u. 2., (Connent.), a. I. Oft, p. mu.M.i.Lotal. [13772 3ahnfir. 34. 1. St., 4-8im.-28ahn. 1. Oft. ju verm. Preid 720 Mt. Räh. 2. St. I. 107

Sebanplat 1, 3, 4-3im.-Wohn. u. Jub. an ruh. Mietet 3, v. Rah. 1 St. linfs. 18945

Diftrift Lobe, am Gaterbabnbot Wiesbaben-Beit, v. 1. Oft, ab im Erdgeichoft und 1. Stod je eine 4-Zimmer-Bobnung mit reichlich. Zubehör u. ein Sind Gartenland zu vermieten. Miet-preis 400 Mt. Weitere Aust. erfeilt Bahnmeifter v. Hahn, Rimmer Rr. 20 bes alten Rheinbahnhofs. 13615

#### 3 Zimmer.

Libelbeidftraße 38, Gtb. 1 3 Bim., Ruche ufm. per 1. Off. ju verm. 13767 Moelbeidfirage 91, Sinterhaus, Bart, 3 Zimmer, Ruche und Reller per 1. Offober ju verm.

Mibrechtftrage 22, Sinterhaus 1. Stod, 3 Bimmer, Ruspe u. Bubehör per 1. Oftober zu vermieten. Rab. Borberbaus Burcau ober 1. Stod. 13736 Bertramftr. 22, 33.4B., a. f. Baro p. 1. Oft. s v. Rab. 21. 14056

Bluderftrage 29, Bbb., 3 Bim-mer, Rude, 1 Mani., 1 Rell. fur 550 M 1. Oft. 8. v. Rab. 3. Wagner, Sout.

Donneimerftr. 81, Bbb., ichone 3-Limmer-Wohnung p. 1. Oft. gu vermieten. Rah. Dopheimer-ftraße 96, 1. Stod. 18780 Doubeimerftr. 107, fc. 3.8. Wohnungen auf fof. zu ber-mieten. Raf. 1. Et. r. 660

Doubeimerftraße 122, ichone 3.Bimmerwohnung, f. 360 Mf.

Grabenftraße 14, Daditt. beft. auf 1. Oft. 1. perm. 13905 Dartingftr. 6, p., 3 Bim., Ruche u. Rell. e. 1. Oft. R. 2. Ct. 13784

v. Kuche, Sich. 1. u. 2. St. per 1. Oftober zu vermieten. Näh. parterre. 13826 parlerre. rmannftr. 19, II. 3 fc. ar.

3.-29., Küche, Manf. u. 2 K. pr. 1. Oft. zu berm. Ran. Ablerfir. 29 t. Laben. 4884 Jahnftr. 40. Gartenbaus, 3,

Simmer: Bobnung, Stod für fich jum 1. Offober ju verm. Berderhaus, part. 13753

Stati. Friedr. Mg. 2, D., Dochw. 3 ff. Simmer, Ruche u. Reller, mtl. 22 9R. 13746

Stellerfir, 7. 3 3.-28. m. Bub. D. 1. Dit. 8. b. Steiftfr. 15, 3.8. Wohn., 1. Gt.

m. Bab, Gas u. eleftr. Licht p. fof. ob .fp. gu berm. 560 Lebrite. 12 3 Bimmer, Rudje, Reller gu berm.

Lebritr. 14, 1. Et., Drei-Bimmer. Bohnung gu bermiefen.

Loineingerftr. 2. ich. 3: Bimm. Wohn, auf fof ju verm 13747 Rab. bal, bei Bebner.

Perotal 10, am Ariegerbentmol, part, freundt 3. Limmers Bobn. m. Rub. p. 1. Oft, ober ipater an rubige Leute (500 Mt.) 97ah. pon 11-1 m verm, Nah. von 3—5 Uhr boche, daf.

Philippsbergitr. 39, Frijo., 3 3. u. 9455

Bhilippeberg 53. jdianc. nerwohnungen fof, n. 1. Oft.

Rauenthaterftr. 9, Mittelbau, Dadigeidt:, gr. 3-3-225, Riofet im Abidel. gl. ob. iv. zu vernt. Nab. Lob., 1. St. r. 14060 Richtstr. I. Milb., id. Izint. Bobu, m. Zubeh. z. vm. 13818

zerobenftr. 11, Stb. 1, 3. Zimmer-Wohnung a. 1. Oft gu vernt. Rab. Bob. 2. 14038 Sterobenftr. 11, Sth. Scharuhorafir. 29, Wohn 38. gleich ab 1 Oft. zu vermieten Räh. 1. Einge. 1390

Sedanftr. 14, 1, 3 g. m Bub., M., u perm. Nab. Laben. 13974

Schierfteinerftr. 18, Dit., find 3 Bimmer u. Seuche, neu her: gerichtet, ju verm. Walluferftr. 9, Oth., ichone gr.

3-3.:28obn. preism. p. fof. o. m ppt. Rab. Bbb. part. 13764 Balramftr. 25, Bob. 1. St., gr. 3-3immer-28. a. gl. o. fpat. in verm. Nab. part. 13813 In meinem neuerbauten Daufe Ede Balb: u. Sajenfir, find icone 3. u. 4:3immer.2Bohnungen, der Rengeit entspr. sol. zu verm., auch ist das, ein geräum. Laden m. 2-8.:B., 2 Kell., Mi. u. Flaschen: bierfeller z. v. Röb. das. v. 5—7 nachm. o. Albrechtstr. 13, v. 13735

Webergaffe 36, gegenüber ber Saalgaffe, Oth. 1. St., 3 Bim., Rüche, Rell. u. Zubeh. v. 1. Oft. URt. 400.— Auch als Lagers raume f. Labeninhaber b. Lang: gaffe, Bebergaffe ob. Taunusftr. geeignet. Bef. von 9-1 und 3-6 Uhr. Rah. Burcau Sotel Abler, Babbaus. 18819

Bebergaffe 39, 2. Ede Caalg., 3 epent 4 Binimerm, m. allem Bubehör auf 1 Dfl. 3. verm. Rab. Ediaben. 13797

Bellrigftrafe 39, 1, 3:3im. 28. mit Jubehör per 1. Oft. m verm. Näb. Edladen. 13861 Wellright. 46. Oft. 3 Jimmer mit auch ohne Bajchfüche zu permieten. nermieten.

Bimmermannftr. 9, 3 3., St., 500' M 13952

#### 2 Zimmer.

Bismardring 5, Sth.. 2 8., K. ujw. auf 1 Ott. ju verm. 13739 Bulowftrage 9, hinterhaus, 2. Bimmermobnung mit Abfchl.

Bulowstr. 10, 2 Manj. 5. Aufb. v. Röbeln 5. v. Rah. p. 14250 Doigheimerftr. 81, ich 2:Bim. Bohnungen i. Mittlb. p. 1. Oft. ev. früher ju vermieten. 13776 Rab. Dogbeimerftr. 96, 1. St. Donbeimerftr. 122 finb L. 23bb.

u. Ditb. mob. 2:Bimmerwohn, p. 280 Dif. an ju perm. a60 Priedrichfte. 45. r. Stb. 2 gr B. u. K. u. Manf.: W. v. 23. u.K. f al. ed. fp. ju verm. Nah. Bad. 13768

Priedrichftr. 48, fl. 2: ober 3-Bim.\*B. m. Bubeh. Bob. IV. auf 1. Oft. 30 verm., nur an rubiae Mieter. Briedrichftr. 30, ich. Frontip. Wehn. 2 3. u. R. p. L. Oft. 1. pm. Rab. 1. St. r. 13816

Beitenauftr. 7. Stb., ich. 248.-Bebu, f. 320 DR. 1 vm. 9427 Reuban Gibbenftrage 24 fchone 2-Bimmerwohnung Sinterh. jof. gu bermieten.

Sch. 2-8.-29. m. Balt., Stb., p 1. Oft. g. berm. Rah. baf. Sallgarteritr. 5, B. p. I. 14140 hartingftr. 5, 2 gim. u. Ruche Bu bermieten.

Dirfcgraben 6, Manfarbente. 2 gim., Küche, R., fep. Spei-cher, gl. ob. 1. Oft. 3, berm. Nah. 1. Et. 674

Jahuftr. 20, fc. 2-8-28. m. Blasabichluß fof. g. berm.

Raifer Friedrich:Ring 65, ift eine Conterrain Bohnung pon 2 Bimmer, 1 Rude u. 1 Man: farde an ruhige Famille zu ver: mieten. Raft baf. b. Hausmeift. u. Kaif. Friedr.-Ring 74,3. 13785 Rarifte. 40, Gtip., 2:3.:28. 9120

Rellerftr. 6. 2-Bimmerwohnung m. Bubebor u. Stallung mit Futterraum am liebften

Pothringerfir. 2, fch. 2-Zimm.s Bohn auf fof. bill. zu verm. Rab. baf. bei Zehner. 13748 Manf. auch einz 1 v. 13780

Morigftr. 7, Stb. 2, St., Dade: fted, 2: Zimm. Bohn. fof. 1. v. Nab. B. Kraft. 13761

Millerftr. 8, 2 Mani., Riche, 1 Refler 3, 1.Oft. 31 verm Eingef. 11—12 Uhr. Röh. Nerothal 51.

Dranienftr. 62, Oth., bubiche 2: immerwohn zu verm. Pfatterite. 24 3mei-Bimmer-wohnung i. Borberb. u. hinterb. p. Oft. o. Rob. 3. berm.

Ranenthalerftr. 5, Stb., Wohn. 2 gim. u. Rude auf jof. ob.

Mauenthalerftr. 9, Htb., fcb. 2-3-B. m vm. Nab.Bob. 1, r. 13835 Abeinganerftr. 17. Stb. gwei

Rimmerwohnungen 3. vermieten, 97ab. 23b. 1, linfe. 14043 Rubesheimerftr. 32, Gth., fd. 2- u. 3-3. 93. fot.ed. fpat. preisw, j.v. 9. baj. 3. St. 6. Erinber 13860

Rudesheimerftr. 36, Milb , ich. 2=Rimmerw. p. Oft. aug. b. 3. Rah. d.f. Off., part I a Rab. b 4. Dio., part. 28.,28.u.st., Schauftr.1, ich. Manj. 28.,28.u.st., 13878 Steing. 29, S. D., 2 B. u. R. s. v. 9459

Steingaffe 32, Sth. I. St. sch. 2-Rimmerw. u. Küche zu verm. Rah. Bob. 1. St. 9028

28., 8. joj. 2 v. R. Brt. 13804 Edierfteinerftr. 18, Mittelbau, find 2 Bimmer u. Ruche gum 1. Oft, ju vermieten. 726

Balramftr. 35, a. d. Emfer-ftraße, Sth. 2 Zimmer, Ruche 1. Offober zu vermieten. Gas

Manfardenwohn., 2 Himmer u. Ruche ju vermieten. Rab. St. Weberg. 13, b. Rappes. 13738 Bellrigftr. 47, 2 Bim. u. Riiche

Beftendftr. 20, 2-8im. 28obn... Breis 320 Mt., 3. verm. 13830 Toghetm, Wilhelmftr. 22, 2 gim. u. Ruche im 2 Stod m. Balf. u. Gas fof. an ruh. Leute ju verm. Rab. bafelbft. 14264

#### 1 Zimmer.

Molerfir. 26, 1:Bimmer-Bohn.

Ablerfir. 60, Borberh. pai. 1 Zim. Küche, Keller, 3. verm. Räh bafelbit 1 St. 671 Ablerftr. 67, Dachwohnung, 1 u. 2 Zim. u. Küche auf 1. Oft. sehr billig zu vernt. 14143

Bleichftraße 43, B.,1 3., Ruche, Reller p. Oft. 1. verm. Billowitr. 4, Sth., 1 3. u. Ruche 3. berm. Rab. Bbh. p. 9347

Doubeimerftr. 12, Edhaus 3 große Zimmer all Bubehör gleich ju verm. 14122 Delenenftr. 25, 1 3, st. Dad gl. o, ip. 3 v. Nah, B. I. 8967

Bellmunbitrage 40, 1, fcone Dadwohnung, 1 Zimm., Ru

3abuftr. 16, Gartenh. 2. St., 1 Bimmer u. Rude, Balton Rab. Bob. p. 465 Rellerstr. 3, ein Zimmer, Kü-che, pt. (m. Gas u. Wass. ber-seh.) u. Reller a. 1. Oft z. b. 704

Lebrftrage 13, I. eine Manjarbe für Dobel einguftellen gu ver-

Lehrftr. 35, Bimmer, Ruche, Reller fofort gu bermieten.

1 Simmer, 1 St., gu vermieten. Ludwigitr. 0 pt. 14080 Luwigftr. 14 1 fchon. Bohn, b. g. v. R. Borberh, 1. Gt. 9536 Reroftr. 30, p., Manfarde ju 9458

Dranienftr. 11, Bim. u. Ruche 1. Oft. gu. berm. Dranienftr. 29, ERanf. 2Bobn. 1 8. u. Ruche fof. g. v. 14123 Bohnung ju bermieten 1 8im-mer u. Ruche. Plotterfir. 44

Wohnung zu berm., 1 Bim-mer und Ruche. 686 Blatterftr. 44, 2 Tr.

Bohnung zu bermieten, Bimmer und Ruche. 60 Blatterftr. 46, Dach.

Riehlftr. 4, 1 3. u. R. (Manf. 3u bermieten. 945: Roonftr. 20, 1 3. u. R. p. 1.

Sedanftr. 1. Dachftod, 1 Bint: mer u. Ruche gu verm. 13887 Steingaffe 16, Sth., ein Bimmer u. Rudje g. bernt.

Edarnhorfiftr.9,icone 1. Sim. Bobn. 1. v. Nab. Bob. v. 18828 Schierfteinerftr. 18, Sth., ift 1 Bimmer und Rude fofort gu

Schwalbacherftr. 53, fcone fl. Dachwohn. bill. 3. v. 13900

Schwalbacherftr.68, Dachft., Rude 1. 15 9Rf., fof. 1. D.

Balramftr. 25, 2 Dadin., je 1 Bim. u. Rüche gl. od. fp. gu berm. Rab. part. 715 Westendfir, 20, 1 &. u. R. 3. vm. 13183

Bietenring 3, Sth. 1 3. u. Ruche im Abichl. 3. berm. Rab. Bbb. bei Ropper.

### Leere Zimmer.

Rariftrafe 39, II. r., freundl. leere Manfarde auf fofort in permieten.

#### Möbl. Zimmer.

Motfir. 4, 1. Gt., Benfion, Rabe Bericht, Raferne, Dauermieter

Abolfftr. 10, Mib. ] r., fr. m. Bimmer g. berm. bil. 9515 Bertramftr. 3, 3. Ct. 1., 2 gut mobl. Bimmer, auch gefeilt int perm., co. mit Benfion. 9525

Bleichftr. 11, 2 Stiege rechts möblierte Zimmer gu Arbeiter erbalt ich. Bleichftr. 25 ort, bart.

Blücherite. 17, 1, ich. möbl. Mani. an anftänd. Frl 3. verm. 9183 Gleonorenftr 3, 3 Tr. r. Mobi. Simm. a. beff. Arb. wochti. ut. Kaffee 3.50 .W. 9547

Gleonorenftr. 3, 2. Stod rechts mobl. Zimm. b. 3. berm.

Reidftr. 27, 1 Manfarbe mit Beit 3. vernt. Frantenftrage 9, haus, 2. Stod, ichones Yogis

ein großes möbl. Bimmer gu nermieten. Gut möbl. u. 1 leeres Simmer

au bermieten. Friedrich-ftrage 36, Gith. I r. 9474 Bellmundftr, 17, p. L. C. Manfarbe per 1. Oftober

Sellmundftrafie 40, 1 erhalt Arbeiter Logis, pro Boche 2,50

Rirdigaffe 47, II L. gut mobil. Zimmer 3. verm. Subich mabl. Manfarde a. fol. Berf. fof. 3. v. Langg. 48, 2. 9552

Bauergaffe S. 1. St. r., möbl. Simmer mit 1 u. 2 Betten mit Benfton pon 50 Mt. en. 682 Frib. mobl. Simmer p. 1. Off. 8. v. Richlitt. 5 III, L. 9376 Saalgaffe 381, gut mobl. Rim. Rüchenbenuhung) b. g. b. 9895 Mobl. Simmer m. Staffee, Br. 19 .M 3. vernt. Gebanftr. 1.

3. Et. r. Ediwalbacheritr. 75, fc. ut. au bermieten.

B. Edlafz in. Salon 1. v. a 91 Mabl. Simmer gu verm. Weilftrage 14, Hinterhaus 8 Tr.

Beftendftr. 18, S., 1. I., ich. mobl. Zimmer mit 1 ober 2. Betten billig zu verm. 9490 Beftendftr. 18, S. Wielanbitr. 14, 4. Ct., fcon mobl. Bimmer gu bermieten

Wörthftr. 8, 1 möbl. 8. m. 1-9 9518 Betten.

#### Läden.

Bleichftraße 43, Laben und 2: 3.2Bobng., für jedes Geschäft paffend, auf gleich ober später gu permieten.

Edladen n. gr. Lagerr., mor. feit 7 Jah. eine gutgeh. Rolonialm., Subir., u. Flaichenbier-Banbig. beir. w., gang ob. geteilt, mit ob. ohne Wohn, ju verm. Preis 650 Mf. Rah Bulowitr. 2, 2. 13837 Emferftr. 58, fc. Couterrain, Laben mit vollft. Labenein-

richtung, febl. fonn. Bohn. mit altem gutem Spezerei-geschäft ift p. 1. Oft. zu ber-mieten. Ran, Bart. L. 14121 Backerei m. 3. Zimmerm., d. bill. 1. verm. Lebritr. 11. 13782 Ede ber Röber- und Lehr-jtraße Laben mit Wohnung zu verm. Räß. Lehrftr. 14 I. 584

### Werkstätten etc.

Bertramitr. 22, gr. Werfft, m. Sof p. 1. Oft, 1. v. Nab 21, 14057 Billowftr. 10, Raum f. Wertft. Anibew. v. Wob. f. z. v. 9126

Doitheimerftr. 20, Binter: u. Mittelbau, große fcone Parterre . Raumlichfeiten für Lager, Bertftatt, Muto-Baragen ete. geeignet, evil. mit Buro in Aftermiete bis 1. Januar 1910 billig zu ver-mieten. Raberes Dosbeimer-ftraße 40. part. 14083 ftraße 40, part.

Große Werffiatte u. Lagerraume zu vermieten. Dobbeimerftr. 81. Rah. Dohheimerftr, 96, 1. 13734

Roonstraße 22, Bertfiatten ober Lagerraume of, billig ju verm.

Gin Buro: ober Lagerraum, ca. 25 gum. 31 vermiet, 13775 Rah. Scheffelftrage 12, pt Ifs. Edulberg 25, 2Bertftatte ober Lagerraum u. 1 gt. Rartoffel-fellet billig zu verm. 9091 Bellritftr. 34. Laben ju ver

Bicebabenerftr. 35.

## Mietgesuche.

Dame fucht gut gehendes Fremden - Pensional mit Borfauferecht gu pachten.

Dif. erb. unt. T. b. 624 an bie

Derr fucht

## möbliertes Zimmer

in Privathaus für furge Beit in ber Rabe bes Landgerichts. Geff. Dif. unter 20. 627 an

Möbl Bimmer in. ob. obne Benf R. Dopbeimerftr. ob. Bismard ring gef. Dif. u. A. 3 100 poftl. Bingen a. Rhein.

Ginf mobl. Bimmer fep. Ging fort gefucht. B. R. poftlag. Schützenbofpoft.

Suche per 1. Ott. eine belle Werkstatt i. Br. 150—180 MR. Off. unt. J. M. 1030. 603

Lagerplas gu pachten gefucht. Offerter a. d. Exp. d. BL

#### Stellen finden. Männliche.

Für balbigen Gintritt fuche

## einen füchtigen

ber fir ift auf Schreibmafchine, möglichft ftenographiert und mit techn. Branchen vertraut,

Offerten unter Ze. 626 an

für eine auswartige, bier bereits gut eingeführte Beits fdrift gefucht. Tagegelber und hohe Brovifion. Geft. Angebote 26595 an die Erb. de. Blattes. 14135

Gin Chloffergehilfe gefucht. Tucht. Schneider fof. dauernd gef. Mauritiusftr. 3, 1, r. 9493

Tücht. Suhrknecht gefucht. Dobbeim, Biebricher-itrage 14. 9446

#### Tüchtige Abonnentensammler

fofort gefucht. 95 Rebenerwerb b. Schreibarbeit hausl. Tätigfeit, Berfretung oc. Rab. D. Leister, Leipzig 30, Plauenicheftr. 3.

Weibliche.

Redegewandte unab. hängige

## Damen

tonnen fich lohnenden leichten Berdienft ichaf. fen. Reifepoften. Df. ferten St596 an die Gry. de. Blattes.

Berf. Buglerin für bauernb gei. Belfmubliftr 10, Gtb. 9484 Rinbern gef. Rab. Fr. Bimmer, Gobenftrage 6, 1. L. 721 Saub. Mabden für Saus, arbeit gesucht. Schwalbacher-ftraße 51 (Laben). 705

Tüchtiges Mueinmadden, nur mit guten Beugn, gefucht Luifenftr. 21 2. Gulder. 95

Schul- ober Rinbermabden nachmittags für 1 Rind ausgu-fahren gejucht. 9544 E. Wurth, Riebermalbfir. 10.

Lehrmadd, ob, angeh. Bers fanferin für Rolm. Beid. gef. Abelheibftr. 76, part. a 97

## Gie finden Personal jeder Art foneliftens

burch eine Angeige im

## General - Anzeiger.

Die Berbreitung in allen Rreifen ber Bevölferung von Biebbaben und gang Beffen-Raffan gemährleiftet ficheren Erfolg.

#### Stellen suchen.

Bagenlad. bewandert, fofort Stellung. 615 Theis, Dobheimerfte. 1. Junger Mann fucht Stell. 3teil

u ber

894 Per

Bfer

rolle, a

811 ber 691.

Jin billig

perma

RL B

1 8

Biehfa

Soulb

Neu

Gas

Inottr.

900 X

bei Rat

Bortho

Gehr

De

(1000

mert 3

2

Bat in sugebe

8

€d)ö

hoch, a Kirchg

. 999

Gin

Blatten!

Wel

Corhi

(id)wa

Db.

bill. 8.

gu bet

Br

Rit

Sir. m

800

m vet

Bra

Gleg

als Bertäufer in Zigarren. Gefch. Derf. spricht Englisch, 706 Woribitt. 21.

Junger Mann fucht Stelle als Sausburide. Raberes Dobheimerftr. 94 p. r.

Peni. Genbarm i. p. fof. ob. fp. Berm.-, Aufi.- ob. Bortierftell. R 500 poftt. Biebrich. 722 Durchans guverläffiger tuch. tiger Maurer jucht bauern. be Beschäftigung in Herd- und Ofengeschäft od. irg. weld. Arb. 1. oder 15. Oft. 9685

## Rah. Egbeb. b. Bl.

Gebild. Fraulein, 20 3., Raufmannstochter, beiter, freundt Charafters, Daushaliungspeni, besucht, Danbard, u. Wäschenab, erfahr., sucht Stelle a. Stupe u. Gefellsch in fein. Daufe. Fantilienanschl. u. Tascheng, erb. Gest. Off, an Marg. Reiner, 3. St. Langenschadeb. Rubolstadt 14271

### Befferes Madden, aus guter Familie fucht Stelle als Stune bei einzelner Dame

aber in fleinem Saushalt mit Familienaufchluß in Biesbaben. tes wird mehr auf gute Behand: lung als auf Lobn geschen. Off. unt. E T. 100 posting. Braubach a. Rh.

Zunt, branchefund. Bem fauferin f. St. in Rolonialm. Weich, bier ober auswärts, würbe a. Filiale leit ton. Rab. Fr. Gubl, Biebrich, Caftellftr. 14, 3, 14279 Renderungen an Damen- und Rindertl. w. gut u. bill. gemecht. Raftelltrage 1, 1 Rubfamen. 679

Junge Dame fucht Stelle als Raffiererin. Off. unt. Fn. 625 Egped. b. BI. 9539. Unabh. Frau f. bormittage Beschäftigung ober Aushülfe. Bleichstr. 25 Sth. part. 9542 Wearight. 9, 4-Zimmerw. m. Zubehör f. sof. ober fpäter 1 verm. C. Edhardt. 14268

## Zu verkaufen.

Diverse. Miteres Chaifenpferb aufe Land billig zu bert. Wiefen-ftraße 4 (Balbftr.) 9426

41/2 Mon, alter j. ich. Wolf-inb für 20-25 M gubert. 707 Delaspeefte. 3, 4, 6. R. Dei. Bur Liebhaber!

Schoner beutider Boger, 1 3. olt, weiß mit braunen Abzeich. billig zu berfaufen. 9548 Schleifmuble, Aarftr. Berren. u. Damenfleiber billig gu berf. 14104 Raifer, Dotheimerftr. 102, S. 1 Sofa, 1 Auszugtifch (nußb.), 1 runder Tifch umzugshalb. bill.

gu verfaufen Rieberwalbfir. 1; Bir. 1. Bu verkaufen!

Gin maffin augh, pol. Derren Schreibtifd, wie neu, Preis 160 D., 1 Borratigrant, 1 ti. Edrantden, 1 Topfbreit, 1 oliv. Plufchgarnitur, Mahas goni. Ang. Rieberwalbftr, 6,1 und Bertftatt bei Gereiner

Teidmann. Mahagoni-Bohngim., Giden-Schlafzimmer, wegzh. billig zu berkaufen. Geerobenstraße 16. Gartenhaus, 2. Et. L. 431

2 gut erhaltene Betten billig abaugeb. Rleiststr. 1611. 1416 17 Betten v. 10-35 Mit. Art. Rauenthalerftr. 6, p. 14172

2 Mufchelbetten neu, à 55 & Rauentbaler, ftrage 6 pt. 14178 Mehr, vollft. Betten, nugle-fourniert, fowie andere Möbel bill. 3. verf. Rah. Stiftstr. 1, 1.

Raft nener Sanbfarren, paffend für Schreiner ob. Tapesierer, billig abzugeben, Morib-trake 50. 14175

trage 50. Gine eif. Bettftelle mit Steil. Matrage ju verfaufen, Oranien ftrage 24, part.

Gin fanb. eif. Bett mit Mn trabe, 6 M. gu berf. Raberes Stiftfir. 1, 1 n.

1 Sity u. Liegefportwagen billig zu verkaufen. Frankenftr. 10, 1.1. Seichte Rederrolle und fleine Sandrolle billig zu verfaufen. Moripitraße 50. 18910

Leichter Wefmaftemagen m Breafeinrichtung, für Bader. Mehger fehr billig ju verfaufen

(Milchandlung)

50 Pills Web

Zeop.

Anfau

M. DI Det

Bei

3teil. Frifeur-Ginrichtung au berfaufen. Blatterftr. 65.

3 Schladthammel au perfoufen. Blatteritrage 65. Bferd und Bagen, Beberrolle, gu verlaufen

Blatterftrafe 65 Schone Laditauben

au verfaufen. Blatterite, 65. Dobermann., DE billig zu verfaufen. Bermanftr. 21 1 1

Gleg. f. neue Damentlei-ber fehr billig zu vert. 9499 Kl. Weberaaffe 9, 1.

Siehfarren billig gu bert. 700 Maritraße 14.

Belggarnitur, fom, f. neu, b. 3. vert. 9548 Faulbrunnenftr. 12, 1. St. r. Reues reig. Tangftunbentleib Weißenburgitr. 12, 3 r.

Casbadcofen 3 perf. Bater-leoftr. 1, III, Ede Bietenr. 9472 Gine fleine Salle, 900 × 350 Lichte, neu, ju vert bei Karl Müller, Zmitr., Biebrich, Borfholberftrage 3. h 6

Gehr gut erhaltene und genan gehenbe

Dezimalwage (1000 Rilogr. Tragfraft) preis-mert gu vertaufen. Raberes Mibrechtftrafe 41, Sinterbans. Beinfellerei. [13737

Leere Riften bat in allen Großen billig ab-

Schwend, Mühla. 11-13. Coone Sestannen, 1-2 Mtc fod), gu berfaufen in Rambach,

"Beltall und Menfchneit". (ueu) ju verfaufen, Aug. Schauf Rettenbach (Babuhof). 71

Gin Grammophon mit 35 Blatten bill. z. verf. Aug. Chaug. Rettenbach (Babnhof). 718 Reldbrandfteine billig ju per-

faufen, gute Abfahrt. Rab. Schierfteinerftr, 18 Gine Bafdmafdine nich 1

Coghlet, b. zu verfaufen. Scharnborfifte. 1 3 L 1 faft neues Biano (ichwarz) zu verfaufen. 1803 Platteritraze 65.

Dv. Tifd, echt Mabagoni, bill. g. b. Bismardr. 32, III. t.

Relter und Müble 54 berfaufen. Bring Bime., Gdierftein. Rurbis Bib. 3 Big. Fallapfel Bib. 5 Big. pr. Rein. Bib. 11. Ctr. w. abs. Marfir. 26. 9583 Rodibirnen pr. Bfund 6 Pf.

Bratenfett gu bertaufen Ratofeller.

Kaufgesuche.

Gebr. Bendeltreppe (Gifen bon 1,00 Meter Durchmeffer und 290 Meter Sobe gefucht. 14255 Leop. Ronig, Rieberwalluf a. Rh.

antauf von herrenskleidern und Schulywert aller

Sohlen und Sleck ir Dantenftiefel 2.— bis 2.20 ir Herrenftiefel 2.70 bis 3.— Reparaturen famell u. gnt. Pins Schneider, Baben. 13839 Bebrauchte Flafchen aller

Art fauft ftets ju hoben Breifen. M. Dorbath, Selenenfir. 4. 710 Der Dung bon 4-6 Pferben aufe Jahr gefucht. (Weitvier-Exped. b. Bl.

#### Kapitalien.

Ber leift 50-100 Dit. gegen bie Binfen und pfinfiliche monat-Jucigft. b. Gen. Ans , Bismards Bog 21 unt. S. E. G. a94

#### Verschiedenes.

Mite und neue Bate merben und billig garniert. Rab.

Umgüge, sowie Fuhren in u-auger d. Stadt p. Rolle w. bes. Etwillerstr. 14, M., 1. St. r.

Blancarotano (antanà ettenmayer

Sureau: Nikelasstr. Nr. 8 Telephone: Nr. 12 Nr. 2376 (Verpackungsabteilung

Fracht- und Eilgüter)

übernimmt Einzelsendungen: Porzellan, Glas,

Bausrat, Bilder, Spiegel Figuren, Lüstres, Kunstsadien, Klaviere, Instrumente, Fahrrader B lebende Tiere etc. zu verpacken, zu persenden und zu persidiern

gegen Transportgefahr. Leihkisten für Pianinos, Hunde und

Fahrräder. 

Shampoonteren Mr. 1.—, im Abonnement 73 Pf. unit Onbulation und Frifur. R. Giersch. Goldgaffe 18,

Ede Langgaffe, 1. Laben v. d. Langa

erhält bei mir ein jeder. gang ungeachtet feines Berufes und feiner Stellung.

Id offeriere in reldifter Auswahl zu den billigften Breifen

n ollen Gorten, fowohl tannen, nugbaum ale auch eichen Musführung.

Kompl. Zimmer iden einer Angablung von Mit, 10 an

Kompl. Einrichtungen fcon mit einer Angablung pon Mit 20 an

eleg. Herren - Anzüge ichon mit einer Augablung pon Mf. 5 an bei benfbar leichter 216: jablung, wöchenflich, 14:tagig ober monatlich. Reu eingetroffen :

Dels-Boas in großer

Wiesbaden. Friedrichstr. 33. Strengfte Diefretion wird gugefichert. Lieferung ber Möbel unauffällig. 14098

## Moher Verdienst!

Gine große Affien Gesellichaft wünicht den General-Bertried eines neuen Artifels, welcher in jeder Familie gefeuft wird und sehr hoben Ruben lägt, zu vergeben. Es wird nur auf eine gewandte,

folvente Berfonlichfeit,

ficheren Burgen

ju ftellen, refleftiert. Borgugl. Gelegenbeit gur Begrundung thier angenehmen Griftens. Offerten unter R. 12788 an Saafenftein & Bogier 21. G., Biesbaden. F 73

Operngläfer, Feldstecher, in jeder Preislage. Optifche Anftalt 13988 C. Höhn (3nh. C. Krieger, Langgaffe S).

Gegründet 1853
Gegrün



Speditionen aller Art, Möbeltransport, Verpackung, Lagerung

Bureau und Lagerhaus: Adolfstrasse 1. Lager und Umladehalle mit Geleiseanschluss auf dem Westbahnhofe,

PROPERTY OF THE PROPERTY OF TH



Samstag, den 26. be. Dits., obende 9 Uhr, in unferer Turnhalle, Platterftraße 16:

gu Chren des 1. Turnwarts herrn Frit Engel ale des aus ben die fahrigen Bettfampjen hervorgegangenen Giegers. Bir laben uniere Mitglieber fowie Freunde ber 14018 Turnerei gu ber Teier ein.

Der Borftand Des Mannerturnvereins.



Camftag, den 26. Ceptember Do. 36., abende 8.30 Ubr, finbet im Bereinslotat Bellmunbftrage 25 bie 3. fagungsgemage

: Hauptversammlung == fratt.

Tagesorbnung.

1. Binterperanftaltungen.

2. Conftiges.

Um piluftliches und gablreiches Gricheinen wird gebeten Der Borftand



Reft. Westendhof, Schwalhachersir. 32. Borgen Degelfuppe, 14284 wogu freundt einlabet Rarl Mirid.

## Amtliche Anzeigen

Freibant. Samstag morg. 7 Uhr, minderw. Fleisch von einem Ochfen (50 Bf.), einem Rind (50 Bf.), einem Bullen (40 Pf.), einer Kuh (25 Bf.), zwei Schweinen (55) Pf.). Fleischbandl., Mehgern, Burftbereitein ift b. Erw. v. Freibantfl, verb., Gafiw. u. Koftgeb. n. ni. Genehmigung ber Polizeibehörde geftattet.

Stadt. Schlachthof. Bermaltung. 9551

## 3wangsversteigerung.

Mm 28. November 1908, vorm. 11.30 Uhr, wird an der hiefigen Gerichoftelle, Bimmer Rr. 60, das ben Gheleuten Mengermeifter Jatob Sagler u. Glife geb. Bfeiffer gu Biebrich, Elifabethenftr. 22 u. 24 gehörige Grumbftude: Flur 54 Rr. 113/18 Bohnhaus mit Anbau, abgefonderten Abort und Sofraum, 2. Bohnhaus (lints) Schlachthaus, Scheune und Stallgebaude, Dbergaffe 4 u. 6, groß 5,05 ar mit einem Gebaudefteuernugungswert bor 1768 Mf. swangsweije verfteigert. Der Termin am 7. Oftober 1908 ift aufgehoben.

Biesbaden, ben 19. Ceptember 1908.

13890 Ronigl. Amtsgericht Abt. 10.

## Große Dersteigerung von Maschinen u. Bau-Utenfilien.

Montag, den 28. ui Dienstag, den 29. Ceptember er., jeweils morgens 9,30 u. nachmittags 2.30 Uhr anfangend, verstrigere ich im Anftrag wegen Raumung des Lagerplages

Schiersteinerstraße,

Oberhalb Des Berforgungshaufes, Dortfelbft folgende Majdinen und Bau-Utenfillen öffentlich meiftbietend gegen gleich bare Sablung. Bum Ausgebot tommen :

2 Aufgugemaidinen wit Retten, 1 Mafdine mit Comenffrahnen, 1 Mafdine für fewere Laften, 1 Mortelmaidine fur Sand- und 1 Majchine für ichwere Laken, 1 Mörrelmaschine für Hand- und Elefte, 3 verschiedene Maschenzüge, Saugpumpe, 1 eif. Kettenzug 1 Dradiscil, Bolz und eiserne Rollen, 2 Flaschenfelle (fast neu) zirta 4000 Klammern für Gerüste, 310 Stüd 16-fuß. Dielen, 285 Stüd 10-fuß. Dielen, 30 Schalter, 1 Megrute, 3 Handarren, 1 Schleifitein, 3 Drums u. 3 Steinsägen, 5 Bleilatien, 4 Basser wagen, 3 eit. Winfel, 6 Visierseile u. 4 Bisterstäbe, 3 Bisterstreuze, zirta 400 Volzen, zirta 250 Oebel, Schalungsbreiter, Kanthölzer, 2 Leiteru, 3 Schipftrauge, 3 Schupfielle, 9 Mörtele und Steinböde, 6 eif. Schiebebogen, 4 Stücksien, 2 schwere Zuschlage, 5 Pidel, 12 Schauseln, 2 Haden u. 4 Gabein, 3 Mörtelbätten, 2 große Wasserbitten, 28 verschraubte Gerüstböde, 5 ein. u. Schiebsaren, Gerüstsähler, Streichen und Viersanhölzer, 34 Gewölbebogen für Veton, 160 gerade Bogen für Beton, 400 Schappeln, 1 Schiebsagen, 10 verschieb, hebre und Brecheiten, sowie Arbeiter bude (6,00×3,00) zum Auf- und Abschlagen.

Befichtigung gerne gestattet.

Adam Bender, Muttionator u. Tarator.

Gefdaftelotal Bleichftr. 2. - Telefon 1847.

14229

13903

Das zum Nachlaß von gräul. Pauline Scholz

gehörige hausgrundftück Dogheimer: ftrage 43 foll freihandig ver. fauft werden.

Schriftliche Angebote erbittet

Justizrat von Ed Moclheibftrafe 6.

Ronfirmandenunterricht i ben hiefigen evang. Rirchengemeinden foll Breitag, ben 16. Oftober für die Rnaben und Cambtag, ben 17. Oftober für die Madden

bes morgens um 8 Uhr beginnen.

Es merben unterrichten: 1. in der Bergfirchengemeinde: Pfarrer Beefenmener, Schulberg 10 die in den ersten 4 Monaten des Jahred 1895 geborenen Kinder. Pfarrer Grein im Gemeindehaus (Steingasse) die in den Monaten Mai-Septbr. gedorenen und Pfarrer Diehl, Schulberg 12 die in den lezten 4 Monaten ded Jahred 1895 gedorenen. 2. in der Luthertirchengemeinde: Pfarrer Lieder und Diehl, Schulberg 12 die in den lepten 4 Monaten des Jahres 1895 geborenen. 2 in der Lutherfirchengemeinde: Pfarrer Lieber und Bfarrer Hoffmann junior die Kinder aus dem ersten Sprengel, dieser die aus dem zweiten, beide in der Gutenberzichale. DieGrenze der deiden Sprengel geht mitten durch die Oranienstraße, den Kaiser Friedrich-Ring binauf durch die Wielandstraße und deren Kortssehung. Der nach dem Bahnhof zu gelegene südliche Teil bildet den ersten, der davon westlich gelegene Teil den zweiten Bezirk. Varrer Lieber wohnt Wielandstr. 21, Pfarrer Dojmann, Moritsstr. 23; 3. in der Marktstrchengemeinde: Desan Bidel und Pfarrer Schüfler, die Knaden in der Mittelschule, Lussenstr. 26 und die Mädchen in der böß. Mädchenschuse am Schlößplat: Pfarrer Ziedmendorff wird tein Unterrichtslofal noch jader bekannt geden, 4. in der Ringstrchengemeinde: Pfarrer Friedrich im Soule des Pfarrbauses an der Kingstrche die im 1. Quartal 1895 und früher geborenen Kinder, Forrer Merz die im 2. Quartal geborenen und zwar die Knaden in der Midstrichtele und die Wähden in der Midstrichtele und die Wähden in der Midstrichtele und die Mädchen in der Midderschule und die Mädchen in der Midderschule und die Mädchen in der Midderschule und die Mädchen in der Mädchen in der Mädchen in der Kinderschule und die Knaden in der Kinderschule und die Mädchen in der Kinderschule und die Mädchen in der Kinderschule und die Knaden in der Bidcherschule und die Mädchen in der Bidcherschule und die Mädchen in der Bidcherschule und die Mädchen in der Pflücherschule und die Knaden in der Pflücherschule und die Knaden in der Pflücherschule und die Knaden in der Pflücherschule und die Mädchen in der Pflücherschule und die Knaden in der Pflücherschule und

ichule. Die Anmelbungen follen burch bie Eltern unter Borloge bes. Tauficheins erfolger 14248

Königl Schauspiele,

Freitag, ben 25. Geptember: 201. Borftellung. Jin weißen Rogl. Luftipiel in brei Mufgügen von Offar Blumenthal und Guftav Rabelburg. In Szene gefeht von herrn Oberregiften Rochy.

Josepha Boge lhuber, Wirtin im "Beigen Robl" Frau Doppelbauer L'copolb Brandmayer, Herr Schwab Bilbelm Gicjede,

Fabrifant Derr Andriano Ottilie, L. Tochter Grl Defilobil Charlotte, f. Schwefter BrL Roller

Blatter Singelmann, Brivatgelehrter Berr Zauber Clardyen, feine Tochter Gel. Gefera

Dr. Otto Giebler, Berr Malcher Rechtsanwalt Arthur Galgheimer herr herrmann Berr Striebed Loidl, Bettler Refi, feine Richte, Fran Martin

Mieffor Bernbach herr Müller Teste Frt. Geißler Frt. Schwarh Emun, f. Frau Frl. Geifler Ratin Comidt Frl. Schwarh Melanie Schmidt Frl. Hoevering

Forstrath serader Berr Engelmann Herr Rehtopf Cia Sochtourist Gine Dame Frl Dinjen Erfter Reifenber Berr Spieg. Bweiter Reifenber Berr Otton Gine Dame Erfter Reifenber Frau Weber Kathi, Bricibotin herr Martin Brang Reliner Bel. Jacob (Fin Biccolo Migl. Stubenmadden

Frau Banmann Fri Rohmann Mali, Rochin (im "Beigen Rögl"). Martin, Haus-

Serr Carl fuedit Bojeph, Baustnecht Berr Breug (un weißen Rößt) Der Portier im "Beifen Roft" Berr Arnebrecht

Der Portier jur herr Majched

Der Bortier gum grunen Baum herr Lehrmann Der Portier jur Rubolphshöhe

Serr Bertram Gin Danipjer: Rapitan Berr Chafer Gin Bootsmann Berr Schnibt Gepp, Gebirges

herr Berg Gine Bauerin Bergleute, Gafte, Reisende, Dorf-finder, Gebirgsführer. Ort der Handlung: Das Salp

fammergut. Spielleitung: Rady. Dberregiffeur Deforative Ginrichtung:

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9,30 Uhr. Gewöhnliche Breise. Camutng, ben 26. Ceptember: 202, Borftellung. Calome.

Drama in einem Aufzuge nach Oscar Bilbe's gleichnamiger Dichtung in beuticher Ueberfet. von Hebroig Lachmanu. Mufit von Richard Strauß. Anfang 7,30 Uhr. Erbobte Breife.

Refideng=Theater. Direftion: Dr. phil. D. Raud. Bernipred-Anichlug 49. Dugendfarten gültig.

Gunfgigerfarten gultig. Samstag, ben 26, und Conniag, ben 27. September 1903. Reuheit! Der Teufel.

Gin Spiel in 3 Aufgügen von Frang Bolnar Spielleitung : Dr. Derm. Rauch. Agnes hammer Georg Ruder Ruboli Bartat Jolantha Der Toufet Ilia Marg. Schwarzfopf Die SeibenMigi Elfe Roorman Ratt Feiftmantel Mudreas Gin Diener Lubwig Repper

Mice Barben Bier Damen Libby Walbow Selma Buttfe Theobora Borft Gefellichaft . Swei Berren ) (5. Cafrzewsti Der Gefellicait) 28illy Schäfer. Nach bem 1. und 2. Afte finben

größere Baufen statt. Der Beginn der Borstellung, so-wie der jedesmaligen Afte er-fulgt nach dem 3. Glodenacidien.

Kaffendiffnung 6.90 Uhr. Anjang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Dolks = Theater.

Rniferfaal. - Direttion Bans Wilhelmb.

Comstag, ben 26. Ceptember : Bolfetitmliche Borfiellung bei fleinen Breifen. Sum 3. Male: Die Dochgeitereife. Luftipiel in 2 Aften bon Moderich Benedig. Spielleitung: Direction Wilheling. Offo Lambert, Brofeffor an

einem Chunafium. Emil Romer

Untonie, feine Frau Alwine Salbere. Chmund, fein Famulus Alfred Seinrichs. Sahnenfporn, Stiefelputer Arthur Rhobe.

Bufte, Rammerjungfer Relly Lenard. Sierauf: "Die Dienftboten". Luftfpiel in 1 Aft bon Roberich Benedig. Spielleitung:

Direftor Wilhelmb. Berfonen: August, Rammerbiener Alfred Beinrichs. Christine, Röchin Lina Tolbie Antoinette, Rammerjungfer

Almine Galberc. Bufdmann, Rutider Arthur Rhobe. Philipp, Reitfnecht Bannchen, Stubenmadchen

Clotilde Gutten. Andrens, Bader Lubm, Samburger Greichen, Mildmabden Melly Lenard.

Sans, Bleifder Emil Römer. Ort ber Sandlung: Gine herrichattiche Ruche.

Kurhaus zu Wiesbaden. Samstag, 26. Sept. : Mail-coach-Ausflüge ab

Kurhaus: Vormittags 10.50 Uhr Neroberg, Grichische Kapelle (Besichtigung) und durch Wies-baden (Preis 3 Mk.) Nachmittags 3 Uhr: tal, Waldhäuschen, Adamstal, Fasanerie, Chausseehaus und gurück (Preis 5 Mark).

11 Uhr Konzert in der Koch: brunnen: Anlage. Leitung: Herr Kapellmeister Herm. Irmer.

1. Ouverture sur Oper "Die Ent= führung aus

W. A. Mozart dem Serail\* 2. Chor und Ballet aus der Oper G. Rossini

J. Raff 3. Cavatine 4 Wiener Blut, Joh. Strauss Walzer

5. Fantasie aus der Oper "Tra-G. Verdi 6. El Capitain, Marsch

Ab 4 Uhr nachm.:

Gartenfest.

Doppel-Konzert. Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Kapelle des Füs. Rgts. v. Gerss dorff (Kurbens.) No. 80. Leitung: Herr Kapelimeister E. Gottschalk. Programm des Kurorchesters:

1. Ouverture, , Wald-A. Kücken Ch. Gounod weben" 2. Saltarello 3, An der schönen grünen Narenka, Walzer J J. Komzáck

4. Potpourri dur A. Schreiner und moll

5. Ouverture z. Op. .Der Waffen-A. Lortzing schmied"

6. Cavatine aus der Oper "Nebus G. Verdi cadnezar" 7. Hochzeitszug

aus der Oper "Feremots" A. Rubinstein S. Ouverture zur Operette Frau Meisterin

F. v. Suppe. Programm der Kapelle des Rgts, von Gersdorff. 1. Deutschlands

Waffenehre, Willmers Marsch 2. Ouverture zur Oper "Mignon" Thomas

3. Czardas Graf Seczeny 4. Fantasie aus der Oper "Der fliegende Hol-länder"

R. Wagner 5. Kasing Walzer aus der Operette "Der Teufel I cht dazu

V. Hollander 6. Auf der Wacht, Döring Lied 7. Jägercher aus

der Oper "Der Sommernachts-Thomas traum" 8. Delikatessen, Klein,

8 Uhr: Doppel: Konzert. Stadtisches Kurorchester. Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer. Kapelle des Füs.-Rgts. v. Gers-dorff (Kurhess.) No. 80. Leitung: Herr Kapellmeister E. Gottschalk

Programm des Kurorchesters: 1 Ouvertore zur Oper "Iadra" F. v. Flotow

2. Einzug der Gäste auf der Wartburg

aus der Oper Tannbäuser R. Wagner 3. Lagunen-Walzer Joh. Strauss E. Lassen 4. Polonaise

5. Zigeunertanz aus "Dame Kebold" J. Raff 6. Petpourri

Instig Leut\* R K. Komzáck 7. Husarenritt, Charakterstück F. Spindler.

Programm der Kapelle des Rgts. von Gersdorff.

1. Kerntruppe-Marsch 2. Ouverture z. Op. Nebucadnezar\*Verdi

3. Pilgerchor aus Lied an den Abendstern aus der Oper "Tanns R. Wagner

4. Medley Selection Consterno 5. Waidmann's Jubel-Quadrille Reckzeh

6. Die Vögel und der Bach, Idyll Stults 7. Martin: Walzer aus der Oprette "Der Obersteiger" Mi 8. Lustiges Marsch: Millöcker Komzáck. Potpourri

Grosses Feuerwerk. (Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker Nachf , Adolf Clausz,

Wiesbaden) Programm des Feuerwerkes: 1. Knallraketen, pfeifend auf: steigend,

2. Polypenraketen. 3. Knallraketen mit Blitz und Donnerschisg. Bombe mit Goldstrahlen, Bombe mit Silberstrahlen.

Brillanthombe mit bunten Leuchtkugeln 7, Eine japanische Strablensonne mit sich drehendem Lichterrad u. Brillantfeuer:

strahlen. 8. Raketen mit Goldregen und Schwärmern. 9. Bombe mit Brillant-

echwarmern. 10. Verwandlangsbombe mit zwei Buketts. Brillantbombe mit roten

Lenchtkugeln. 2. "Die Brillantine", Grosser Prachtstern aus ca. 60 stehenden und sich drehenden Brillant- und Farbenbrändern

mit Zentrallichtersonne und Anfangsrad. 13. Bomben- und Leuchtkugel:

raketen. 14. Brillantbombe m. violetten Sternen. 15. Bombe mit pfeifenden

Schwärmern, 16 Mosaikbombe. 17. Grosses Rosettenstück aus

sieben laufenden Brillant: randern mit wechselndem Fener, bunten Lichterringen und Farbenspiel. 18. Raketen m. Feuerschlangen

und Pfeifen. 19. Palmbombe. 20. Polypenbombe. 21. Brillantflorabombe

22. Grosse Front: Ein zwölf: armiger Riesenbrillantstern mit bunten Spiegeln und sich drehendem Farbenumläufer, zu beiden Seiden je eine rotierende Brillantsonne mit wechselndem Farbenfeuer.

23. Raketen mit Silber- und Schwärmerbombe, 25. Bombe mit Orangesternen.

26. Brillantbombe mit Silbers kometenregen.

27. "Ein Automobil m. Fahrer". Bewegliche Figur in Brillant-lichterfeuer, fahrt vor: und rückwärts über den Kurhausweiher.

28. Raketen mit verschiedener Versetzung. Bombe mit Blumenbukett.

30. Bombe mit Serpentinen, 31. Brillantbombe mit Silber

sternen. 32. Grosse Front: Ein sich entfaltender Riesenfächer in Viktoriafeuer m sich drehenden Farbenumlänfern und bunter Lichtergarnierung, rechts und links je eine sich drehende Brillantiichterpyramide mit aufsteigendem und horizontal. Brillantstrahlen-

33. Raketon mit Blitz und verschiedenen Versetzungen. 34 Bombe mit chinesischem Goldregen.

Bombe mit Smaragden,

Meteorhombe Grosse Dekorationsfront: Drei römlsche Vasen in Brillantlichterfeuer, Brillants feuerstrahlen, bunte Leuchts sterne, Golde und Silber. strablen auswerfend, Die mittlere mit Springbrunnen und sich farbigdrebendem Wunderball. 38. Raketen m. Silberschweifen. 30. Briliantbombe.

40. Verwandlungsbombe mit drei Buketts.

41. Irisbombe. 42. Grossartige Wunderfront: Riesenfeuerregen in Goldsfeuer mit Verwandlung in Silberfeuer. Grosses Effekt-stück von 19 m Breite und 20 m Höhe mit aufsteigenden Feuerlilien und blendenden Lichterscheinungen

43. Raketea mit langschwebenden Verwandlungssternen.

Raketen mit schwebenden Lichterguirlanden. Potpourri von Brillan bomben. Palmbombe.

Bombe mit bunten Sternen. Verwandlungsbombe mi vier verschiedenen Buketts. 48. Salve von verschiedenfarb.

Bomben. 49. Bukett von Verwandlungs:

Brillantbombe mit bunten Leuchtkugeln. 51. Bombe m. Chrysanthemen. Riesenpolyp von 30 m

Durchmesser. 53. Wiesbadener Kurhausbombe.

54. Grosse Buntfeuerbeleuch: tung der Insel, der Fontane und des Parkes. (Orange,

grün, rot.) 56. Grosses Sombardement von zahlreichen Kanonenschlägen, Schneilfeuergeknatter, Boms ben, Granaten und Feuers töpfen, Leuchtkugel- und Meteorspiel.

56. Schwimmender Riesenfeuers topf mit ea, 1000 Schwärmern, Fröschen und Lenchtsternen. Zum Schluss: Aufstieg von 300 Raketen mit bunten Leuchtkugeln und Brillants sternen, welche ein frei-stehend. Riesenbukett bilden.

Grosser Ball, Anzug: Gesellschaftstoilette (Herren Frack od. dunkl. Rock.)

Abonnementskarten berecht. tum Kurgarten nur bis 2,30

Uhr nachmittags. Eine rote Fahne am Kurs hause zeigt an, dass die Ver-anstaltung stattfindet. Zu den Lesesalen und dem

Zu den Lesesalon und dem Muschelsaale berecht, während des ganzen Tages Abonnemente-karten und Tagesfestkarten; Eingang ab 2.30 Uhr: Türe rechts vom Hauptportale,

Bei ungeeigneter Witterung: 4.30 und 830 Uhr Abonnes ments-Konzerte.

Bei ungeeigneter Witterung: 4 Uhr, im Abonnement: Prome-nade:Konsert in der Wandels halle; 8.30 Uhr, ausser Abonnes ment: Grosser Ball, wozu der Eintritt nur gegen Tagesfests karten und Vorzugskarten ges stattet ist, für deren Inhaber die in die Ballveranstaltung einbe-zogenen Räume von 7 Uhr ab reserviert werden.

Stadtische Kurverwaltung.

## Walhalla-Theater.

Cenfationeller Erfolg.

mit ihrem neuen glangenben Repertoir. Mukerbent:

Das grofartige Programm. Unfang 8 Uhr.



Nicolassfrasse 29 31. Besitzer:

Architekt Fritz Arens. Allabendlich

Künstler-Konzert. Sonntags T13891 bis 2%. The nachmittage

Familien-Anzeigen.

Die Geburt eines

Sohnes

zeigen an

Wiesbaden, den 23. September 1908.

Felix Braidt u. Frau. Rheinstrasse 66.

14269

Arztliche Anzeigen

Von der Reise zurück; Dr. Seyberth.

9530

Kurverwaltung Wiesbaden.

Trauben-Kur. Verkauf

von 8 bis 1 Uhr vorm u. 31/2 bis 7 Uhr nachm.

Traubenkurhalle alte Kolonnade. Städtische Kurverwaltung.

Kirdweihe Erbenheim. "Frankfurter Hof".

Größter und iconfter Gaal am Plate. Bu ber am Conntag, Den 27. und Montag, Den 28,

Ceptember, ftattfinbenden Kirchweihe und hammelverlofung

Ludwig Giebermann, labet ergebenft ein Befiger. An beiden Togen findet große Tanzmusik flatt. Bur Speisen eigener Schlachteret und Relieret, auch gut gemäntete Enten und Sahnen ift reichlichft geforgt.

— 1/4 ftfindlicher elettrifcher Bertehr. —

Braelitifde Rultus:

gemeinde.
Samstag, den 26., u. Sonntag, den 27. September:
Festgotiesbienst in der Hauptsspinagoge (Michelsberg).
I. Reujadrösest Borabend mit

Brebigt Reu abrefeft morgens 6 Uhr. Reujabrefeft Jugenbgottes:

bienft nachm.

I. Reujahröfest Borabend 7 Uhr.

II. Reujahröfest morgens 8 Uhr.

II. Reujahröfest Möschiebö:

prebigt bes herrn Stabt-unb Begirfs : Rabbiners De Gilberftein II. Reujahrsfeft abenbs lihr. Ubr. Buftage morgens Bugtage nachmittags 5 Uhr.

3m Caale ber jloge Plate, Friedrichftrage 27, 1. Reujahrofest Borabend 6 Uhr. 6 Uhr. 8 Uhr. 10 Uhr. morgens 8 Ubr. Predigt 10 Ubr. nachmittags 3,30 Ubr.

abends Mit-38raelitifde Rulius.

Gemeinbe. Synagoge: Friedrichstraße A. Rojch Haschonob Bors abends 5.45 Uhr. 6.15 Uhr. morgens Sabbath Prebigt 9 Uhr. 3.30 Uhr. 7 Uhr. nachmittittags Tefchovoh: Woche morgens 6 Uhr. abends 5.30 Uhr.

Am 28. Gept. bem Mehgete

Mm 17. Gept. bem Stauf.

Am 21. Septbr. bem Glas-

Am 20. Gept. bem Inftalla-

August Bahr in Berlin mit Anna Maria Braun bas. Städt. Reviergartner Bill.

Seinr. Lot fier mit Lina Bos gener in Ihftein. Serrnschneiber Seinrich In

Derinschneiber Heinrich Inniel hier mit Lybia Betri her.
Tünchergehilse Louis Diener hier mit Katharine Riebergall hier.
Artseur Heinrich Gülbenbest
hier mit Hedwig Ment hier.
Echristischer Josephalmush
hier mit ber Witne Katharine
Sacha geb. Deller hier.

Schriftseber Franz Sauer. born hier mit Marie Ricelat

Roch Gugen Baum hier mit

Cache geb. Deller bier.

gehilfen Bermann Giebert & T., Johannette Auguste Ber

Veränderungen im Familienstand der Stadt Biesbaden. Geborent

abenbs

Montag morgens

mine Antonie.

mann Beter Rramer Seing Georg Bertolb.

Lothar August Ernft.

teurgehilfen Chriftian

e. S., Alfred Abolf.

Im 24. Gept. bem Taglob. ner Ronrad Bath e. G., Guftan Stourab.

Am 19. Sept. bem Agl. Re-gierungssefreiar Karl Leber e. L. Susanna Cleonore Cacilie. Min 18. Gept. bem Ruchenchef Otto Emrich e. G., Bein-

Mm 18. Gept. bem Sotelbie.

ner Sugo Ritter Zwillinge, R. Ottilie und Lina. Am 20. Sept. bem Fuhr-mann Karl Christmann e. T., Dina Chriftiane Bilhelmine.

Stadtfammerer Johannes Reppler in Reuftadt mit Dathilbe Beitenborner baf. Raufmann Beinrid Blid bier mit Josefine Suber in

Offenburg. Rellermeifter Phil. Bimmer-mann in Mains mit Martha

Schebler hier. Bader Bermann Beinrich Friedrich Sarms in Berlin mit Rlara Anna Ratalie Dertel in

Bigarrenbandler Ernft Rarl Brapt. Argt Dr. meb. Bein-rich Ahmann in Maing mit

Gifela Rrane bier. Ingenieur Anguft Gulbenmeifter in Bierfen mit Maria

Wenning bier. Mophalteur Ferdinand Meu-rer hier mit Baula Sartmann

24. Sept. Johanna geb. Cafmann, Ebefrau bes Schloffermeiftere Anton Garnier, 30

Johne.

Raufmann Bilbelm Grief in Frankfurt a. M. mit Mas-tha Tabbert bier. Geftorben:

Raroline Gas bier.

28. Sept. Ferdinand, S. bes aglobners Baul Johann

Taglobners Baul Bullmann, 2 3. 23. Geptember Rentner Rebelf Kirichbaum aus Lenben, 23. Sept. Minna geb. Grieb. Witwe bes Buchdrudereibesigers Withelm Zimmet, 67 J.

Rgl. Ctanbelam

## ■ Wiesbadener Fremdenbuch. ■ ■ ■

Hotel Adler Badhaus, Langgasse 42, 44 und 40.

Riebensahn, Major, Hannover. - Streuber, Hagenau. \_\_ Lauster, Karlsruhe. \_\_ Büchler, Saargemünd, \_\_ Fels, 'Antwerpen'. \_\_ Schiff-Hagenau. mann, Frau Leutnant, Mörckingen.

Hotel z. neuen Adler, Goethestrasse 16. Peters, Amsterdam. - Becker, Langenbrücken. — Lampe, Bremen. — Igenhardt, Bremen. — Magnus, 2 Studenten, Halle. — Habert, Direktor mit Frau und Bed., Mannheim,

Hetel Schwarzer Adler, Büdingenstr. 4. Stiegler, Frit, Britissel. \_ Britaing, Frit,

Hotel Aegir, Thelemannstrasse 5. Tscherroff mit Frau, Moskau. ... Winding, Altendorf. - Dürkmann, Direktor, Weinheim. \_\_ you Labecky, Warschau.

Hotel Allees a al, Taunuretrasse 3. Kranenlay, Rentier mit Fam., Holland. Müller, Berlin. - Almain, Brüssel. - Hartmann mit Fam., London. - Meren, Brüssel. Frank, Russland.

Astoria-Hotel, Sonnenbergerstr. 6. Davidoff mit Frau, Moskau. \_\_ Hippen Fr., Kiew. \_ Hermes, Frau, Krefeld.

Hotel Bellevue, Wilhelmstrasee 26. Wochschild, Berlin. — Heil 3 Frl., Haarlem. Heider mit Frau, Heringsdorf. - von Dufals, Direktor mit Frau, Heringsdorf. Hotel Berg, Nikolasstrasse 37.

Kaldenhoff mit Frau, Wesel. - Ludwig, München. - Meyer, Diessen. - Könige, Frau Polizeirat, Köln. - Heller, Bochum. - Graff, Bochum.

Hotel Biemer, Sonnenbergerstr. 11. Sir Dupree, Portsmouth. Klis, 2 Frs., Haag. — Deelprat, Frl. Rentier, Haag. — van der Plas mit Frau, Amsterdam.

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Mintzheimer, Frau, Neuhausen. - Steimer, Stede. - Schön, Moskau. - Schwarz mit Frau, Kannatadt. - Ehrenbaum mit Frau, Homburg. Rappaport, Smolensk.

Zwei Böcke, Häfnergasse 12. Gattinger, Höchst. - Stölzle, Nürnberg. Hotel Burghof,

Langgasse 21-23 u. Metzgergasse 30-32. von Rademarck mit Frau, Schwerin. - Winter, Fabrikant, Stuttgart. - Backer, Kassel. Schoss mit Frau, Köln. - Haybroch, Holland, Kleineberg, Herfurt.

Central-Hotel, Nikolasstrasse 43. Schaefer, Essen. - Hagu, Iserlohn. - Baasche, Riga. — Steeg mit Frau, Freiburg. — Schweiger, Berlin. — Schmidt, Berlin. — Rachok. Rentier, Hamburg.

Hotel und Badhaus Continental, Langgasse 36,

Laubevk mit Frau, Düsseldorf. - Fürst, Fr. Oberleut., Augsburg. - Merklin, München. Hotel Dahlheim, Taunusstrasse 15.

Walle, Fabrikant, Plettenberg. \_\_\_ van Geuns, Staatsrat Dr. mit Frau, Gravenhagen. Hotel Einhorn, Marktstrasse 22.

Löwenstein, Düsseldorf — Smolian, Crutzen-bach — Eschhofen, Wolferlingen, — Alberti, Bremen. \_ Nickel, Essen.

Englischer Hof, Kranzplatz 11. Assmann mit Frau, Essen. - Scherschewski Kaufmann, Lodz.

Hotel Epple, Körnerstrasse 7. Weifels,, Düsesldorf. \_ Grautzow mit Frau, Gustrow. - Remler, Berlichingen.

Hotel Erbpring, Mauritiusplatz 1. Brohling mit Frau, Frankfurt. ... Königsberg Charlottenburg. \_ Fischer, Koblenz. \_ Uclner, Köln. — Zogarist mit Frau, Breslau,

Europäischer Hof, Langgasse 32, Perski, Warschau. — Lesorowitsch, Warschau, \_\_ Uelner, Köln. \_\_ Assmann, 2 Frl., Essen. \_\_ Leiner mit Frau, Völklingen. -- Gapp mit Frau, Völklingen. — Simson, Köln. — Ar-nold, Plauen i. V. — Haber, Fr., Stettin.

Hotel Falstaff, Moritzstrasse 16. Zienkowie mit Frau, Haarburg. - König m. Fr., Benrath. - Uhlmann mit Frau. Ems. -Weissflog, Marienburg. - Krieb, Glessen.

Hotel Fürstenhof, Sonnenbergerstrasse 12 und 12a. Honold mit Frau, Ohligs. - Schofmann mit Frau, Warschau.

Hotel Fuhr, Geisbergstrasse 3. Wies, Frau mit Tochter, Blieskastel, \_ rie mit Frau, Montreux. — Müller, Bankkassie-rer mit Frau, Dresden. — Moos mit Frau, Spey-er. — Bruck, Frau mit Tochter, Hellenthal.

Gruner Wald, Marktstrasse 10. Ahte, Berlin. - Prochomenik, Berlin. - Sternberg mit Frau, Frankfurt. - Landmesser mit Frau, Neuss. \_ Jötter mit Schwester, Kreuznach. - Dreyfuss, Stuttgart. ... Paster mit Fr., Krefeld, - Dossmann mit Frau, Honnel,

Hotel Hahn, Spiegelgasse 15. Allner, Berlin.

Hamburger Hof, Taunusstrasse 11. Bau, Rentier, Elberfeld. \_ Bau, Frl., Elber-

Hansa-Hotel, Rheinstrasse 18. Hagemeyer mit Frau, Horb. \_\_ Noll, Marn-stadt. \_\_ Burgmann mit Frau, Koblenz. \_\_ Döpper, Solingen. - Rumpf mit Frau, Iserlohn, van Hengel, Amtsrichter mit Frau, Herne.

Hotel Happel, Schillerplatz 4. Büttner, Bremen. \_ Füller, Kassel. - Kramer, Stettin. - Wulf mit Frau und Bed., Landau. \_ Grün, Lehrer mit Frau, Kirberg. Hotel Prinz Heinrich, Bärenstrasse 5.

Rubinfeuer, Berlin. Hotel Hohenzollern, Paulinenstr. 10. von Maschkautzuz, Rechtsanwalt, Petersburg. \_ Levinsky, Russland. - Lewstein, Frau

mit Tochter, Riga. - Krewer, Frau, Bialystok. Hotel Imperial, Sonnenbergerstrasse 16. van Reede van Oudtschoom, Frau Baronin,

Haag. \_ Sweemer, Frl., Haag. Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42. Datyner, Frau mit Tochter, Warschau. Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad),

Frankfurteratrasse 17. School mit Frau, Düsseldorf. - Calmont, Fran mit Bed., Fresell. - Robertson, Fran England.

Kölnischer Hof, kl. Burgstrasse 6. Jacobi mit Tochter, Glogau. \_ Keil, Eis-leben. \_ Blanknburg, Frau mit Tochter, Efter-feld. \_ Moubis mit Frau, Lobebrich. — Wild mit Frau, Idar.

Badhaus zum Kronz, Langgusse 56. Schmidt, Fran Oberjustizrat, Dresden. Nietzsche, Frau, Plauen, - Wolkowski, Kowno.

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 6-8. Ipser, St. Ingbert. — Moser, St. Ingbert. — van den Hagen, 2 Frl., Haag. — Wertheim,

Hotel Kronprinz, Taunusstrasse 46. Proschower mit Frau, Warschau. \_ Schwab,

Hotel Krug, Nikolasstrasse 25. Blank mit Frau, Berlin. - Eckstein mit Fr., Baknang. - Berkroff mit Frau, Düsseldorf. Wittkamp mit Frau, Arnheim. \_\_ Schmidt, Kob-lenz. \_\_ Steinmüller, Zeulenroda.

Hotel zur Goldenen Kugel, Stalg. 34. Siesmayer, Architekt, Frankfurt. - Schwei-

zer, Schuldirektor, Lodz. Hotel zum Landsberg, Häfnergasse 4. Klappert, Rentier, Siegen.

Weisse Lilien, Hafnergasse 8. Gerhard, Frau Weidenau. - Waldrich, Fr.,

Hotel Meier, Luisenstrasse 12. Bedmann, Berlin.

Metropole und Monopol, Wilhelmstrusse 6 und 8.

Schröder, Hotelbes, mit Frau, Menden. Laury, Berlin. \_ Schlesler, Berlin. - Brandenburg, Perlin. \_ Peters, Fraulein, Dresden, -Bach, Dr., Dresden. \_ v. Martins, Berlin.

Hotel Minerya, Rheinstrasse 9. Schürmann, Fr., Kötzschenbroda. — Schür-mann, 2 Frl., Kötzschenbroda.

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie. Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstrasse.

de Schnappère mit Frau, Paris. - van Roye mit Frau und Bed., Brüssel. — Schroeder mit Frau, Volmarstein. — von Dieden mit Frau, Malmö. - Wils mit Frau, Buffalo. - Bauer mit Tochter, München. - von Kosen, Exzell. General mit Bed., Petersburg.

Hotel National, Taunusstrasse 21. Weber mit Frau, Kislau. - Glas mit Frau, Charlottenburg. \_\_ Schmidt, St. Wendel. Hotel Prinz Nikolas, Nikolasstr. 29-31.

Fichtmann, Berlin. - Eberlein, Berlin. -Felix, Magdeburg, ... Frank, Berlin. - Bamberger, London. \_\_ Friedlaender, London.

Hotels Nizza, Frankfurterstrasse 28. Lichtenfelde, Fabrikant mit Frau, Lodz. von Hobenastenberg-Wigandt, Kurland.

Hotel Nonnephof, Kirchgasse 15. Vogel, Vohwinkel. - Fink, Epstein. - Muiler, Linz a. Rh. ... Welter, Rintelen. berger, Neunkirchen. - Priester, Düsseldorf.

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6. Mazia, Brüssel. - Schier, Berlin. -Augsburg. \_ Meyer mit Frau, Kopenhagen, Oppenheimer mit Frau, Frankfurt. Hotel du Pare u. Pristol,

Wilhelmstrasse 28-30. Beyerinck, Frl., Amsterdam. — van Leeuwen, Frau Rentier, Amsterdam. — Wight, Frau,

Newyork. - Righter mit Fam., Hamburg. Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Kreniew, Lodz. \_\_ Heasler, Kl.-Krotzenburg.

Anbuhl, Insterburg. Hotel Petersburg, Museumstr. 3. Fröhlich mit Frau, München. \_ Senft, Rosenheim, - Schaber, Nördlingen. - Sentt;

Rosenheim. Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5.

Cahenberger, Frankfurt, \_\_\_\_ Mahnsener, Nürnberg. \_\_ Fassbender, Köln. Quellenhof, Nerostrasse 11. Bergev, Nürnberg. — Weil mit Fr., Mainz, Hotel Quisisana,

Parketr. 5 u. Erathetr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. Frhr. von Plettenberg, Kolmar. - Mc. Lean of Loll mit Fam., Niederwalluf. \_\_ v. Dulong mit Frau u. Automobilf., Schloss Wittschütz.

Hotel Reichshof, Bahnhofstrasse 16. Bocelli, Mailand. - Thibaut mit Frau, Brüssel. \_ Bierhaus, Orsoy. \_ Vogler, Bochum. Lorenz mit Frau. Leinzig.

Hotel Reichspost, Nikolasstr 16-18. Bonning mit Frau, Warburg. - Helst mit Frau, Greifswald. - Ochler, Ofanbach. -Beuk mit 2 Söhnen, Hamburg. — Tengelmann, Frl., Sprockhövel. — Kaufmann mit Frau, Altenbögge. - von der Mohlen mit Frau, Haag.

Residenzhotel, Wilhelmstrasse 3 u. 5. Huysdeciper, 2 Frl., Zeist. \_\_ Schnurmann,

Frl., Utrecht. Rheingauer Hof, Rheinstrasse 46.

Göttker mit Fam., Dortmund. - Meurer. Langenau. \_ Meurer, Ruppach. \_ Brontin mit Frau, Bordeaux.

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16. Keil, Oberburgermeister mit Kindern, Zwickau. Berg, Hamburg. — Rauhenzahner mit Frau, Schloss Dülistadt. - Ulner Köln.

Ritters Hotel und Pension, Taunusstrasse 45.

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3. Levi mit Frau, Warschau, .... Rapeport, Lodz Finkelkraus, Frau mit Tochter, Warachau. -Rauch mit Fran, Stanislau.

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 0. van Ufford, Haarlem. - Mc. Fadden mit Bed., Newyork.

Russischer Hof, Geisbergstrasse 4. Keiser, Velp. \_ Schuck, Kaiserslautern. . Schwarz, Frl., Kaiserslautern.

Savoy - Hotel, Barenstrasse 3. Goldschmitt, Berlin. Kuranstalt Dr. Schloss,

Sonnenbergerstrasse 30. Halpern, Fr., Odessa. - Pewsner, Frl., Smo-

lensk. Sendigs Eden-Hotel, Sonnenbergerst, 8, Grabbe, Frau Grafin mit Fam. u. Bed., Pe-

tersburg. \_ Rosenbaum-Canne, Frau, Frankfurt. - Stephan mit Frau, Rheinbreitbach. Schützenhof, Schützenhofstrasse 3

Lüling, Pfarrer, Mandelkow. Richter, Auerbach. - Brown mit Frau, Sondershausen. Hotel Tannhäuser, Bahnhofstrasse S. Grimmer, Mannheim. — Fischer, Frankfurt. - Miller, Essen. Neuser, Anroth. Mohr, Hanau. - Ludwig, Dortmund.

Taunus - Hotel, Rheinstrasse 19. Hermann, Oberregierungsrat, Karlsruhe. Seib mit Frau, Bonn. - Rigby mit Frau, Winsford. - von Oerdingen, Gelsenkirchen. - von Gurnow mit Frau, Schwerin. - von Zastrow mit Frau, Berlin. \_\_ de Wys, Haag. \_\_ Supper, Fi-nanzrat Dr., Stuttgart.

Hotel Union, Neugasse Y. Distel Stuttgart. - Amberg, Hildburghausen Viktoria-Hotel u. Badhaus,

Wilhelmstrasse 1. Koller, Frl., Dresden. - Debray mit Fr., Borghorst. Strasser, Antwerpen. - Thome, Greifswalde. - Naumann, Ilmenau. - Steinberg, Celle. - Heyden-Linden, Fr., Stettin.

Hotel Vogel, Rheinstrasse 27. Zuckermann, Petersburg. \_ Schmidt, Frank-Hoffer, Kassel. furt. \_ Weber, Dresden. -Röminghaus, mit Frau, B.-Baden.

Hotel Weins, Bahnhofstrasse 7. Zurbach, Giessen. — Eisfeller, Ems. — Bu-e, Frau, Dresden. — Möller, Rheine. — Pasche, Frau, Dresden, .. que, Frau und Frl. B.Baden. — Meuren, Opladen. — Cusdin, London. — Postle, London. Westfälischer Hof. Schützenstrasse 3.

Bosch, Bochum. - Kaiser, Dortmund. - de Haas mit Frau, Elberfeld. Hotel Wilhelma, Sonnenbergerstr. 1.

Herren Zugftiefel

Berren Gonürftiefel

Damen.Sonur- und

Rnopfftiefel

Pantoffein.

Mehrere hundert

Baar von Berrifchaften abgelegte gut erh. Damen: u.

Berren Stiefel von Dtt. 2.50 bis 4.50. Dehrere Dugend im

Arbeiterschuhe

Mt.6.-,7.- (8.50, 22 embed)

Schuhreparatur

Damen-Sohl. u. Bled 2-2.20

geftellt.

Rinderichuhe und

Koelbel, Wien. - Ochs, Frau Rentier mit Bed., London.

## Für Ihre Militärzeit

decken Sie Ihren Bedarf in Trikotthemden, Unterhosen Reithosen, Militärhemden, Socken, Strümpfen und Hosenträger am besten und billigsten bei

## Wiesbaden.

Preislisten kostenfrei.

Rartoffel.

Die Preife verfteben fich nur fur Diefe Boche und Garantie fur richtiges Gewicht.

Carl Kirdyner,

Das große Westend = Möbelhaus

von Jacob Fuhr, Bleichftr. 18,

Grantenthaler Raifertrone .

Babifche Magnum bonum .

Betteratter Raiferfrone

Rheinganerfir. 2.

Pfaizer gelbe .

Manstartoffel

Suiebel . Optitat

Juduffrie

per Bentner 3.00 Dit.

Telephon 479.

3.00

4.50

2.65 2.65

2.50

4.50

m, femer:
, Kleider. utel Wichsbürsten, K bürsten, Haarbe Kämme, Spiege 9 0 Pfg. 01 NOD 60



? BROKE BEST THE OR !

TO ekruten-S 0 nträ lligst, asche-Säcke 1.75 (

#### Gegen | C| Zithern aller Arton, | Photog. Apparate Musikwerke

Grammophone

wie Drehinstrumente

Automaten

Violinen

aller moder-nen Typen sowie alle Utensilien

Goerz Triëder-Binocles, Operngläser, Feldstecher, Barometer Preisbuch No. 797 mit vielen Abbildungen auf Verlangen gratis und frei. Postkarte genügt. Bial & Freund in Breslau II.

verfauft ftets reell und billig grosses Lager in kompl. Brauf-Ausstatiungen

von einsachten bis zum elegantesten Stiele. Großes Lager in kompt, Herrent, Speise n. Schlafzimmern, sowie Salons, in seinster Anssichrung. Fremden und Logierzimmer und kompt, Küchen von 65 Mart an. Durch totale Neberstüllung meines Lagers verlause sehr billig nuter weitgehendster Garantie.

(Einfausch von Röbeln gestattet und kulaut berechnet). (Einfaufch von Moveln gestattet und feiter im Saufc.
Eigene Schreiner: und Politier: Bertftätte im Saufc.
Bur Anficht meines Lagers und Koften-Anfchlägen fiche fiels jur Berfügung, auch im Richtfaufsfalle,

rzen. Sür hausfrauen.
probieren, heute Weltmarfe. Die billigfte.
befte und beufte Berge. Minnen nicht, riechen niai. Befondere billig: beim Guft leicht befchadigte per Dyd. Mt. -. 55, -. 80, -. 90,
1.20. Man verlange überall Eleftra-Rergen v. A. Aubn,
Ruruberg. Sier: Trog. Canitas. Mauritiusfir. 3. 13711

LIUI, Stild 14, Pig., 5 St. 20 Pig.

Slecheier, 10 Gt. 2 Bf. Aufichlag-Gier, Schope. Hornung, frage 11.

Derren: " " " 2.80—3. Berren-Angüge Mrt. 12,-, 15.- bis 25,-Spojen 18795 1.30, 1.80, 2.50, 3.-5. 8.-.

> Pius Schneider, Michelsberg 26, gegenüber ber Ennagoge.

repariert fachmanuifch gut und

Gr. Ccelbad, Uhrmacher, 32 Rirchgaffe 32,





## General=Anzeiger

## für Grefeld und den Miederrhein

verbunden mit dem "Bohnungs-Anzeiger" und dem wöchentlich Imal ericheinenden Unterhaltungsblatt "Bolfoschatz".

Bod, 23-25 Bollblatter und Beilagen. Morgen-und Abend-Masgabe,

34. Jahrgang.

#### von allen Zeitungen am Platze.

Meift gelefen fte Togeszeitung. — Ausgedehnter Depeidendienft über die neuesten Borgange in aller Welt. — Großer Mitarbeiterfreis. — Anerfannt flottgeschriebene Fenilletons. — Reichhaltiger lokaler Teil. — Kommunale Informationen. — Gedirgene Maubereien. — Freimütige Kritiken. — Spannende Romaine aus der Jeder der besten Schriftseller unserer Zeit,

## Wer inserieren will

benuht am zwedmagigften ben "General Ungeiger", ber wegen feiner großen Berbreitung in allen Schichten ber Bevolferung in Stadt und Land ben größten Erfolg verburgt und beshalb bas vorzüglichfte und wirtfamfte Infertions : Organ ift.

Bejugopreis: Durch bie Boft bejogen vierteljabrlich 2,10 Wit, ohne Beftellgelb.

Ungeigen preis: Die 6-gefpaltete Belitgeile 25 Big. Reflamegelle 75 Big. Bei Bieberbolungen Rabatt nach aufliegenbem

Die erfte Camotago : Ausgabe bat in ben Landfreifen befonders große Berbreitung. Man berlange Probenummern! 14223

Verlag des

General-Anzeigers für Krefeld u. den Niederrhein.

## Grosse Darmstädter Ausstellungs-Lotterie. 1. Hauptgewinn Bar Geld ohne Abung Zo haben in allen Lotteriegeschäften owie bei dem General-Unternehmer

Osear Petrenz, Darmstadt. Ziehung bestimmt am 7. und 8. Oktober in Darmstadt ! 3 63

## Für Gesunde und Kranke:

## naturrein und unverschnitten.

Chât. Lamour. , per 3 Ltril, o. Glas Mk. 1.20 St. Emilion Chât. Citran . 1.80 Puligny (Burgunder) St. Julien 140

Ueber höhere Preislagen Spezialofferte. Bei Abnahme von mehr als 12 Fl, 5 % Rabatt.

### Wilhelm Hirsch,

Bleichstr. 13. Weinhandlung. Bleichstr. 13 Telephon 858. Gegründet 1878.

Spedition der Königl, Preuss. Staatsbahn

Burcan:

der vereinigten Spediteure

im Südbahnhof Bicebaden.

Telephon 917. Spedition. Bollabfertiaung. Rollfuhrwert

Galerien u. Portierenstangen in allen Längen und Farben.

Rojetten, Jugquaften, Galerie-Gifen in feber Mubführung.

## Galerie = Borden

Rollo: und Gardinenstangen bis 4 Meter lang.

Selbitroller — Rollostangen

bis 3 Meter lang.

Berfiellbare

Jugeinrichtungen, Gardinenftangen und Galerien.

Ringbander und Rollokordel in allen Farben.

### epezialität: Reffing=Portieren=Garnituren

in jeber Starte, mit und ohne Bugeinrichtung, in allen Längen. Romplette Garnituren in 200 cm Lange

pon Dit. 4.50 an. hierbei made ich auf meine große Muswahl in modernen, farbigen Ruftern aufmertfam.

Meff. Betthimmel, größte Muswahl von Mt. 8 .-

bis Mr. 100 .-Deff. Bandarme bon Mt. 17. - bis Dit. 75. -. Deff . Garderobenftander, .Flurgarderoben. Deff. Chirmftander, Sandtuchhalter.

Deff Bogelfäfighalter, Gemalbedraht. Deff. Bilberfetten, Bilberhaten. Meff. Treppenfeilhalter, Teppideden.

## Meffing=Ditragen=Stangen

in jeber gange und berichiebenen Duftern borratig.

## Meffing-Türheber

um ben Tepvich an ber Tur beim Deffnen berfelben gu ichonen, ba bie Tur hiebei gehoben wirb.

## Möbelrollen, Linoleumschoner, Meffing-Treppenläuferstangen u. Defen

in allen Langen und Starfen von Dit. 0.40 an am Lager. Auch Dreitantige Treppenlauferftangen in jeber Lange fofort lieferbar.

Meffing-Schienen für Treppen, Linoleum und Stärfe vorrätig.

Meffing-But- und Mantelhaken moderne Mufter in großer Auswahl

### Moderne Möbel-Beichlage.

Bitte um Befichtigung meines Dufterzimmers ohne Raufzwang.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Größtes Spezialgeichaft fämtlicher Bedarfsartitel ber Tapegierer. Teforatione. und Dobelbeichlag : Branche am Blage.

Bleichftraße 6. Port., 1. u. 2. Ct.

Gde Sellmundftr. Bart., 1. u. 2. Et.

Zelephon 2706.



Flasche Mk 1.90 bis Mk. 5 .- . Hervorragende deutsche Marke, 13720 Niederlagen durch Plakate kenntlich.



# 事事 集集 、兼 市 等等

Eine Partie zurück-

## gesetzte, sehr schöne

verkaufe zu jedem annehmbaren Preis.

F. Dofflein, Friedrichstr. 43.

非解除 數二歲 非 京 東鄉

Geife aller Danien ift Die allein

Sterkenpferd - Lilienmildiseite v. Bergmann & Co., Rabebeul Denn biefe erzeugt ein gartes reines Geficht, rofiges jugend. frifches Musfehen, weiße fammetweiche Daut u. blem bend ichonen Zeint, & St. 50 Bf bei: Otto Lilie, M. Grap, Bi bei: Otto Lilie, M. Crap, M. Machenheimer, G. Borgehl, E. W. Boths Nachf, Ernft Kods Robert Sauter, H. Roos Rachf. Chr. Tauber, Hugo Alter, Jacob Minor, Hof-Apothele, Frip Bern.

Tapegierer empfiehlt fid im Reu-Anfertigen, fow. Aufarbeiten b. Mobeln u. Betten in u. außer d. Saufe gut u. bill. Fr. Schwalbach , 13946 Rerojtr. 34, Sth. p. r.

Man verlange Schreibmaschine

## "Mignon",

(Preis Mk. 100) auf Probe bei M. Horn, Luisenstr. 41. 13821

KT Zum Oktober TA taufen fie am beften und billig-ften ihre Robel im Möbellager von Wilh. Miner, Bismard. ring 4, Spezialität: Musftat-tungen, Möbel aller Art gut u. billig. Gigene Berfftatte. Lic-ferung frei. Befichtigung ohne Raufzwang geftattet. 14141





werden sehr elegant ausseher wenn Sie die vorzügl. Favorit schnitte benützen. Leicht im Ge brauch, sehr modern u. preisw Anleitung durch das grosseFavorit-Moden-Album (nur 70 Pf. fr.) und das Jugend-Moden-Album (60 Pf. fr.) von der Verkaufsstelle d Firms oder wo nicht am Platz, direkt von der Internationalen Schnittmanu-faktur, Dresden N. 8.

Ch. Hemmer, Langs.

## Goldwaren-@Uhren.



BERLIN | Friedenstr8 well billiger als irgende Raienzahlund -Kein Preisaufschlaß Silustricte KATALOGE

> Bei Kaut oåer

Sperallhin portofrei

Beteiligung grögste Uorsicht!

Birklich reille Angebote verklattlicher bleniger und annubniger Geschäfte. Gewerbe-Betriebe, Zins-, Geschäfte. Fabringrundetliche, Güter, Ollice etc. v. Ceithabergesuche jeder Art linden Sie in meiner reichhaltigen Ollettenilitet, die jedermann bei näherer Angabe des Wunsches vollkemmen kostenies zusende. Bin kein Agent, nehme ben beiner beite Provision.

E. Kommen nacht. Köln a/Rh.

## Erfolgreich

inferieren Gie bei Beachtung ber Rudfeite

diefes Guticheines im Berte bon

## Vom 27. September bis einschliessl. 3. Oktober

## Kleiderstoff-Kostumrock-Ausverkauf



zu und bis zur Hälfte des Einkaufspreises.



G. H. Lugenbühl, Marktstrasse 19, Ecke Grabenstrasse.

## Wanzen nebft Brut

14260

fowie famil. Ungeziefer vertilge ich unter Garantie mit meinem preisgefronten Batent-Apparat. Befte Referengen fteben mir gur Geite. Preis billigft.

heinr. Sartorius,

Rammerjager, 13751 Portfiraße 5, Oth., 2 St., Telephon 873.

Verlangen Sie nur:

in Tuben und Dosen.

"Nachahmungen weise man gurück." Vereinigte Chemische Werke Aktiengesellschaft. Charlottenburg, Salzufer 16, Abtallang Land

Die altangesehene

#### Elberfelder Zeitung

(gegründet vor 1792) erscheint seit Anfang vor. Js. unter dem erweiterten

Bergifd=Märkifde

#### (Elberfelder Zeitung).

Die Bergisch-Mürkische Zeitung (Elberfelder Zeitung) ist das einzige Biatt in den Städten Elberfeld-Barmen und im Bergischen Land, das täglich einen telegraphischen Kurszettel mit über 400 Notierungen veröffentlicht Das Kursblatt der Bergisch-Markischen Zeitung (Elberfelder Zeitung) ist vor dem der Kölnischen Zeitung, der Kölnischen Volkszeitung und der Rheinisch-Westfälischen Zeitung auf allen Bahn-höfen des Bergischen Landes zu haben,

Die Bergisch-Mürkische Zeitung (Elber-felder Zeitung) ist dabei die billigste aller rheinischen Zeitungen, die einen gleich umfang-reichen telegraphischen Kurszettel bringen. Sie kostet vierteljährlich durch die Post bezogen

Die Bergisch-Märkische Zeitung (Elber-felder Zeitung) ist wegen ihrer täglich er-scheinenden Roman- und Unterhaltungsbellage eine besonders beliebte Familien-Lektüre.

Die Bergisch-Märkische Zeitung (Elberfelder Zeitung) ist wegen ihrer anerkannt schnellen Berichterstattung über Aufsichterats-Sitzungen, Generalversammlungen, Dividendenschätzungen, u. s. w. ein bei Banken, Aktiengesellschaften, Industriellen und Privatkapitalisten stark eins geführtes Blatt das in keinem rheinisch-west-fälischen Bankbause fehien sollte und das für alle Besitzer von Wertpapieren rheinisch westfälischer Gesellschaften unentbehrlich ist,

Die Bergisch-Märkische Zeitung (Elber-felder Zeitung) ist infolge ihres sich ständig erweiternden, ausgewählten Leserkreises ein Insertionsorgan von besonderem Wert für Ans und Verkäufe von Immobilien, für Stellen-Angebote und Gesuche auf kaufmännischem und industriellem Gebiete, für Maschinenfabriken. Luxuswarenfabriken, für Finanz-Anzeigen usw. 14296

Wer mit Diefem Gutichein 10 Bf. für Ginichreibs gebühr in unferer Geidaftsfielle, Mauritiusftrafe 8. ober bei unferen Angeigen-Annahmeftellen abgiebt ober in Briefmarfen einfendet, fann in einer ber nachftebenben Rubrifen: "gu bermieten" - "Mietgefuche" -"offene Stellen"-,, Stellengefuche"-,, Bertaufe" - "Raufgefuce"

#### 3 Zeilen gratis

inferieren. Der Gutidein fant auch für Angeigen von mehr als 3 Beilen burch Rachgablung ber Mehrzeilen penust werben.

Gur Gefchafts- und andere Angeigen, ebenfo für Minicigen unter Chiffre, fowie Angeigen, über welche in ber Expedition Ausfunft erteilt werben foll, fann Diejer Gutidein nicht benutt merben.

Wiesbadener General-Anzeiger Mmigblatt ber Ctabt Biegbaben.

> Text ber Anzeige: (Bitte redt bentlid foreiben).

Mut jebe Reile nur 22 Budfigben foreiben,

Unterfchrift bes Albonnenten:

Reueftes Modell

Sodeleg. Form. Macht im Gig. Socheleg. ? Macht folant und gragios. Allein-Berfauf für Wiesbaben.

Deutime Mimerifan. Prangof. Englifche

Miljeitig als vorzüglich amerfannt. Nach hygkenischen Grundlähen gearbeitet. Bequemer, tabellofer Sig. Bollenbete Form. Eleganz und Halbarfett.

Anfertigung nach Mass. Muswahlsendungen. — Reparaturen. — Sachtund. Bedie. 13729 unng. — Auprobierzimmer.

Ameritanijd. Morfettjalon

## A. Merkel.

2 Chütenhofftr. 2 Ede Langgaffe.



Schulranzen, Portemonnaies, Reisetaschen, Handtaschen, Handkoffer, Rucksäcke. 13723

Aeusserst billige Preise.

A. Letschert, Faulbrunnensfraße 10.



Zeilzahlung ohne Woche: 1 M. Angahlung. Woufe. E

Orchefter, Mufit, Gefang, hum. Borträge naturgeirene Wiedergabe 40 M. an. 2 Jahre Garantie v. 40 M. Größe 25 cm doppel Blatten für alle Grammophone 2 Stücke spiel. nur geg. Kassa 2 M. tranko. Junir. Katalog u.

Bergeichnis Rr. 64 gratis. Bieders berfäufer en gros Breife. Schallophon Ges. Samburg 36.

100 Stück Matratzen selbstgefertigte Ware auf Lager.

## - Bettmass bitte mitbringen. -30 Divans

von 39 Mk. bis 120 Mk. - Eigenes Fabrikat. -

Ph. Lendie, Möbelhaus, Ellenbogengasse 9, am Schlossplatz. 9509

## Gesichtshaare

Warzen und Leberflecke entferne unter Garantie durch Elektrolyse System Dr. Classen Keine Narben.

Frau E. Gronau, Wiesbaden, Kirchgasse 17, 1. Elektr, Gesichts-Massage, Vibrations-Massage nach Dr. Johannsen,

Komplette

Wohnungs-Einrichtungen fowie einzelne Berrus, Speifer und Schlafzimmer, Salons, einzelne gute Diobeiftude, gange Rachlaffe, werben bei reeller Tage gegen bar fibernommen. Off. unter Sh 363 General-Angeleer.

## General=Anzeiger für Nürnberg-Burth

Korreipondent von und für Deutschland Unparteiifdes Organ für Jedermann.

Gratis-Bochenbeilage: "Am bauslichen Berb". . . . .. Gratis:Monatsbeilage: "Baperifder Land: u. Forftwirt".

Täglich 16 bis 44 Ceiten Umfang.

Reichhaltiger Lefeftoff.

Boft-Abonnement Mart 1.65 vierteljährlich.

Muflage :

über 57.000

in gang Rord: und Mittel Banern.

------Angeigen-Preife:

20 Dfg.

60 Pfg.

im Inferatenteil.

im Rettameteil.

Beilagen

für die Gefamtauflage 221 Mart. w

Berlangen Gie Probenummern.

14252



Henaratur-Werkstätte und Bubehörteile. Gegr. 1879. Tel. 2767

Straußfebern Manufaftur Blanck,

Friedrichftraße 29, 3 Stod. 18793 gegenüb bem St. Geift-Bofpia

Herbst-Neuheiten:

Federn, Flügel, Reiher, Blumen Hüte, Bons, etc. etc.

Detail zu Engrospreisen

Ciorungen, Grfaltungen bebanbelt gewiffenhaft und bistret Maffenrin, Dengergaffe 35, vorn 1 Treppe. Sprecht. 9—1 u. 8—8 Count. 9—1.

Ztidereien in Weiß, Bunt n. Gold, fow. ganze Musitatungen werden ichon u. billig angefertigt. W. Schinhof, Scharnhorstfir. 35,24, 14031



Phrenologie Chiromantie Binfelerstraße 4, part. L, an be dehbeimerstraße 943

Los nur 1/2 Mark! Ziehung am 29. Sept. 1908 Schneidemühler Automobil- u. Pferde

Porto und Liste 20 Pf. extra duro das General-Debit

H. C. Kröger, Berlin W. 8

in Wiesbaden bei: Rarl Raffel, Lirdgosse 40, Rubolf Ctaffen Bahnhofftrage, Z. 9.